

Starmag-24-light

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Sarmag-24-light	
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>
WRITTEN BY		January 18, 2023
		<i>SIGNATURE</i>

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Starmag-24-light	1
1.1	Main	1
1.2	Magazin	2
1.3	Vorwort	4
1.4	Steckbriefe	5
1.5	Herausgeber	11
1.6	Gerüchtenews	12
1.7	Rechtliches	20
1.8	Nachtrag	20
1.9	MB-Einleitung	21
1.10	Alkohol	22
1.11	Mailbox-Ecke-CCS	26
1.12	HTML-Hinweis	28
1.13	Mailboxliste	29
1.14	News-Ticker	30
1.15	StarmagNews	31
1.16	Preisausschreiben	32
1.17	ME-Mach-mit	34
1.18	Intern	35
1.19	Bezugsquellen	35
1.20	HTML-Kurs3	38
1.21	AP-CD	42
1.22	Checkliste	43
1.23	Danke	50
1.24	Revolution	50
1.25	Entenpreis-5	52
1.26	Flohmarkt	82
1.27	Frau	84

Chapter 1

Starmag-24-light

1.1 Main

Hallo Ihr, willkommen zum:

STARMAG-24.LIGHT

Dieses Starmag ist ganz ohne Bilder und deshalb besonders für kleinere Amigas gedacht, wollt Ihr auch die Bilder sehen, dann besorgt Ihr Euch am besten die HTML Version!

In dieser Version erwarten Euch kaum Spielereien oder sonstiger Schnick-Schnack, es ist einfach nur zum lesen !!! Am besten lässt sich diese Version in Super72 SuperHighRes Interlace lesen, da ich alles in dieser Auflösung zurecht gemacht habe, ansonsten könnte es sein das die Zeilen über den Rand gehen und Ihr dauernd hin und her scrollen müßt !!! Zwar habe ich das Guide auch in Pal getestet, aber woher soll ich wissen wie groß Euere Arbeitsoberfläche ist? Nun wünsche ich Euch viel Spaß beim lesen und noch alles gute mit Euren Amigas.

Zum Magazin

P.S.: Bitte meldet Euch, falls Ihr mit der Guide-Version Ärger ↔ habt,

natürlich würden wir uns auch freuen wenn Ihr Euch mal so mit einem Leserbrief oder einem anderen Artikel bei uns meldet!!!

P.P.S.: An Alle, die Artikel für's Starmag geschrieben haben:

Um diese Guideversionen zu machen, mußte ich Eure Artikel an vielen Stellen so ändern das sie möglichst ohne zu scrollen zu lesen sind! Eure Texte wurden aber nicht verfälscht, nur die Zeilenumbrüche wurden an anderen Textstellen gemacht, ich hoffe das stört Euch nicht!:-) Könntet Ihr eventuell bei Euren Texten, in jeder Zeile, ein Zeichen frei lassen? So läßt es sich nämlich viel besser lesen.

1.2 Magazin

STARMAG

Ausgabe 24
(Sept./Okt.2000)

VORWORT
Der Chef wieder...

NEWS:

News-Ticker
Allgemeine Neuigkeiten

Starmag-News
Alles rund ums Starmag

GerüchteNews
Ist das alles Ernst?

GAMES:

Diesmal Nichts !

SPEZIELLES:

Evolution
Die Evolution der Amiga-Revolution

HTML-Kurs Teil:3
Und noch'n Teil

Amiga-Plus CD Nr.5/2000
Taugt sie was?

MAILBOX-ECKE:

Einleitung
der MailBox-Ecke

Mailboxliste
Ausgabe 01

Die CSS-Base
MailBox-Vorstellung

Mach mit !!!
bei der MailBox-Ecke

FLOHMARKT:

Flohmarkt-Schnäppchen
Suche und verkaufe

LESERBRIEFE:

Auch hier leider nichts !

SPAß:

Entenpreis Teil 5
und weiter geht's!

Bier
Warum soll Bier besser sein?

Checkliste für Computer
Der Fragebogen für Computerfreaks

Alkohol macht Krank ?
Nein, Nein das darf nicht sein!

Extern:

Preisausschreiben
Mike will es wissen

INTERN:

Starmag-Intern
Was geht ab im Starmag?

Starmag-HTML-Hinweise
Was sollte ich wissen?

Starmag-Herausgeber
Hä, was will denn der?

Starmag-Rechtliches
Interessiert mich nicht!

Starmag-Steckbriefe
Die Steckbriefe der Autoren

Starmag-Danke
Das Starmag bedankt sich...

Starmag-Bezugsquellen
Wo bekomme ich das Teil?

NACHTRAG
Sehr nachtragend!

Starmag (C) 2000 by New-Starmag-Team

1.3 Vorwort

VORWORT

Hei Computerfreaks.

Und wieder ist ein Monat vergangen, und noch immer ist kein "AmigaOne" in Sicht (schluchz). Dafür gibt's aber in diesem Monat ein (altes) (neues?) Onlinemagazin für den Amiga. WILLKOMMEN BACK Amiga-Freaks !!! - Auf ein Neues....

Mehr dazu könnt Ihr in den News lesen.

Aber auch das Starmag24 steht vor Eurer Türe und klopft bei Euch an (jäähhrrr).

"WOLLEN WIR ES REINLASSEN ?" - Ja,Ja,Jep, und los....

Wieder ist ein Monat vergangen, und wir nerven Euch mit blöden uninformativen Artikeln, die Euch zum Schreien bringen sollen (werden?). Auch haben wir einige Neuzugänge in der Steckbriefliste (Hallo Jungs !) diesen Monat zu verzeichnen. Hoffen wir mal das das so bleibt (lach).

Und auch diese Ausgabe erscheint verspätet. Aber wie so alles im Leben hat auch dieses seine Gründe (lach). Dafür haben wir zumindest ein wenig am Layout des Mag's gebastelt, und demnächst ist die Website dran. Hoffentlich gefällt's Euch.

Eine kleine Pause ist geplant. Mehr dazu steht im Nachtrag, und wie Ihr uns davon abbringen könnt's !!!

Eigentlich erscheint diese Ausgabe einen Monat verspätet !!! - Warum ? werden jetzt einige von Euch fragen. Nun schon Ausgabe 23 war die Heimliche 24. NEIN, ein Fehler von uns(mir). Ein einfacher Tippfehler (grins). Dafür erreicht Euch die Ausgabe 24 nun heute. SORRY - Ich hoffe Ihr seit's nicht allzu verwirrt gewesen, und kommt auch diesen Monat mit einer Ausgabe 24 klar (rülps) - Oh, Sorry.

So, noch viel Spaß beim weiteren Lesen,

Euer

Murmel

1.4 Steckbriefe

STARMAG - Steckbriefe...

```

*****
*
* In diese Liste könnt Ihr Euch eintragen wenn Ihr Euch am Starmag beteiligen *
* wollt, oder einfach nur Kontakt zu anderen Usern herstellen möchtet.      *
* Schickt uns dann Bitte einfach Euren Lebenslauf, Amigageschichte oder sowas *
* in der Richtung. Denn - Wer will schon keine Post bekommen ? (Lach).    *
*
* Es gibt aber kein "muss" sich in diese Liste einzutragen. Alles ist auf  *
* freiwilliger Basis beim Starmag. Ihr könnt Euch trotzdem bei uns austoben, *
* ohne Euch hier zur Schau zu stellen.                                       *
*
* Aber, WOLLT IHR DAS WIRKLICH ????? (HÖHÖHÖ) !!!!                          *
*
*****

```

Also, nun mache ich einfach mal den Anfang (Grins):

Number One:

Bernhard Murmann

Belgradstr.17

80796 München

Murmann@web.de

Meinen ersten Computer bekam ich ungefähr 1985 mit ca. 12 Jahren. Dabei handelte es sich um einen Computer von Sharp, und zwar den MZ-800. Dieser Computer besaß noch kein eingebautes Basic, und natürlich nur ein Kassetten-Laufwerk. Wenn man das Teil eingeschaltet hatte, saß man vor so 'ner Art Maschinensprachen-Monitor. Das Basic mußte dann erst umständlich von Kassette nachgeladen werden was so ca.10 Minuten in Anspruch nahm.

1-2 Jahre später bekam ich dann einen Commodore 64, und kurze Zeit später gesellte sich auch noch ein C128er dazu. Beide Rechner besitze übrigens auch heute noch. Erst als ca. 1989 ein Spezel (Freund) auf den Amiga wechselte, war ich nach längeren hin und her auch bereit mir so ein Teil zuzulegen.

Also kaufte ich mir ca. 1990 meinen ersten Amiga 500. 3 von diesen Dinger'n habe ich selbst durch Spielereien in's Hardware-Nirwana geschossen. Aber der 4 hält noch heute. Obwohl ich zugeben muß das ich ihn heute nicht mehr benutze. Dann irgendwann 1994 kamen noch zwei Amiga 1200er dazu auf denen ich heute mein Unwesen treibe...

Außerdem besitze ich nebenbei noch einen PowerMac, Powerbook, und einen Uralt-PC. Aber diese Teile benutze ich eigentlich auch kaum.

Meine meiste Zeit verbringe ich mit aber diesem System auf dem auch das Starmag entsteht:

A1200T, OS3.5, 040/50Mhz, 34MB Ram, 1 GB Platte Scsi, 230 MB Platte Scsi, 120MB IDE, 8 x CD-Rom IDE, 88 MB SyQuest Wechselplatte Scsi, Zip 250 MB Scsi, Drucker Cannon BJC 240, Scanner Mustek 1200 CP Parallel, und 'nen Microvitec-Monitor.

Die meiste Zeit surfe ich damit im Internet, oder lese Online-magazine. Wenn mal Zeit zum Spielen habe, dann krame ich gerne so Spiele wie Biing, Ufo, Der Clou oder eben einen Fussballmanager hervor.

UND, was macht Ihr so ?

Number Two:

Name: Rainer Kraus

Wohnort: Solingen

Geburtstag: 16.11.1965

Amigianer seit: 1987 (A500, jetzt 14.32MHz, 5MB Ram)

Aktueller Stand der Dinge: Seit 1993 besitzer eines A1200, konfig:

BlizzardPPC603e+ - Board mit 240MHz und 68040 25MHz
230MB-MO-Laufwerk
6-fach-CD-ROM TEAC
6-fach-DVD-Laufwerk
2x HD-Disklaufwerk

2 Festplatten (10,1GB;1.2GB)
 63.5MB Fast-RAM
 BVision-Grafikkarte
 Microtek-Scanner
 CD-Brenner Yamaha 6416
 19"-Monitor CTX 1995ux
 Hypercom 3+
 Hagenuk Power Dragon

Alles im BIG-Tower von RBM versteckt.

Und als Zweitrechner:

A4000D, 68060/50, 604/233, 80MB, 1,2 + 2,3GB-HD, ZIP, SCSI-CD-ROM 40fach,
 ZIP100, Oktagon, Carweasel, PicassoIV mit Paloma und Concierto

Halt nix besonderes.

(Hey, Dein Zweitrechner ist besser als mein Erstrechner. (Grins)
 Gruß Murrel)

E-Mail: kraus3@wtal.de
 Beruf: Süßwarenarbeiter (HARIBO(Schleich, Werbung, Schleich!))
 Hobbies: Meine Freundin (Gattung: Mensch), meine Freundin (Gattung:
 Computer), Lesen, Spazieren
 Arbeitskollegen ärgern.

ATARI-User dürfen sich gerne zwecks Erfahrungsaustausch melden!

Number Three:

NAME: Mike

WOHNORT: leider immer noch in Deutschland...geplant ist die Flucht in's
 sonnige Spanien.Die Vorbereitungen laufen schon auf volle Touren

GEBURTSORT: 23.06.60 (19tes..nicht 18tes Jahrhundert)

TELEFON: 0172/5772974

POSTFACH: 138089528 Gingen

MEIN AMIGA:	PPC 200/60/50/128MB RAM	IDEfix 97
	Teac Brenner 8x 24x	AmigaWriter
	CD ROM 36x Toshiba	FinalWriter
	CD ROM 72x Artec	Turbocalc 5.0
	BVision-Grafikkarte	Pagestream V 4.0
	Epson Perfection 1200S - Scanner	PFS3
	Epson Stylus Color 460 Drucker	BurnIt
	HP 950C Drucker	Direktory Opus Magellan II
	3 HD Laufwerke	Cross Dos 7.0
	Ziplaufwerk 250MB SCSI	Diavolo Backup 2000
	4 Festplatten 8GB,30GB,16GB,560MB	Cygnus ED 4.20
	21" Monitor S102GT	SiegfriedAlpha
	17" Microvitec	

Dies alles schlummert in einem No-Name-Tower "Marke Eigenbau" von meinem Kumpel Harry, der viel Blut, Schweiß und Tränen darüber vergossen hat!

Desweiteren habe ich noch 'nen Desktop-Amiga mit 68060/50 Blizzard, IMB 8GB. Wird hauptsächlich zum Schreiben verwendet. Jetzt aber nicht mehr..DANKE MURMEL!!

Da ist noch ein selbstgebautes Amiga-Laptop. Das Innenleben eines Amigas haust in einem Samsonite-Koffer. Ist ein bisschen zu schwer geraten, aber is' echt Super das Teil. Ein 1200er 68060/50, 8GB IBM Festplatte, CD Rom 36x, ZIP 100MB. Hat leider ein akutes technisches Problem mit dem Akkubetrieb. Da muss Harry nochmal ran!

Ach ja, 'nen Casio-Solar-Taschenrechner hab' ich auch noch!!!

BERUF: Ich bin seit 12 Jahren selbstständig im Bereich Maschinen-Anlagenbau und Besitzer selbiger Firma. Außerdem verkaufe ich seit 5 Jahren Ferienimmobilien in Spanien, Italien und Griechenland.

HOBBIES: Fahrradfahren, Computer, abgefahrene Stories schreiben, Musik

WAS ICH GERNE HÖRE: Black Sabbath, Manowar, Judas Priest, Ted Nugent, Sam Hagar, UDO, Krokus, Rory Gallagher, Kiss, UFO, Eric Clapton, Nazareth, Sisters of Mercy, Van Halen, Girlschool, Thin Lizzy, Damned, Sex Pistols, Straßenzungs,

DER GEILSTE SONG DER WELT- ist "Ain'T Talkin' 'Bout Love" von Van Halen. Da is' Gänsehaut pur angesagt. Edward's Gitarrenarbeit schafft mich

MEIN LIEBLINGSFILM: Tom Gerhard-Voll Normaaal, nicht nur wegen dem Klamauk die Musik finde ich auch saustark

MEINE LIEBLINGSSPIELE: AlienBreed, Breathless, Siedler, Galaga, NemaCV, Biing und alles was mit Wirtschaftssimulationen zu tun hat

WAS ICH BESONDERS MAG: ital. Essen, Rockmusik, Sein Fikschan, Horrorfilme und Al Bundy

WAS ICH BESONDERS HASSE: - körperliche Gewalt, besonders gegen Personen die sich nicht wehren können, wie Rentner und Kinder
- Politiker die uns anlügen..also alle.
- Schnecken und Muscheln..BÄÄÄÄÄ wie kann man nur so was Essen?
- Angeber und Dampfplauder
- das Spiel Oldtimer, is' echt das allerletzte

MEIN GRÖßTER WUNSCH: 2 Wochen Urlaub, denn seit 8 Jahren weiß ich gar nicht mehr was Urlaub überhaupt ist

MEIN WERDEGANG:

In den goldenen 80ern ist mir ein Commodore VC-20 zugelaufen. Danach wurde gnadenlos auf C64er aufgerüstet. Dann folgte ein 128er. Es folgte lange Zeit gar nix mehr, da ich jahrelang auf Montage war. Ach ja, dazwischen wqr da noch

ein Commodore 1000er PC.
1992 musste unbedingt ein Computer her. So folgte der 1200er dem ich treu bleiben werde bis die Hölle zugefrieret.....oder ich mir einen 4000er kaufe.

Mein treuer Amiga leidet sehr viel unter meiner Hand, da ich sehr viele Geschichten schreibe. Demnächst werde ich mir einen zweiten Amiga zulegen wegen der artgerechten Haltung und so. Dann werden Amiga's gezüchtet, denn bis jetzt hat es noch nicht geklappt.
Entweder ich pflanze die 1200er zu weit auseinander oder zu tief in den Boden. Auf jeden Fall wächst da nix auf meinem Acker, außer meterhohes Unkraut!!!

Number Four:

Real Name: Dirk Mährländer
Anschrift: Ringstr. 3

61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06172/996886

Geburtsdatum: 10-Dec-1978

System: A1200/040/ppc240/64MB RAM/BVision/12GB HD/SilverSurfer/CNet/OS
3.5/DirOpusMag

My Story:

In ersten Kontakt mit AMIGA kam ich bereits sehr früh durch meine beiden Brüder, die sich von einem C64 über den A500 und den AtariST zum A1200 durcharbeiteten. Allerdings verspürte ich erst im tragischen Jahr 1994 die magische Anziehung eines AMIGA-Computers. Während Commodore mit dem AMIGA immer weiter den Bach runterging wurde ich immer mehr zum AMIGIANER und lebte mich immer besser in die berühmte COMMUNITY ein.

The Revolution:

Im Jahr 1997 erreichte mein AMIGIANER-Tum einen vorläufigen Höhepunkt: Das von mir verfasste Uhrmanifest über die AMIGA-REVOLUTION wurde veröffentlicht und fand auch immer mehr Anklang, so dass wir noch im gleichen Jahr das stetig expandierende AR-Team gründeten. In diesem fühle ich mich sehr wohl, zur Zeit arbeite ich intensiv mit einer Task-Force an einer Rundumerneuerung und Weiterentwicklung des virtuellen AR-Centers (www.ar-center.de).

StarMag:

Zum StarMag kam ich schon früh. Christian Keller als damaliger Chef-Redakteur ermunterte mich zum Schreiben und so war ich ab ca. der siebten Ausgabe mit am Bord. Neben Presseberichten über die AR betätige ich mich auch gerne als Redakteur in den Welten der alternativen Computersysteme mit eindeutiger Spezialisierung auf den geliebten AMIGA.

My Dream:

Dass der AmigaOne alles bisher dagewesene - vom A500 über PSX und iMac - topt und als Nummer Eins eine neue freie alternative und vor allem progressiv ausgerichtete Computerwelt in die nächsten Jahrtausende führt - und natürlich der Traum vom Weltfrieden und einer intakten Umwelt...

Euer Miller (04. Oktober 2000)

Number Five:

Robert Sterff
Bahnhofstr. 14
82402 Seeshaupt

Tel: 08801-2615
Fax: 08801-90983
Mailbox: 08801-2453 (CCS-BASE BBS, ISDN X75 oder Analog V.90, V34)

Geb: 16.12.1974

Beruf: Selbststaendig (Internet, Handy-Handel)
Hobbys: Mailbox betreiben, Computer Sammeln, Musik (Heavy-Metal)

Hallo Computerfreunde,

Seit über 15 Jahren beschäftige ich mich jetzt schon mit der Computerwelt! Angefangen hatte damals alles mit einem C64 aber schnell sind weitere Computer dazu gekommen, wie ein Amiga 500, später dann ein Amiga 1200 und auch ein erster PC.

Seit dem 1. April 1996 betreibe ich die CCS-BASE BBS, eine Mailbox im klassischen Stil mit grossem Angebot fuer alle Computersysteme! Egal ob jemand nen Amiga, C64 oder PC hat, hier wird man fuer jedes Computersystem fuendig! Freu mich schon auf Eure Besuche in meiner Mailbox. ;-))

Inzwischen ist eins meiner Haupthobbys neben der Mailbox, das "sammeln" von 8Bit-Computern. Meine Sammlung umfasst schon weit über 100 Computer und wird eigentlich jede Woche erweitert wenn sich wo etwas findet!!

Hier im Starmag will ich 2 Sachen anleihen:

1. Eine Mailboxecke, in der es immer eine aktuelle Mailboxliste geben wird und auch Mailboxen und Software zu diesem Thema vorgestellt wird. Bereits in dieser Ausgabe findet Ihr eine kleine Version davon.

2. Eine 8Bit-Computer Ecke, in der alte Rechner vorgestellt werden, sowie was an neuer und alter Software fuer diese schönen Rechner gibt! Diese Ecke wird aber erst in ein paar Ausgaben dazu stossen!

Meine Computer Sammlung:

Pentium 233, 2 GB Festplatte, 64 MB RAM
Pentium 133, 30 GB Festplatte, 32 MB RAM (Mailboxrechner)
Amiga 1200, 2 GB Festplatte, 96 MB RAM, 50 Mhz CPU
weitere: 3 x Amiga 1200, 3 x Amiga 600, 3 x Amiga 500 Plus,
ca. 10 x Amiga 500, 1 x Amiga 1000, 2 x Amiga 2000,
1 Amiga CD32 + SX BOX, 1 Amiga CDTV
Einige davon sind aufgerüstet mit Turbokarten, Festplatten usw....

8Bit-Computersammlung (Nur ein Auszug):

Commodore PET 2001, Commodore CBM 4016, Commodore CBM 4032, VC20, C64, C64 II, C128, C128D, C16, C116, Commodore Plus4, Atari 260, Atari 600XL, Atari 800XL, TI 994A, Oric1, ZX81, Enterprise Computer 128, Aquarius von Mattel, HP 85, HP 86B, Jede Menge verschiedene MSX-Computer, Epson PX8, Epson HX20, und und und noch viele Computer mehr! Irgendwann werden von allen Rechnern Bilder im Internet stehn.
Zu den meisten Rechnern auch viel Zubehör....;)

Das solls mal gewesen sein, ich werde das vielleicht immer mal wieder Updaten, das sich die Rechnersammlung regelmässig ändert. ;)

Ciao

Robert!

1.5 Herausgeber

STARMAG - Wer macht das ...?

Wer erstellt das Starmag ?

Das Starmag wird im Grunde wie eigentlich alle Onlinemagazine in erster Linie von seinen Lesern, und deren Beiträge erstellt. Wenn Ihr in diesem Magazin auch in Zukunft: "Interessantes, Dummes, Negatives, Blödes, Dümmlisches, Informatives, Positives, Witziges usw." lesen möchtet, dann beteiligt Euch bitte. Alles was Ihr geschrieben habt's egal zu welchem Thema, könnt Ihr gerne an uns schicken. Auch sonstige Sachen wie Bilder, Programme, Spiele, Songs, Spiele, Spielstände usw. nehmen wir natürlich gerne entgegen.-;)

Ihr behaltet natürlich an allem was Ihr uns zuschickt's Eure Rechte. Wir bekommen praktisch nur die Erlaubnis zur Veröffentlichung.

Auch wenn Ihr Euch gut in HTML auskennt's, oder eine Guide-Version des Starmag's anfertigen könnt's. Meldet Euch einfach bei uns.

Jeder der sich in irgendeiner Form an einer Starmag-Ausgabe beteiligt bekommt eben diese Ausgabe sowieso frei Haus geliefert. (Na, ist das nicht SPITZE?????) Ihr solltet aber angeben wie Ihr's bekommen wollt's.

-
- Entweder per E-MAIL.
 - Oder per Post mit einer 880K Amiga-DOS-Disk.
 - Alternativ auch PC oder MAC-Disk's.
-

Aber Bitte wenn Ihr Eure Beiträge per Post schick's, vergeßt nicht den Absender anzugeben ; -)

Eure Beträge könnt Ihr per E-Mail oder mit der Schneckenpost an den "neuen" Herausgeber senden:

Bernhard Murmann
Belgradstr.17

80796 München

Starmag@gmx.de

Auch müßt Ihr Euch nicht in die Steckbriefliste eintragen. Dieses ist natürlich nur auf freiwilliger Basis. Die einzige Bedingung ist das mir Murmel (der Herausgeber) Eure Adresse bekannt ist. Aber keine Sorge. Diese Daten werden natürlich vertraulich behandelt, und werden natürlich nicht weitergegeben.

Es wäre schön wenn Ihr Euch überwinden könntet einen kleinen Teil beizutragen, damit dieses Magazin auch weiterhin erscheinen kann !!!...

1.6 Gerüchtenews

GerüchteNews...

```
*****
*                               *
*   NEWS 2000                   *
*                               *
*****
```

Wilmersdorf

=====

Jugendliche Rechtsradikale schleuderten ein paar Brandsätze auf eine Synagoge. Als die Polizei ihnen nach langen Einzelgesprächen schließlich doch klar machen konnte, dass dieses Tun 1. Verboten sei und 2. ziemlich verwerflich ist zogen die bösen Buben mit hängenden Köpfen von dannen. Kurze Zeit später wurden sie erneut verhaftet, bei dem Versuch ein paar Synagogen auf einen Brandsatz zu werfen. Einem sofort angeordneten psychiatrischen Gutachtens zu Folge sind sie eigentlich fast normal. Vorsichtshalber wurden die Jugendlichen sicherheitshalber nach Österreich ausgewiesen.

Berlin

=====

Einer Fallstudie der Berliner Universität zu Folge leben in Berlin und im nahen Umfeld doch recht viele Berliner. Dieser seltsame Umstand erfordert eine sofortige wissenschaftliche Untersuchung.

Hamburg

=====

Unsere Stadt liegt am Meer. Warum?..wieso liegt das Meer nicht bei unserer Stadt? Weltbewegende Fragen erschüttern die Hansestadt immer wieder auf's Neue.

Ein ostfriesisches Spezialistenteam wurde sofort mit der wissenschaftliche Untersuchung dieser seltsamen Begebenheiten beauftragt. Erste Untersuchungen ergaben, dass das Wasser naß und ziemlich salzig sei.

München

=====

Ulli Hö-Näss beschuldigte einen Trainerkollegen der Prostituiertenschändung und des Drogenmißbrauches. Drogenmißbrauch? wer is' so hohl und bummst einen Joint? Kenner der Szene vermuten jedoch, dass es sich um Revierstreitigkeiten handelt. Denn Ulli-Schnulli duldet in seinem Königreich keinen anderen Dealer neben sich. Pressemeldungen zu Folge hat sich die Staatsanwaltschaft eingeschaltet um Ulli auszuschalten und die Mißstände abzuschalten. SCHALT MER MAL!

Köln

=====

Gerüchten zu Folge will ein durchgeknallter Künstler den Kölner Dom verkleiden. Die ganze Stadt ist in heller Aufruhr, es drohen bürgerkriegsähnliche Zustände. Dass lassen sich die Kölner nicht bieten, den DOM ALS MOSCHEE verkleiden wollen! "Vorher verkleiden wir den Künstler als Hackfleisch", so ein Sprecher der sofort in's Leben und bis unter die Zähne bewaffnete Bürgerwehr.

Der bekannte Komiker Dirk Fluss will endlich eine Geschlechtsumwandlung an sich vollziehen lassen da sein Freund ihm ein Kind machen will.

Dirk zu einem Reporter: "Ja eine Umwandlung muss endlich her, denn ich kann ja den Embryo nicht in einer Hutschachtel großziehen. Ein Kind von meinem Freund wünsche ich mir schon seit geraumer Zeit, aber mir graust es immer wieder bei dem Gedanken an die Geburt. Ein herber Stuhlgang wird das!"

Neues aus der Medizin

Herne:

=====

Eine Gruppe vom Medizinern verklagt die Firma Willkinson und Gillette mit der Begründung, dass ihr Produkt Afterschave akut gesundheitsschädlich sei. Sie sind festen dieser Überzeugung und weichen keinen Deut davon ab. Ihre Forderung: "Dieses Teufeszeug muß sofort vom Markt genommen werden. Wer anderer Meinung ist, soll ruhig mal ausprobieren, sich mit diesem Präparat die Haare am Arsch zu entfernen!"

?:

==

Ein herber Schlag für die Schulmedizin. Gegen Magenbeschwerden hilft eine 4 wöchige Kur mit Eigen-Urin, so ein Sprecher auf dem Homöopathen-Kongress. Um den üblen Mundgeruch wieder loszuwerden, kann man dann wieder zu seinem Hausarzt gehen. Der kann dann auch nicht mehr viel verkehrt machen.

Genf:

=====

Auf dem Mediziner-Kongress ging es heiß her. Prof. Dr. Beutelschneider zur Fach-Presse: "Kurfuscher, Mistvolk elendes, das ist die Frechheit des Jahrhunderts. Der soll mir mal unter die Finger kommen, wenn er sich seine verkümmerten Knochen gebrochen hat. Da wird nichts eingegipst oder operiert, da gibt's hektoliterweise Pisse zu saufen, bis er gelb wird im Gesicht. Eigen-Urin trinken, dass ich nicht lache! Dreckbären und perverse Säue sind das, sonst nichts. Demnächst plädieren diese Schwachsinnigen für eine Po-ckenschutz-Pissung. In den Vereinigten Staaten wird seit Jahren in den Kneipen Pisse ausgeschenkt, und die sind auch nicht gesünder als wir."

Aurich:

=====

Die Meldung aus dem medizinischen Kongreß hatte schwerwiegende Folgen für die Menschheit.überall an den Grund-und Hauptschulen werden Pockenpissim-fungen durchgeführt.In den Krankenhäuser stehen Urininfusionen ganz hoch im Kurs.In den ländlichen Gegenden herrscht Urinmangel.Vereinzelte Horden fallen plündernd über die Bauernhöfe her und saufen die Güllefässer und Jauchegruben leer.Die Regierung plant den Notstand auszurufen,geplant ist auch eine Aktion des braunen Vierecks um mehr Menschen dazu zu bewegen Urin zu spenden.Zur Zeit liegt der Marktwert von 1 Liter Urin doppelt so hoch wie ein Kilo Gold!

Manila:

=====

Einem vierköpfigem Ärzteteam ist es in einer dreiminütigen Operation gelungen siamesische Zwillinge zu trennen.Jetzt sind sie Vierlinge..ein dreifach Hoch der Kettensäge!

Genf:

=====

Auf dem diesjährigen Neurologenkongreß kamen sämtlich Anwesende zu der gleichen Meinung,nach welcher ein 180kg schwerer Amboss dem Patienten einige Kopfzerbrechen bereiten kann

Wien:

=====

Auf dem diesjährigen Ärztekongress für alternative Heilmethoden in der Schulmedizin wurde ein neues Verfahren gegen Haarausfall vorgestellt.Eine übelriechende stark klebrige Pampe,die in das Haupthaar geschmiert wird. Es scheint aber zu wirken,denn in den Schulen wurden keine glatzköpfige Kinder mehr gesichtet.Jajaa,die Segen der SCHULMEDIZIN!

München

=====

Ein Aufruf der Ökkokrieger trieb die Tierschützer auf die Barrikaden.Die Plakate mit der Aufschrift "BAYERN MUSS GRÜN BLEIBEN,BUMMST MEHR FRÖSCHE" wurden sofort wieder entfernt,da es vielerorts zu Mißverständnissen kam.

Kampf dem Nikotin

=====

Das sicherste Mittel um sich das Rauchen abzugewöhnen ist sich keine Zigarette anzuzünden.Wie das gehen soll? Man oder Frau nimmt einen Job an der Tankstelle an.Sollte es doch schief gehen ist der Probant um eine explosive Erfahrung reicher.Die meisten rauchen danach nie wieder!

Die Pille für den Mann?

=====

Wird fälschlicherweise als Verhütungsmittel verkauft.Dieses Mittel verhütet aber so gut wie gar nix,denn es wird nicht vor dem GV sondern danach eingenommen.Die Pille für den Mann verändert die Blutwerte,so is' der Vaterschaftstest voll für'n Arsch und die Tussi in denselben gekniffen.Bekannte Nebenwirkungen sind,der Schniedel schrumpft und dem Mann wachsen ein paar saftige Titten.Der Vorteil ist..nach ein paar Wochen fällt die alltägliche Rasur völlig flach!

Normal?

=====

Diese Frage stellte sich der berühmte Psychiater Pr.Dr.Hirnknack.Kann ein Verrückter auch gleichzeitig normal sein oder ein Normaler gleichzeitig verrückt? Aber wenn einer verrückt ist..dass is' doch nich' mehr normal ..sowas..Diese Frage beschäftigte ihn sein ganzes Leben lang.Um endlich eine Antwort auf seine Fragen zu erhalten,beschloß der gute Mann verrückt zu werden.Aber sein Zustand veränderte sich gar nicht..er war wie immer. Diese Tatsache lies nur den einen Schluß zu:" Er war selber schon immer total beknackt!"Im Angesicht dieser traurigen Erkenntnis drehte der gute Mann endgültig ab.Aber an seinem Verhalten änderte sich wieder nichts.Dass ist doch zum Verrückt werden..sowas..neneeee!

Danzig:

=====

Einem 32jährigen Fabrikarbeiter wurde bei einem Arbeitsunfall beide Arme und Beine abgerissen.In einer 14stündigen Notoperation konnte ihm sein Oberlippenbart wieder angeklebt werden.

Hubert P.,48,Fabrikarbeiter wurde in die geschlossene Psychiatrie eingeliefert.Er behauptet steif und fest,er habe den Sachsen das Angeln beigebracht.Diese verkommene Subjekt gehört aus dem Verkehr gezogen sonst gibt es bald Angelbayern,Angelfranken oder womöglich Angelschwaben.Es hat sich ausgeangelt..der kann sich ein paar Watschen angeln...sonst nix mehr!

Neues aus der Finanzwelt

New York:

=====

An der Börse wurde ein neuer Tiefstand des Euros notiert.100Tonnen Euro-1Kg Altpapier.Langsam aber sicher taugt die neue europäische Währung nicht mal mehr dazu als Klopapier zu dienen.Man oder Frau wischt sich ja schließlich nicht mit jedem Dreck den Arsch ab!

Zürich:

=====

Im Land der Eidgenossen herrscht Chaos und Anarchie seit es mit der Währung auch immer mehr bergab geht.An der Börse sind mittlerweile 1000 Franken mit ach und Krach einen BAYER wert.

Nürnberg:

=====

Nach den Meldungen aus dem eidgenössischen Nachbarland kam es zu schweren Ausschreitungen in der fränkischen Metropole.1000Franken sind ein BAYER wert,dass is' eine Frechheit sondersgleichen empörten sich die Stadtväter.

London

=====

Nach der neu beschlossenen Währungsreform sind 100Pfund in Zukunft 1Kilo

Afrika

=====

Die Staaten des schwarzen Erballteiles sind nicht so arm wie sie tun...die haben nur kein Geld..das is' alles!

Gemischtes Allerlei

Bogota: Der Krieg um Rauschgift und Prostitution dauert noch an, jedoch weiss man nicht mehr, wer gegen wen kämpft und warum. Die Betroffenen erklärten: "Wir sind doch ständig zugekiff, wir wissen doch gar nicht mehr, was abgeht. Aber es ist VOLL COOOOOOL!! Wir schießen vorsichtshalber auf alles, was sich bewegt, erst gestern habe ich meinen Vater, Bruder, Schwester und noch zwei Cousins von mir erschossen. Auf der anschliessenden Beerdigung habe ich dann auch noch ca.35 Leute umgelegt, die alle verwandt mit mir waren. Ich blick's echt nicht mehr, hoffentlich geht mir nicht die Munition oder die Verwandtschaft aus!"

-

Lima: "Wir sind sehr betroffen, dass unser Antrag, in die EU aufgenommen zu werden, abgelehnt wurde! Wir wollten auch neues Geld. So, wir machen uns jetzt selber NEURO, oder, wie das heißt. Ihr werdet schon sehen, was ihr davon habt. Auf jeden Fall kriegt ihr von unserem Neuro nix ab, dass behalten wir alles selber Bääbääääää..ÄtscheBätsch!"

-

Der Krieg im Nahen Osten wurde unterbrochen um ihn im fernen Westen wo es um den Norden geht weiter südlich fortzusetzen

-

Dem Hungertod in der dritten Welt kann ganz einfach Paroli geboten werden. Die Leute müssen einfach mehr essen..JAAA!

-

Eine wissenschaftliche Untersuchung ergab, dass jedes zweite Schlitzauge ein Japaner oder Chinese ist

-

Der Tittisee soll jetzt jetzt einen BH bekommen

-

Der leckere Frühstücksaufstrich NUTELLA wird jetzt indiziert, denn er fällt unter die Ruprik "JUGENDGEFÄHRDETE SCHRIFTEN". In Zukunft soll er "HURELLA" heißen!

-

Beim Boxkampf um die Weltmeisterschaft im Schmeissfliegengewicht fiel ein Punktrichter in's Koma weil er erfahren hat, dass seine Frau auf'n Strich geht

-

Coca Cola gibt's jetzt auch für Rassisten..in WEIß

-

Tierschützer fordern weltweit weniger Viechereien, wegen der tierischen Probleme die dadurch entstehen

-

Ostfriesische Biologen konnten wissenschaftlich nachweisen, dass 80jährige älter aussehen als 30jährige. Warum und wieso wissen sie allerdings auch nicht

-

Da viele Völker immer ärmer werden liegt da die Vermutung nahe, dass es an Geld fehlt

-

Ein Trabbi vollbesetzt mit russischen Aussiedlern verunglückte auf der A7. Die 26 Insassen kamen mit leichten Verletzungen davon

-

Jede dritte Frau träumt davon eine Mann zu sein und jeder zweite Mann träumt davon keine Frau zu haben

-

Der neue BMW kommt mit einer speziell für Alkoholiker entwickelten Gegen-schaukelautomatik auf den Markt. In Bayern wurden freudestrahlend schon über 100 Tausend vorbestellt

-

Weltweit breitet sich das kühle Nass immer mehr aus. Kein Grund zur Besorgnis, denn wenn die ganze Welt absäuft wird kein Mensch mehr verdursten

-

In der bayrischen Hauptstadt ist das Oktoberfest im vollen Gange. Ein paar rechtsradikal veranlagte Landwirte wurden vom SEK verhaftet als sie gerade dabei waren die "WIES'N ZU MÄHEN!

Erstmals wird dieses Jahr auf dem Oktoberfest ein Schnaps mit dem vielsagen- den Namen "WIESENJODLER" verkauft. Ist eigentlich nichts anderes als ein stinknormaler Obstler. Was hat der Obstler mit der Wies'n zu tun? Ganz einfach, die Flasche Schnaps kostet das doppelte und ist zur Hälfte leer!

Zum ersten Mal gab es eine Monatsfahrkarte für das Oktoberfest zu kaufen. So konnte erstmals jeder Mitarbeiter von BMW mit der Achterbahn zur Arbeit fahren. Es liegen jetzt schon Kartenreservierungen für die nächsten Monate vor!

-

Der Ostblock schlägt zurück. Dem größten amerikanischen Idol wird gnadenlos der Kampf angesagt. Der neue Zeichentrickfilm "FRED ZIEGELSTEIN" startet nächste Woche in den Kinos

Bits und Bytes, der Herr verzeihts

=====

"Mikro-So-Oft" stellte bei der Computermesse einen neuen Computer vor, weil sie den alten nicht mehr finden konnten. Ausserdem fand sich kein Mitarbeiter bereit nach diesem Schrott zu suchen.

-

Das neue Windoof konnte erheblich verbessert werden. Jetzt kann das Betriebssystem auch bei ausgeschaltetem Computer abstürzen. Die Folgen bemerkt dann der User erst beim Einschalten des Computers.

-

Siemens Nixdorf will sich in Siemens Nixstadt umbenennen

-

Bill Gehts will das neue Windoof in's Internet fest integrieren. Dann wird es in Zukunft "WORLD WIDE DEPP" heißen

-

Italien baut jetzt eigene CD-Laufwerke für Computer. Nach dem CD-Rom folgt jetzt das CD-Mailand. Ein CD-Venedig ist ebenfalls schon in Planung!

-

Immer weniger Kinder greifen zum Computer. Die Computerindustrie reagierte sofort und baut in Zukunft Computer die nach den Kindern greifen. In Idaho wurde letzte Woche ein sechsjähriges Mädchen auf dem Weg zur Schule von einem Laptop angegriffen und übel zugerichtet. Die Regierung plant einen Maulkorbzwang für Laptops einzuführen um so die Bevölkerung vor wild um sich beißende laptop's zu schützen.

-

Tierschützer erstreben eine Klage vor dem Bundesgericht, da weltweit der Bestand von Moorhühnern rapide abnimmt. Die Computerindustrie klagt ebenfalls und will die Tierschützer in eine geschlossene Anstalt wegsperren lassen. Die User klagen gar nicht, weil Kummer, Leid und Elend der alltägliche Begleiter eines Computergeschädigten ist

-

Amiga baut jetzt ein Modell für Machos... "AMIGERICH"

-

Das neue Modell von IB-Ähäm funktioniert nicht mit Strom.. das Scheißteil funktioniert überhaupt nicht

-

Die neue Festplatte von Siegate. Eine speziell für Feste und Partys cool geschmückte Platte die überall fest gemacht werden kann

-

Mit dem neuen CD-Brenner von der Firma "SO-NIE" ist das CD-Brennen kein Problem mehr. Mit einer Temperatur von fast 3000\textdegree{} fackelt der User ← jede CD ab. Also her mit der neuen "MODERN WALKING"-Cd und ab in's Nirwana damit. Bei diesem heißen Teil wird sogar Satan neidisch!

-

Jedermann braucht einen Computer...nur weiß keiner wofür?

-

Apple hat dieses Jahr große Umsatzeinbußen zu verzeichnen. Der Trend zeigt eindeutig, dass sich die User nicht mehr verAPPLE'n lassen

-

Der neue PC von IB-Ähäm wird nicht mehr mit 64MB RAM sondern mit 64MB Joghurt ausgeliefert. Was das soll?..keine Ahnung..abba is COOL!

-

Computerversandhäuser die in Zukunft PC's unter 32MB RAM ausliefern, deren Geschäftsführer werden sofort eingeliefert

-

Das neue WINDOOF kostet ein Schweinegeld. Es kann nix und weiß nix, aber das kann es perfekt. Nutzlos wie noch nie, ein neuer Meilenstein in der Softwareentwicklung ist gelegt. In Zukunft kann sich der User nicht mehr darüber beschweren, dass das Windoof abstürzt. Zu solche schwierige Aufgaben ist es gar nicht fähig. Es ist total nutzlos und unfähig..so wie sein Schöpfer. Danke Bill!

-

Der neue russische Computer "Nastrowje Womm" wird mit 32 Liter Wodka ausgeliefert. Die Funktionen des Betriebssystems gebärden sich recht flüssig, Die Erstinstallation bereitet einige Schwierigkeiten, das sie reingeprügelt werden muss. Auch die Stromversorgung ist sehr gewöhnungsbedürftig, da die Versorgung mittels Muskelschmalz erfolgt. So radelt der User kreisförmig um seinen Computer herum. Während des Fahrens noch die Tastatur bedienen? da sind hässliche Unfälle die Regel. Aber nachdem der User seinen Computer ein paar mal überfahren hat erledigt sich das Problem von selbst, dann isser butt. Der Computer sowie der User!

-

Created by Mike
Oktober 2000
0172/5772974

1.7 Rechtliches

STARMAG - JA, nur so nebenbei...?

Das Starmag ist ein Freeware Online-Magazin. Die Rechte am Namen und am Layout dieses Magazin's liegen aber beim "New" Starmag-Team. Und das bin im Moment ICH, der Herausgeber. (Ich Danke ausdrücklich Christian Keller dafür). Genauso unterliegen die Texte, oder die Bilder dem (c) Copyright des jeweiligen Autor's.

Die Verbreitung des Starmag's ist erlaubt, und erwünscht solange dieses ohne Veränderung des Inhalts geschieht. Es darf dafür auch kein Entgelt verlangt werden, das höher als der Selbstkostenpreis ist. Falls dies trotzdem irgendwo geschieht, Bitte bei mir (Bernhard Murmann) melden. Für den Inhalt des jeweiligen Artikel's ist ausschließlich der jeweilige Autor des Textes verantwortlich, und spiegelt nicht immer die Meinung des Starmag-Teams wieder. Wir sind halt nur ein Freeware-Magazin, und da können Fehler leider passieren. Wir hoffen UNS das im Fall des Falles nachzusehen.....:)

Die Artikel dürfen zwar für den privaten Gebrauch herunterkopiert werden, dürfen aber ohne Genehmigung des jeweiligen Autors für andere Zwecke nicht mißbraucht werden. Rechtliche Schritte behält sich das Team in jedem Fall vor....

Außerdem haften wir nicht für irgendwelche Schäden die durch falsche Benutzung dieses Magazin's entstehen. Vorher sollen wir denn wissen was Ihr mit diesem Magazin macht's ?

Wenn uns jemand einen Artikel zusendet, geht auch er das Risiko ein das dieser veröffendlich wird. (HÖHÖHÖ)

Das Starmag hat das Recht im Aminet zu erscheinen.....

(by Christian Keller)

1.8 Nachtrag

NACHTRAG...

HURRA, HURRA

Es kam wie es kommen mußte !!! Auch Ausgabe 24 erscheint mit Verspätung (grrrr). Der Grund dafür ist einfach die mangelnde Beteiligung am Mag. Zwar haben sich zu dieser Ausgabe einige neue Gesichter um das Magazin verdient gemacht :), aber leider noch zu wenige um eine rechtzeitige Ausgabe fertig zu stellen. Über kurz oder lang (oder länger (HÖHÖHÖ) oder dann doch kürzer (Huhäääh?)) wird sich das Starmag wohl nicht Monatlich halten können.

Deswegen wird das Mag auf eine 6-wöchige Erscheinungsweise zurückgestuft (mecker, mecker).

NEIN ! - das ist nicht das Ende. Das Magazin wird nicht eingestampft, und in kleinen Tütchen abgepackt !!!.

ES GEHT AUF JEDEM FALL WEITER ! ----- GARANTÜRT !!! (hhhiöööh)

UNS - WERDET IHR NICHT MEHR LOS !!! - Das Grauen nimmt seinen Lauf...

Diese Extra-Time wird uns aber guttun einige Sachen neu zu organisieren, Ein Gewinnspiel zu planen, und endlich mal 'ne neue Amiga-Guide-Version in's Rennen zu schicken. Auch wird die Homepage endlich ma gescheit (????) überarbeitet, und ordentlich am MAG gebastelt (huuihh).

Falls Ihr Uns jetzt aber (endlich ma) gescheit mit Euren Texten zumüllt's könnte Euch die nächste Ausgabe auch schon früher zum Rülpsen (ähä) Schreien+Weinen bringen.

Wie bei fast allem im Leben - JA - ES HÄNGT AN DIR DU NASE !!!

Ansonsten gönnt uns einfach eine kreative Phase (Pause), und wir schlagen dann wie gewohnt fies+hart+direkt+gradeaus+gemein+blödsinnig zurück.

Der Einsendeschluß für Ausgabe 25 ist am 28.12.2000

Und mit einem Knall (YEP) wird die Jubiläums-Starmag Ausgabe 25 am 1.1.2001 erscheinen

Bis dahin,

viel SPAß,

Euer,

Murmel

PS: Falls es der Teufel so will (NO,Sir - Please) und wir uns bis dahin nicht mehr lesen werden, wünsche ich unseren Lesern und Redakteuren Frohe Weihnachten, und einen guten Flutsch in's neue Jahr...

PPS: Damit ist gemeint das die nächste Ausgabe auch schon früher erscheinen könnte, wenn die Beteiligung zunimmt.

SO LONG !

1.9 MB-Einleitung

MAILBOX-ECKE - Einleitung...

Hallo Mailbox und Computerfreunde.

Willkommen bei der ersten Ausgabe meiner Mailbox/BBS Ecke!

Inzwischen sind Mailboxen leider bei vielen (Internet)-Usern schon fast in Vergessenheit geraten und das wirklich zu unrecht, denn Mailboxen stellen auch heute noch eine sehr gute Alternative zum Internet dar.

Manch einer wird heute vielleicht schon garnicht mehr wissen, um was es sich bei einer Mailbox handelt. Nein, nein, das ist kein Handy-Anrufbeantworter, sondern ein System das jede Menge Software, Infos, Diskussionsforen, etc. nur meist Kostenlosen Nutzung bereit stellt.

Das schöne an Mailboxen ist einfach die einfache Nutzungsweise, keine Werbebanner die einen auf den Keks gehen und vorallem auch die geringen Kosten egal wo sich die Mailbox in Deutschland befindet, dank der neuen Telefonanbieter. So ist jede Mailbox in Deutschland am Abend über den Telefonanbieter "Super24" mit der Netzvorwahl 01024 für nur 3,3 Pf pro Minute zu erreichen.

Durch die direkte Verbindung sind auch Downloads schneller als im Internet und die meisten Sysops versuchen Ihr Angebot auch auf die User anzupassen, hier in der CCS-BASE BBS z.B. wird jeder Usersoftwarewunsch erfüllt innerhalb kurzer Zeit, sofern es nicht eh schon verfügbar ist...

In den nächsten Ausgaben werde ich Euch hier viele Infos rund um Mailboxen bereit stellen, z.B. die besten Terminal-Programme für die meisten Computer-Systeme, wie man Mailboxen effektiv nutzen kann. (z.B. Offline Mailen mit Mailreadern, File-Request) und noch vieles mehr!

In der nächsten Ausgabe gibts dann auch den Punkt "Mailbox-News", dort findet Ihr dann Meldungen von Sysops was es so an wichtigen Neuigkeiten in ihren Mailboxen gibt. Hier wird auch Eure Mitarbeit gefragt sein!

Wenn Du selbst Sysop einer Mailbox bist, dann lass sie doch in die Mailboxliste eintragen, mehr dazu findest Du im Menüpunkt "Macht Mit!".

Also viel Spaß an der ersten (kleinen) Mailbox/BBS-Ecke hier im Starmag!

Viele Grüße

Robert Sterff: robert@computerflohmaerkte.de

1.10 Alkohol

ALKOHOL MACHT KRANK?

=====

War das Thema auf dem diesjährigen Kongreß für Alkoholiker, Säufer und haltlose Trinker. Das Ergebnis war ein einstimmiges NEEEEEEIN. Nicht der Alkohol macht krank, sondern die Leerlaufzeiten dazwischen, z.B. Schlafen oder der Aufenthalt in der Ausnüchterungszelle. Der übergeordnete Dachverband "TRINKER e.V." will die Regierung dazu zwingen. in den Zellen Bierautomaten zu installieren und kostenlos Valium und Haldol zu verteilen. Nach dem Vortrag von Prof.Dr.Schluck v.d.Specht folgte das vielbeliebte alljährliche gemeinsame Komasaufen, wobei 6 Mitglieder an einem Lebersturz starben. Friede ihrer Flasche!

Nach einer 10stündigen Kotz- und Reierpause wurde ein Cocktail gereicht. Ein Gemisch aus Aspirin, Valium und Pinselreiniger. Danach folgte ein Auftritt, von dem noch alle sprechen werden.

Es folgte ein Vortrag vom ortsansässigen Jäger, der Ratschläge gab, wie man dem lästigen Viechzeugs Herr werden kann. Bei weißen Mäusen bekommt wohl kein Mitglied mehr Probleme, nur bei den rosafarbenen Elefanten, die an der Deckenlampe hängen oder im Kühlschrank auf der Butter sitzen, wird der versierte Schluckspecht wohl zu schwereren Geschützen greifen müssen. Bei Escorial grün oder Fernet Branca lacht sich dieses Getier doch wohl

'n Ast ab. 99% Alkohol rät da der erfahrene Waidmann, damit reißt man dem Kroppvieh den Arsch bis zum Anschlag auf. Das gibt diesem Gesockse den Rest und dem wenig geübten Trinker auch, wenn er sich anschließend eine Zigarette anzündet.

Mit leeren Flaschen und üblen Mundgeruch bewaffnet, machten sich dann etliche ausgesuchte Kampftrinker mit langjähriger Erfahrung auf den Weg, um die umliegenden Apotheken zu plündern. Die Beute, 2140 Liter reiner Alkohol, 1Zentner Valium und sonstige Weichmacher für die Birne, wurde danach auf dem Kongreß gemeinsam eingepfiffen.

Der bekannte und berühmte Internist Dr.Dr.A.Beutelschneider erklärte den Anwesenden den Unterschied zwischen einem Schraub- und einem Darmverschluß. Er machte auch den staunenden Zuschauern mit seiner These bekannt, dass nach einem Gehirnschlag die Rehabilitation mittels einer Schädelspülung wieder zur totalen Regeneration des Betreffenden führen kann. Also dann die Flasche ans Ohr und rinn in' n Kopp, aber nicht vergessen, das andere Ohr zustöpseln. Das Gehirn muß nicht durchblutet sein, sondern nur feucht gehalten werden. Am besten in Alkohol einlegen!

Danach wurde der Vorstand wieder erneut gewählt. Der Päsident wurde von einigen Mitgliedern gerügt, da er eine Schiffsladung Bier unterschlagen hatte, die dann auf der Grillparty im Sommer schmerzlich vermißt wurde. Dadurch wurden einige Kampftrinker vom Delirium geplagt, da sie das notwendige 5 Promille-Limit nicht mehr erreichten, weil das Bier ausging.

Ein Erfinder aus den Staaten präsentierte seine neuste Erfindung. Ein Bett mit eingebauter Gegenschaukelautomatik, damit das lästige Karusellfahren endlich ein Ende hat. Die Hälfte aller Anwesenden bestellte sich gleich so'n Teil. Den Prototyp hat sich der Präsident vom Trinker e.V. unter den Nagel gerissen, sehr zum Leidwesen aller Anwesenden.

Unser Karl, der geschickte Heimwerker, zeigte interessierten Mitgliedern, was unsere Bastelgruppe so alles zu bieten hat. Letztes Jahr zu Weihnachten bastelten wir eine Eisenbahn aus leeren Schnapsflaschen, das war dann unser "FLASCHENZUG". Nur Scheiße war, dass wir uns im Datum irrten. Unsere Lieben staunten nicht schlecht, als wir im Juni Weihnachtsgefühle bekamen und Geschenke verteilten. Danach haben wir beschlossen, den Christbaum das ganze Jahr stehen zu lassen. Hiermit ist jeglicher Irrtum ausgeschlossen und vorsichtshalber feiern wir Weihnachten jetzt jede Woche. Das Jahr hat 398 Tage und 256 heilige Abende. Nach der Zahl unserer Silvesterpartys befinden wir uns schon im Jahre 345679. Da soll noch einer sagen, der Alkohol verwirrt die Sinne. Hiermit ist bewiesen, dass die Abstinenz dem wissenschaftlichen Fortschritt im Wege steht und verboten gehört!

Es folgte dann eine Rede des Urologen Dr.Alfredo Pippiletti zu dem "Gießkannensyndrom", besser auch als Prostataproblem bekannt. Jedesmal, wenn das Wort Prostata fiel, ergriffen alle ihre Gläser und leerten sie. Auf jeden Fall meinte der Doc, dass bei diesem Problem gänzlich auf ärztliche Hilfe verzichtet werden kann. Der versierte Heimwerkalkoholiker kann sich mit einer Handbohrmaschine und einem 20er Astlochbohrer selber helfen. Dann kann die Gülle wieder ungebremst ablaufen, aber zu bedenken gab er, das andere Säfte ebenfalls ablaufen werden. Ein paar Tempotaschentücher sollten auf jeden Fall bereit liegen und genug Stoff zum Desinfizieren, von innen!

Eine Frage, die wohl jeden Trinker beschäftigt, ist die Sexualität. Prof.

Dr. Pippi Fuck, anerkannter Sexualforscher und haltloser Trinker seines Zeichens dazu: "Alkohol und Sexualität vertragen sich nich'. Is' wie Feuer und Wasser, gibt aber kein Feuerwasser, wenn's zusammenkommt. Seid froh, wenn ihr nich' mehr könnt, dann habt ihr mehr Zeit zum Saufen. Vom Ficken werdet ihr nur krank, z.B.graue Haare, Schwanzziepen, Tripper und Nachwuchs."

Einer wissenschaftlichen Abwandlung unseres geschätzten Carlos Don Promillo zur Folge passieren 36% der Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss. Womit bewiesen ist, "BESOFFENE FAHREN BESSER AUTO", denn die Nüchternen erzeugen eindeutig mehr Schrott. Des weiteren werden wir beantragen, die 0,8% Grenze auf 8,0% zu erhöhen, denn mit so einer lächerlichen Menge Alkohol, da kann ja keine Sau vernünftig ein Auto lenken. Die Vorfahrtsregel sollte auch abgeändert werden in "SUFF VOR LINKS" und in Zukunft jedem die Pappe abgenommen werden, der weniger als 3% Alkohol im Blut hat. 3% Blut im Alkohol wäre da natürlich die idealste Mischung zum sicheren Lenken des Gefährtes!

Es folgte dann die Ehrung von verstorbenen Mitgliedern. Besonders hervorhoben wurde "Ali SchluckDuSieDoch", denn er fiel einem hinterhältigen Anschlag zu Opfer. Jemand jubelte ihm eine Flasche Mineralwasser unter, die er fälschlicherweise für Doppelkorn hielt und auf EX leerte. An diesem erlittenen Medikamentenschock verstarb er an Ort und Stelle. Unser geliebter ALI, wir werden immer an dich denken. Ganz besonders an die Rechnung von der Stadt, weil bei deiner Verbrennung das Krematorium explodiert ist und jetzt die Satelliten in der Erdumlaufbahn von den Trümmern behindert werden.

Die anschließende Weinprobe ergab, dass der "86er Chateau de la Migrän" dem "87er Gurgelwürger" bei weitem nicht das Was..äh..die Promille reichen kann. Der "88er Gürtelgerber" konnte auch nicht überzeugen, außer durch den Preis. Bei dem Versuch, eine Kaffeemaschine mit ihm zu entkalken, versagte er jedoch gänzlich. Der "85 Nierentritt" konnte hier auch nicht überzeugen, genausowenig der "90er Leberhaken". Der "89 Blasentod" versagte auf der ganzen Linie und wird mit sofortiger Wirkung aus dem Sprachschatz jeden Trinkers gestrichen, auf immer und ewig verbannt soll er sein. "DER ÜBERKINGER SOLL DICH HOLEN, DU IN DER WEINGESTALT GETARNTER TEUFEL,DU!" Leider konnte der "78er Leberschreck" nicht getestet werden, da durch unsachgemäßen Transport das 50 Liter Fass explodierte und die halbe Stadt in Schutt und Asche legte. Ein schrecklicher Verlust, der die gesamte Bevölkerung hart und gnadenlos trifft. Der schöne, gute Wein ist weg, auf immer und ewig von uns gegangen, der Arme!. Nachbestellt konnte er auch nicht werden da die Abfüllanlage ein Woche vorher atomisiert wurde. In den Zeitungen stand, dass dieser Krater mal Frankreich war! Im Gegensatz dazu entspricht der "87 Gurgelwürger" allen Anforderungen ganz Sogar zum Pinselreinigen kann er verwendet werden. Dieser Wein entspricht voll und ganz dem "DEUTSCHEN REINPANSCHGEBOT".

Dem "87 Gürgelwürger" ist beizufügen:

"VOR DEM GEBRAUCH NICHT SCHÜTTELN, DENN SONST SCHÜTTELST DU DICH UND DU BIST
NICHT MEHR ZU GEBRAUCHEN!"

Dr.Alfons Hirnknack hielt ein Rede über die Gefahren des Trinkens und die gefährliche psychische Labilität des saufenden Zeitgenossens. Da dieses

Thema niemand interessierte und ihn auch niemand verstand, da er nicht lallte, wurde er mit der obligatorischen Tracht Prügel verabschiedet und an die städtische Mineralwassergelle gekettet. Das kommt einem Todesurteil gleich!

Dr.Koma hielt danch eine Rede über Leberwerte, worin er hinterfragte, ob denn so eine Leber überhaupt einen Wert hat. Er plädiert dafür, die Leber bei der Geburt eines Trinkers gleich rauszunehmen, um so späteren Krankheiten und Problemen mit diesem undankbaren Organ vorzubeugen. Ohne Leber kann der Trinker lustig, locker und befreit vor sich hinschlucken. Am Ende seines Vortrages gab er den Anwesenden noch einen guten Ratschlag mit auf den Weg:" Meine feuchten Freunde, wenn eure Leber kaputt ist, braucht ihr nicht zu verzagen. Sauft einfach auf den Kniescheiben weiter!"

Die örtlichen Tierschützer waren auch anwesend und ihr Vorstand konnte nicht daran gehindert werden, auch eine Rede zu halten. Sein Thema war "Alkoholismus bei Nutz- und Kleintieren" und "ein blindes Huhn findet auch mal einen Korn" Sehr lange kam er nicht zu Worte, da wurde er schon mit ein paar deftigen Maulschellen und Fußtritten höflich aufgefordert, den Saal zu verlassen. Mit dem Baseballschläger konnte er doch noch zur Vernunft gebracht werden.

Nach diesem kleinen Zwischenfall betrat Dr.Koma erneut das Rednerpult und übergab sich herzerweichend vor den Augen aller Anwesenden und fiel in Ohnmacht. Von dem anwesenden Notarzt wurde er reanimiert und konnte das Podium mit eigenen Kräften auf allen Vieren verlassen.

Mit einem tosenden Applaus wurde Dr.Koma verabschiedet und alle stimmten das bekannte Volkslied an:"
das Wasser im Bein goldener Wein wär.
ach, wie möcht ich so gern ein Meniskus sein.
Ei, wie könnte ich da saufen, bräuchte keinen Wein zu kaufen,
denn das Wasser in meinem Bein zieht richtig rein!

Die dann folgende Diskussionsrunde zum Thema "Deine Frau, das unbekannte Verwesen" führte zu einer Saalschlacht, bei der die Feministinnen den Kürzeren zogen. Die Vorsitzende der Frauenrechtlerinnen wurde an der Bar gekreuzigt. Die Notärzte und Sanitöter hatten alle Hände voll zu tun.

Der Kassenbericht konnte ohne Zwischenfälle verlesen werden. Erwähnenswert ist lediglich, dass der Verein endlich den Kongreßsaal von der Stadt kaufen konnte, nachdem genug Geld da war, denn der Präsident hatte seine leeren Bierflaschen abgegeben und das Geld dem Verein gestiftet. Der Kassierer verwies darauf, dass die diesjährige Preiserhöhung des Bieres ein großes Loch in die Vereinskasse reißen wird und forderte alle Mitglieder zu einer Leergutspende auf. Der Kassierer forderte auch den gesamten Vorstand auf, mit der Regierung ein ernstes Wörtchen zu reden, da ein paar seltsame Rechnungen eingetrudelt seien. Wieso sollen wir ein paar Sateliten bezahlen, wir ham doch gar keine bestellt und auch nicht geliefert bekommen? Also, was soll der Qatsch, sind denn die alle nüchtern oder was?

Die dann folgende 2 stündige Gesprächsrunde mit dem Thema "Der Vollrausch im Wandel der Geschichte" führte zu dem Ergebnis, dass Joghurt und Milch ungesund ist, weil man an den Gräten ersticken kann.

Danch folgte die Tombola.

Der diesjährige Hauptgewinn konnte nur symbolisch überreicht werden, da wie jedes Jahr Aspirinmangel herrschte. Die Jahresration gewann Alfred Exundhopp.

Der zweite Preis ging an unsere stadtbekannte Trinkerin "Erna Siff", unter den Pennern besser als "4711-Erna" bekannt. Sie gewann die 10er Karte fürs Magenauspumpen im städtischen Krankenhaus.

Der Gewinner des dritten Preises konnte nicht ermittelt werden, weil sich wie üblich alle um die Kiste Jägermeister prügeln und der Sieger schnell mit seinem Betthupferl das Weite sucht. Der Präsident wurde seit dieser Saalschlacht vermisst.

Den Trostpreis hat wie jedes Jahr der Antialkoholikerverein gewonnen. Sie dürfen die vollgekotzten und verschissenen Toiletten reinigen. Danach wurden sie wie jedes Jahr verspottet und furchtbar verprügelt.

Die anschließende Rede konnte nicht vom Präsident gehalten werden, da er einer Meldung zur Folge im Unfallkrankenhaus liegt. Nach dem Genuß von sechs Liter Jägermeister, heimlich hinter der Hecke des Kongreßsaales gekübelt, verbiß er sich in die Stoßstange eines vorbeifahrenden LKWs und wurde 14 Kilometer mitgeschleift.

Also mußte sein Vize "Dr.Kotz van der Bröckelen" die Rede halten. Sein Gellalle hat keiner verstanden, aber als er vom Rednerpodium herunterklotzte, erntete er tosenden Beifall.

Schließlich war da noch'n Knecht von der Stadtverwaltung da und forderte alle Anwesenden auf, endlich ihre Strafzettel zu bezahlen, damit die Stadt das neu errichtete Schwimmbad bezahlen kann. Darauf könnt ihr lange warten, war die einhellige Meinung.

Gegen 4Uhr morgens wurde die Veranstaltung beendet und Brecheisen verteilt, um noch die umliegenden schon längst geschlossenen Kneipen aufsuchen zu können. Nach dem gemeinsam eingenommenen Absacker befanden sich die Kongreßteilnehmer, wie jedes Jahr, in U-Haft in Gewahrsam und freuen sich schon sitzend auf das nächste Jahr. Wenn sie bis dahin wieder raus dürfen!

Created by Mike
Nov.1999
Version 4

1.11 Mailbox-Ecke-CCS

MAILBOX-ECKE - Die CCS-Base...

Vorstellung einer Mailbox - Ausgabe 01: Die CCS-BASE BBS in Seeshaupt

Die CCS-BASE BBS - Das kostenlose Onlinevergnügen

Hallo Computerfreunde, Robert Sterff, Sysop der CCS-BASE schreibt zu Euch. Mit diesem Text will ich Euch a bisserl was erzählen über mich und meine Mailbox, die CCS-BASE BBS...

Nach einer längern Computerlaufbahn (Vom C-64, über Amiga zum PC und wieder zurück zum Amiga) bin ich irgendwann mal mitten im Jahr 1995 über ein Modem gestolbert, welches von diesem Tag an mein Leben sehr verändert hat. Zu erst nur als reiner Nutzer von Mailboxen aber nun auch schon seit fast 5 Jahren als Sysop einer eigenen Mailbox und zwar der CCS-BASE BBS. Wie es zu dieser Mailbox gekommen ist und was Ihr da alles so geboten bekommt, könnt ihr nun erfahren.

Hier auf dem Lande, gibt es schon seit vielen Jahren den Computer Club Seeshaupt. Irgendwann mal, kam bei einem Clubtreffen die Idee, nach einer Mailbox und diese Idee hab ich Anfang 1996 in Angriff genommen. Nach etlicher Arbeit wurde diese Idee auch in die Tat umgesetzt. So war es dann am 1. April 1996 soweit das meine Mailbox Online gehen konnte. Am Anfang war es nur eine Kleine Mailbox noch ohne irgendwelche Nachrichten-Netze, aber das änderte sich schon im Sommer 1996, wo mit dem MAMA-Net und dem 8Bit-Net erste Netze eingetragen wurden. Im Herbst 1996 und Winter 1997 wurde das Angebot weiter ausgeweitet und es kamen weitere größere Netze dazu wie das FIDO-NET. Am Anfang war die Mailbox nur Analog zu erreichen, aber dank dem Zyxel Elite 2864 ID, ist die CCS-BASE BBS nun auch mit ISDN zu erreichen. ;)

Das Angebot der Mailbox wurde immer weiter Ausgebaut und die Anzahl der User wurde auch schnell im größer. Heute umfasst das Angebot der CCS-BASE BBS mehr als 20 GB an Software, Zugriff auf jede Newsgroup nach Wunsch und auch eine kostenlose E-Mail Adresse kann man haben bei Bedarf. Über 200 aktive User schauen regelmässig in der Box vorbei, so das man auf Fragen schnell Antworten bekommt, so macht DFÜ einfach Spaß und das ohne Werbezugemüllte Seiten wie im Internet.

Schnell hatte sich in der CCS-BASE BBS auch eine abwechslungsreiche Stammusermannschaft zusammen gefunden, welche mir als Sysop schon sehr viel Freude bereitet hat. Bei etlichen Usertreffen wurde auch für das gegenseitige Kennenlernen gesorgt. Die Stammuser der Vobis BBS in Aachen sind inzwischen auch in die CCS-BASE BBS umgezogen, als diese ihre Pforten geschlossen hatte.

Hier mal ein kleiner Auszug aus dem umfangreichen kostenlosen Angebot der CCS-BASE BBS:

- Viele GB an Software mit Unterstützung für DOS, Windows, Win 95, OS/2, Linux, Amiga, Acorn, 8BIT-Computer (C64, C128, C16, CP/M, CPC usw...) und noch für viele Systeme mehr !
 - Keine Downloadeinschränkung! Hier darf man soviel saugen und Online sein wie man will, bei Bedarf kriegt man einfach das passende Userlevel. ;-)
 - Viele Interessante Nachrichten- und File-Netze die für jeden Geschmack etwas bieten! (FIDO-NET, Newsgroups aus dem Internet, 8BIT-NET, HTML-NET und weitere)
 - Jeder User kann eine KOSTENLOSE E-Mail Adresse erhalten!
 - Eine große Amiga-Ecke mit viel Software und Infos rund um den Amiga (z.B. Aktuelle Onlinemagazine, News, usw)!
 - Umfangreicher Infobereich zum Computer Club Seeshaupt mit Auszügen aus unserer Clubzeitung!
 - Onlinebereich mit vielen Tips und Tricks für DOS, Windows, OS/2, Win 95, Hardware und Zubehör usw...
 - Spannende und Unterhaltsame Online-Spiele (Tetris, Autorennen, Schach, Kaiser, 4-Gewinnt, Toor (Genialer Bundesligamanager) und noch viele mehr)
 - Interessante Offlinespiele die hohen Spielspaß durch starke Beteiligung Garantieren: VGA-Planets ist ein Weltraumstrategie-Spiel für 11 Mitspieler (Zur Zeit laufen 2 Spiele, Partie 6 ist bereits in den Startlöchern)
-

- FAX-Rausche Ecke: Ein Deutschlandweiter Fax-Kleinanzeigenmarkt, der auch in der CCS-BASE BBS zu finden ist. Hier könnt Ihr Kleinzeigen lesen und auch eigene aufgeben!
- Gewinnspiele! In der CCS-BASE BBS gibt es immer mal wieder Gewinnspiele mit schönen Preisen zu gewinnen...;)
- Dazu kommt noch vieles mehr, was Ihr aber selber in meiner Mailbox entdecken sollt !

Wie Ihr seht ist Euch also ein Großer Onlinespaß in meiner Mailbox sicher, drum schaut doch einfach mal vorbei in der

CCS-BASE BBS 08801-2453
ISDN X75 und Analog V.90, V.34
24 Stunden Online

Wünsche Euch viel Spaß in meiner Mailbox !!

Viele Grüße

Sysop Robert Sterff: robert@computerflohmaerkte.de

BBS Vorstellungsarchiv:

Ausgabe 01: Die CCS-BASE BBS in Seeshaupt
Ausgabe 02: vermutlich Die BBS HRO in Rostock
Ausgabe 03: Aendy's Box in München
Ausgabe 04: vielleicht Deine Mailbox?

1.12 HTML-Hinweis

STARMAG - HTML-Hinweise

Die HTML-Version dieser Starmag-Ausgabe ist mit IBrowse 1.22 in der Auflösung "Super72:Superhires/Interlace 912 x 610" optimiert worden. Leider kann dies dazu führen das es unter Pal-Auflösungen zu Problemen kommen kann. Auch würde uns intressieren ob PC-Browser wie Netscape, Explorer mit der HTML-Version zurechtkommen. (Please mail us !!!)

Auch unter AWeb 3.3 wurde getestet. Die meiste Zeit geht drauf den richtigen Kompromiß zwischen den beiden Browser'n zu finden (lach).

Zum komfortablen Browsen benötigt man einen Framesfähigen Browser, und diese Funktion (muß) sollte natürlich auch angeschaltet sein. (Yep.)

Scheinbar scheint es hin und wieder zu Problemen bei der Lesbarkeit zu kommen. Hierfür können wir uns nur entschuldigen. Aber da jeder Browser die Farben etwas anders wiedergibt können wir Euch nur zu folgendem raten:

1. Farbanzahl der Workbench auf 32 oder 64 Farben stellen.
2. Hintergrundbilder im Browser deaktivieren.

Falls es zu diesem Thema in der Zukunft noch weitere Fragen gibt, wird diese

Rubrik weiter ausgebaut....

1.13 Mailboxliste

MAILBOX-ECKE - Mailboxliste...

Mailbox/BBS-Ecke - Mailboxliste (Ausgabe 01)

Hier die erste Ausgabe der Mailboxliste, sortiert nach Vorwahlen der Mailboxen. Leider sind bisher kaum Mailbox eingetragen, aber ich hoffe das wird sich in naher Zukunft rasch ändern...;)

```

!=====!
! Mailboxname      ! Mailboxnummern !   Netzadressen   !   Sysopname     !
!-----+-----+-----+-----!
! Erreichbar mit  !               !                 ! Standort PLZ+Ort !
!-----+-----+-----+-----!
!
!                   Angebot für folgende Systeme
!-----+-----+-----+-----!
!
!                   Beschreibung der Mailbox
!-----+-----+-----+-----!
!
!=====!
! BBS HRO/19.2K    ! 0381 - 7951903 ! Keine Netze     ! Hans-J. Dombrowa !
!-----+-----+-----+-----!
! Analog          !               !                 ! xxxxx Rostock    !
!-----+-----+-----+-----!
! C64/C128 - Mailbox läuft auf einem C64! Unbedingt antesten!
!-----+-----+-----+-----!
! Areas: Messages, (BBS-Intern, Allgemein, Tips & Tricks, GEOS, DFUE/BTX,
! Games, Suche/Biete, andere BBSs), Disk-Listen, Up-/Download, Progs, Mags,
! GEOS, Sound, DFUE/BTX, Games. Floppy, Library.
! Sonstiges: kostenlose Nutzung, inkl. Onlinespiel, auf Antrag pvt. Postfach!
! bei eigenem Postfach: Mail+Faxservice, Anschluss an Newsgroups möglich!
!-----+-----+-----+-----!
!
!=====!
! The Dungeons BBS ! 037294 - 96474 ! Keine Netze     ! Crash
!-----+-----+-----+-----!
! Analog (V.90)    ! Online         !                 ! 09579 Grünhainic.!
!-----+-----+-----+-----!
! Amiga und C64
!-----+-----+-----+-----!
! The Dungeon bietet Software für den Amiga und den C64.
! Speziell für die verschiedensten Programmiersprachen bieten wir extra
! Bretter!
!-----+-----+-----+-----!
!
!=====!

```

```

! CCS-BASE BBS      ! 08801 - 2453   ! Fido: 2:2480/3504 ! Robert Sterff   !
!-----+          !              ! Mama: 50:7580/10  +-----!
! ISDN X75, Analog  !              ! 8BIT: 88:4902/200 ! 82402 Seeshaupt !
!-----!
! Acorn, Amiga, C64/C128, DOS, MSX-Computer, Win 95/98/NT, and many more! !
!-----!
! Bayern's erfolgreichste Mailbox mit über 200 aktiven Usern! Hier rührt   !
! sich richtig was in den lokalen Messagebrettern! Über 20 Gigabyte Software !
! für wirklich alle Computersysteme verfügbar! Freier Download für alle User !
! und kostenloser Zugriff auf Newsgroups, eigene E-Mail Adresse und noch    !
! vieles mehr! Schaut einfach mal vorbei in der CCS-BASE BBS!                !
!=====!
!
!=====!
! Aendy's Box      ! 089 - 74502144 ! Fido: 2:2480/3502 ! Michael Trost   !
!-----+          !              !              +-----!
! ISDN X75, Analog  !              !              ! 8xxxx München  !
!-----!
! Amiga, DOS, Win 95/98/NT, Christliche Dateien, and many more!            !
!-----!
! Mailbox der Andreasgemeinde Fürstenried München!                          !
! Weitere Beschreibung in der nächsten Ausgabe...                            !
!
!
!
!=====!
!
!=====!

```

Viel Spaß beim stöbern in den Mailboxen!!

Robert Sterff: robert@computerflohmaerkte.de

1.14 News-Ticker

NEWS - TICKER

Allgemeine Neuigkeiten:

- Für die Schnittstellenkarte "Silver Surfer" ist ein neuer Device-Patch V2.103 erschienen. Hier könnt ihr Euch holen: "<http://www.jschoenfeld.com>"
- Eine neue Version des Faxprogramm's STFax 4.5 ist verfügbar. Zu beziehen ist das Teil bei Haage&Partner. "<http://www.haage-partner.com>"
- Und wieder gibt es ein neues Onlinemagazin für den Amiga. Nach dem Split einiger Redakteure der "Amiga4ever" ist ein neues Magazin entstanden. Die Sache nennt sich "Fireball" und die Erstausgabe könnt ihr hier bestaunen: "<http://www.fireball.webjump.com>"
- Eine 13 MB dicke Demo des Spiels "Earth 2140" ist nun veröffentlicht worden. Auf der AmigaFuture Nr. 27 soll das Teil dann vorhanden sein. und für die, die es nicht mehr erwarten können ist hier die URL:

"<http://www.epic-interaktive.de/english/download/download.html>"

- Am Samstag den 21.10.2000 findet in Seeshaupt in der Mehrzweckhalle ein großer Computer-Flohmarkt statt. Näheres dazu hier: "<http://www.computerflohmaerkte.de>"

- Die Aminet CD 39 - Oktober 2000 - beinhaltet nahezu ein Gigabyte (ungepackt) an Software. Seit der Aminet CD 38 sind über 790 MB an Neuheiten hinzugekommen. Auf dieser CD sind die Vollversionen von Pinball Dreams, Pinball Fantasies & Pinball Illusions enthalten.

Inhalt der Aminet 39 CD

Verzeichnis	Umfang	Archive	Inhalt
biz	21 MB	41	Geschäftssoftware
comm	43 MB	84	Kommunikationssoftware
demo	36 MB	28	Demos
dev	18 MB	60	Entwicklungssoftware
disk	10 MB	32	Harddisk Tools
docs	81 MB	79	Dokumente
game	147 MB	70	Spiele
gfx	37 MB	60	Grafiksoftware
hard	7 MB	44	Rund um Hardware
misc	19 MB	30	Verschiedenes
mods	239 MB	107	Musikmodule
mus	36 MB	44	Musik Software
pix	172 MB	105	Bilder
text	12 MB	47	Texte
util	37 MB	147	Utilities

Und hier könnt Ihr es Euch besorgen: "<http://www.schatztruhe.de/>"

- Für PPC-Anwender ist das neue MorphOS (Release 2) erschienen. Und zwar hier: "<http://www.morphos.de/download>"

- Vom MPEG-Player "Frogger" ist eine neue Beta-Version erschienen. Schaut's vorbei bei: "<http://www.highantdev.de/frogger/downloads.html>"

- Der Offline-Reader "Simple-HTML" ist in der Beta-Version 0.12 erschienen. Das Teil taugt um sich kleinere HTML-Sachen schnell anzeigen zu lassen. Leider werden nicht alle HTML-Tags unterstützt. Aber es läßt sich z.b gut über Yam nutzen. Hier könnt Ihr es finden :

"<http://www.home.t-online.de/home/sebauer/simplehtml.html>"

Quellen:

"<http://www.amiga-news.de>"

"<http://www.funtime-world.de>"

"<http://www.amigafuture.de>"

1.15 StarmagNews

STARMAGNEWS - Was gibt's Neues ?

Intressantes für StarMagger:)

Einige von Euch werden es schon wissen. Unsere Website ist jetzt unter den beiden Domain's "http://www.starmag-online.de" und unter "http://www.starmag.de.cx" zu erreichen. Was lange währt wird endlich gut (Grins). Leider sieht das mit der Aktualität noch nicht so aus. Wir suchen daher auf jeden Fall jemandem, der sich darum kümmern möchte.

Das "Postspiel" wurde genauso wie "Dr. Helpline" mangels Beteiligung geköpft (Röchel,ööhh). Wollt Ihr was anderes dafür ? Auch hier sind Vorschläge natürlich willkommen.

Auch haben wir diesen Monat einige Neuzugänge in der Steckbriefliste zu verzeichnen.

HALLO Leute, Wir grüßen Euch. Ich hoffe das das so weitergeht (lach).

In dieser Ausgabe ist ein Gewinnspiel vom Mike zu finden. Beachtet aber bitte das dieses Teil nicht über das Starmag läuft. Also setzt Euch in dieser Sache bitte persönlich mit Mike in Verbindung. Das Starmag kann keine Angaben dazu machen.

Auch im Starmag ist ein Gewinnspiel in Vorbereitung. Mehr dazu könnt Ihr nächsten Monat erfahren.

Außerdem haben wir diesen Monat im Starmag eine neue Mailbox-Ecke eingerichtet, die von Robert Sterff geführt, und auch auf dem laufenden gehalten wird.

Soll es in diesem Mag in Zukunft ein Starmag-Forum geben ? Ich meine damit das man sich dann mit anderen Freaks unterhalten kann. Natürlich auch mit dem Herausgeber. Aber nur wenn das überhaupt einer will (grins). Eure Meinungen BITTE !!!

So Long !!!

Quellen:

"starmag@gmx.de"

1.16 Preisausschreiben

Preisausschreiben von Mike...

NACHWORT:

Neuerdings grassieren Gerüchte und üble Nachreden über meine Person. Es wird behauptet, ich will ein Preisausschreiben veranstalten. Na gut.. da es schon die Runde macht, kann ich es ja endlich zugeben.

Also Fan's, ich habe geplant in nächster Zeit so was zu verstanen.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 00 DM.

Die Sache hat einen Haken..für nur 50DM bekommt ihr eine Diskette vollgepackt mit meinen neusten Stories. Alle Käufer dieser Disk nehmen automatisch am Preisausschreiben teil, besser gesagt..nur die.

Zu einem späteren Zeitpunkt werden dann Fragebögen verschickt, die ihr dann ausgefüllt zurückschicken könnt..aber nicht müsst.Aber wer is' so doof!

Der 1.Preis ist ein Amiga 4000 mit 14GB Festplatte und alles drum und dran im Wert von 4000DM!

Der 2.Preis ist ein Amiga 1200er 60060 mit 8GB Festplatte im Wert von 2800DM

Der 3.-5.Preis ist eine IBM SCSI 9GB Festplatte im Wert von 600.-

Der 6. Preis ist ein 40xCD Rom-Laufwerk im Wert von 200.-

Der 7.-10.Preis is' ein gebrauchter Kaugummi von mir persönlich ausgelutscht!

Trostpreise gibt es auch,wer nix gewinnt..kann sich damit trösten nix gewonnen zu haben.Oh...wie tröstlich!!

Wer rechnen kann, wird feststellen,es werden Preise im Gesamtwert von fast 10000DM ausgeschüttet.Ich rechne fest damit,dass nicht mehr als 5 Leute mitmachen....so viele treue Fan's habe ich weltweit...hoffe ich jedenfalls. Also verdiene ich 300 Märker und verbrate 10000Märker.Is' doch ein gutes Geschäft für mich..öh..tja...hmmm....Puuh!!

Aber das is' mir gelinde gesagt scheißegal,wenn die Kohle weg is'!

Warum tu ich der Menschheit so etwas an,werdet ihr euch fragen?

Ich treibe schon seit fast 20Jahren schriftstellerisch mein Unwesen unter verschiedenen Pseudonymen und habe noch nie Geld gefordert oder erwartet.Wenn ich aber sehe,dass gewisse Leute meine Stories oder Gag's für'n Schweinegeld verkloppen,dann treibt es mir die Zornesröte in's Gesicht. Meiner Meinung nach sollte keiner für Spass und Freude bezahlen müssen.....ausgeschlossen Alimente natürlich. Was Spass macht,soll umsonst sein,aber dieses eine Mal werde ich es mir erlauben eine Ausnahme zu machen!

Jetzt schlage ich gnadenlos zurück.

Erstens, finde ich, sind 50Märker gewiss nicht zuviel verlangt für das,was ich hier biete und zweitens..fällt mir nix mehr dazu ein!

Wann es genau startet,weiß ich selber noch nicht genau,werde erstmal meine leeren Bierflaschen abgeben und die ganzen Preise besorgen. Vielleicht schaffe ich es noch vor Weihnachten..nich' das Aussaufen..selbiges ist keine Problem für mich...aber erstmal 'nen LKW organisieren..!

So..ich hoffe damit hat die Gerüchteküche ausgebrodelt..wer Fragen hat,kann mich ja mal anfunken!

Created by Mike

Juli 2000

0172/5772974

oder 0174/6236988

POSTFACH: 138089528

Gingen

1.17 ME-Mach-mit

MAILBOX-Ecke - Mach mit !!!!...

Macht mit bei der Mailbox/BBS-Ecke im Starmag!

Eine solche Ecke ist auch auf die Beteiligung von Euch angewiesen:

Wenn es Newsmeldungen zu Deiner Mailbox gibt, bei denen Du meinst das sollten auch andere Leute wissen, dann lass es mir einfach zukommen! z.B. Neue Netze, Gewinnspiele, Neue Angebote, etc... (Bitte keine Newfile-Postings, das sprengt den Rahmen!)

Schickt mir das einfach per E-Mail an robert@computerflohmaerkte.de

Wenn Du selbst Sysop einer Mailbox bist lass sie doch hier einfach in die Mailboxliste eintragen:

Mailboxname: _____

Mailboxnummer: _____

Sysopname: _____

Standort PLZ + Ort: _____

Erreichbar mit: ISDN _____ Analog _____ TDSL _____

Onlinezeiten: _____

BBS-System: _____

Wichtige Netzadressen: _____

Angebote für: _____

Kurzbeschreibung der Box:
(max. 5 Zeilen a 80 Zeichen)

Schickt das ausgefüllte Formular einfach per E-Mail oder Fax an mich:

Robert Sterff: "robert@computerflohmaerkte.de"
Fax: 08801-90983

Ich werde jede eingetragene Mailbox regelmässig auch selbst besuchen und wenn mir Eure Box gefällt werde ich sie auch mal für eine "Ausführliche Vorstellung" einladen, mal schaun ob Ihr dann auch bereit seit, einen Umfangreicheren Text dafür abzuliefern. ;)))

Damit verbliebe ich mit vielen Grüßen bis zur nächsten Ausgabe der Mailbox/BBS-Ecke!

Ciao

Robert Sterff: "robert@computerflohmaerkte.de"

1.18 Intern

STARMAG - INTERN

Das Starmag ist ein Onlinemagazin das sich zum Ziel gesetzt hat, möglichst viele Computer-Freunde vor dem Bildschirm zu vereinen. Damit Uns das mit dem "Starmag" auf Dauer gelingt, benötigen wir aber die Mithilfe von Euch.

Auch Leute die sowas noch nie gemacht haben sind bei uns WILLKOMMEN. Selbst wenn Ihr meint Ihr könnt das nicht. Versucht es einfach mal. Schaden kann es nicht (Grins) und es wird (fast) alles veröffendlicht, solange es niemanden beleidigt, angreift usw. Auch wenn Ihr was auszusetzen habt`s an diesem Magazin, dann lasst es uns wissen...

Und wenn Ihr schon für ein anderes Onlinemagazin tätig seit`s ist dies natürlich auch kein Hinderungsgrund nicht für`s Starmag zu klecksen, pixelen, musizieren usw:). Eurer Kreativität sind hier natürlich keine Grenzen gesetzt. Alles ist einen Versuch wert (lach). Außerdem könnt Ihr natürlich auch für Starmag writeln ohne Euch in die Steckbriefliste einzutragen. Dieses ist nämlich auf freiwilliger Basis, und niemand wird dazu genötigt (Grins). - ODER DOCH ? (HÖHÖHÖ)

Also nun einige ((UN)wichtige) Fragen an Euch:

- Ist die HTML-Version Gut oder Schlecht ?
- Was haltet Ihr von der Amigaguide-Version ?
- Sollte die Steckbriefliste weitergeführt werden ?
- Was fehlt dem Starmag ?
- Was ist Gut oder Schlecht ? (BuBuH)
- Zuviel oder zuwenig Grafik ?
- Habt Ihr sonstige Tips für uns ?

Über Feedback von Euch würden wir uns also freuen. Egal ob Positiv oder Negativ!

1.19 Bezugsquellen

Bezugsquellen des Starmag`s...

Alk-Penner: Psssst, He Mann, Hast Du`s schon gelesen ?

Hasch-Penner: Wer Ich, seid wann kann ich denn lesen?

Alk-Penner: Ja DU !

Hasch-Penner: Was sollte ich denn gelesen haben ?

Alk-Penner: HE, Lebst Du auf dem Mond oder was ? Dieses affengeile,ultrastarke Onlinemagazin...

Hasch-Penner: Magzin..Wow...geile Weiber..zeig her aber (Sabber) schnell!"

Alk-Penner: Quatsch,nix geile Weiber.Das is'n Online-Magazin

Hasch-Penner: Online,wart' mal.Ziehe erstmal 'ne Spur Koks rein, wenn mein Hirn dann Offline is' bin ich Online!

Alk-Penner: So'n Quatsch,du das is'n Magazin für'n Amiga!"

Hasch-Penner: Das is ja der größte Blödsinn,'n Magazin für 'ne Frauenzeitschrift

Alk-Penner: Bist du nüchtern oder auf Entzug? Amiga is'n Computer?"

Hasch-Penner: Und was soll ich damit?..was soll ich denn mit so 'nem Magazin"

Alk-Penner: Da steh'n viele tolle Sachen drin.'ne Witzecke hat 's da auch. Da kannst dir einen angackern!"

Hasch-Penner: Ich kann abba nich' lesen?"

Alk-Penner: Da hat der Murmel 'nen HTML-Kurs reingepackt,da kannst sogar du Depp endlich Lesen und Schreiben lernen!"

Hasch-Penner: Is' ja stark,der passt gut zu meinem BTM-Kurs dazu.Wo krieg ich denn das Teil her?"

Alk-Penner: Ach neeee,bist du doof.Du host dir vom Amig-Dealer so'n Teil. Dann zapfste deinem Nachbarn seine Telefonleitung an. Im Internet auf der Homepage [HTTP://www.starmag.8m.com](http://www.starmag.8m.com), da kannst es dir klauen.

Hasch-Penner: Ja und wenn der mich erwischt haut er mir 'n paar vor die Kauleiste

Alk-Penner: Neee,der Murmel will das so. Der is' echt sozial eingestellt gegenüber Leute so wie wir!

Hasch-Penner: Also lesen das nur Penner?

Alk-Penner: Neee auch normale Menschen wie du und ich!

Hasch-Penner: Super,Mann..dank' dir.

Alk-Penner: Du kannst es auch so machen wie ich.Zieh's dir einfach aus der Mailbox raus!

Hasch-Penner: Abba wirklich nicht,da hole ich mir noch 'ne Zerrung bei.

Überhaupt wenn ich beim Bäcker einsteige und ihm wieder seine Mehlbox klemme, dann fahre ich wieder ein!

Alk-Penner: Nich' schon widdär,'ne Mailbox is'n Briefkasten..

Hasch-Penner: ..und den nagle ich an meinem Computer an?

Alk-Penner: Dann isser wieder hin,der Computer.....so wie letztes Mal.Die Mailbox haste in deinem Computer drin.Da kannst Briefe verschicken und auch welche zugesendet bekommen!"

Hasch-Penner: Briefe versenden,dass kostet doch Porto?"

Alk-Penner: Nee,dass kostet nur Telefongebühren!

Hasch-Bruder: Goil,dann kostet es ja gar nix für mich'.Hab'ja die Leitung vom Nachbar angezapft.Super,jetzt kann ich meinem Bewährungshelfer anonym was ekliges schicken,So'n richtiges IIIIIH-Mail schreibe ich dem!

Alk-Penner: Dass heißt E-Mail!

Hasch-Penner: Nein,wenn ich dann schreibe sagen alle die es lesen werden: IIIIIH, was'n dat?" Darum is' es 'n IIIH-Mail Öh.....Shit, da fällt mit gerade was ein....ich kann doch gar nicht Schreiben?

Alk-Penner: Das brauchste auch gar nicht,dass macht der Amiga doch für dich!

Hasch-Penner: Super, Dann geh ich mal los, und hol mir so'n Teil im Park vom Dealer. Aber sach mal,für's Wasserbett brauch ich doch'n Modell?

Alk-Penner: Das heißt INTERNET und dafür brauchst du ein Modem!

Hasch-Penner: Shit,wo klauf ich mir das?

Alk-Penner: Mach doch einfach das,was Leute wie wir am Besten können.. SCHNORREN. Frag doch den Herausgeber des Magazin's einfach?

Hasch-Bruder: Genau,bei dem steige ich heut Nacht ein und räume ihm die Bude aus!

Alk-Penner: Du Dorfdepp,dann kann er ja nicht mehr am Starmag weiterschreiben, wenn du seinen Computer klemmst.Dann ist dieses Online-Magazin so tot wie dein Gehirn?

Hasch-Penner: Du has' recht,Mann.ich geh' zum Amiga-Dealer und hol mir so'n Teil. Ein paar Nasen voll wird so'n Amiga schon kosten (Schnief-Heul)

Alk-Penner: Genau,wenn du dann das Magazin hast kannst es mir abgeben!

Hasch-Penner: Ach neeee..immer diese Schnorrerei!

Alk-Penner: JAAAAAAAAA,SO SIND WIR HALT MAL!!!

Thanks für den Vorschmarn ääh Vorspann Mike !!!

Der bequemste Weg an die neueste Ausgabe dieses Mag's zu kommen ist, wenn Ihr Euch einfach an diesem beteiligt. Egal ob Ihr uns Spielstände, Bilder, Artikel usw. zukommen laßt. Auf jedem Fall erreicht Euch die nächste Ausgabe dann völlig kostenlos.

Ansonsten einen Brief mit Rückporto und Disk einfach an untenstehende Adresse schicken.

Bernhard Murmann

Belgradstr.17
80796 München

Natürlich könnt Ihr uns auch auf unserer aktuellen Homepage besuchen, und Euch dort die neuen Ausgaben runtersaugen. Auch über einen Eintrag in unserem Gästebuch würden wir uns sehr freuen.

Die Ausgaben "1-21" könnt Ihr beim Starmag-Gründer "Chrismän" runterladen. Schaut's Euch ruhig mal an. Es lohnt sich !!!

"<http://www.starmag.8m.com>"

Auf unserer neuen Homepage ist das Starmag ab Ausgabe 22 zu finden:

"<http://www.starmag-online.de>"

oder alternativ:

"<http://www.starmag.de.cx>"

Es ist egal welche Domain Ihr benutzen wollt, wir sind über beide Adressen erreichbar.

Natürlich lauert das Teil auch im Aminet und auf den erscheinenden Aminet-CD's auf Euch.

"<http://ftp.uni-paderborn.de/aminetbin/find?starmag>"

Zuguterletzt könnt Ihr das Starmag natürlich auch aus Mailboxen ziehen....

CCS-BASE BBS 08801-2453 (ISDN und Analog erreichbar)

1.20 HTML-Kurs3

HTML-Kurs Teil 3...

(HyperTextMarkupLanguage) - Wie erstelle ich Web-Seiten ?

Eine neue Starmag-Ausgabe und eine neuer Teil dieses HTML-Kurs (Teil:3) erwartet euch in dieser Ausgabe. Ich weise erneut darauf hin das zum ausprobieren der Befehle (TAGs), das Grundgerüst (beispiel.htm) aus Teil 1 benötigt wird, und diese zwischen:

```
&lt;BODY&gt;
```

```
&lt;/BODY&gt;
```

stehen müssen. Falls es Probleme gibt oder was nicht verstanden wird, werde ich bei entsprechenden Feedback versuchen genauer darauf eingehen.

Also Viel Spaß beim Lesen und ausprobieren !

LEKTION 3:

Standardschriftgröße ändern:

Um die Standardschriftgröße des Browsers zu verändern benötigen wir den TAG `<BASEFONT size=Größe>` Die "Größe" kann durch die Zahlen (1-7) festgelegt werden. Normalerweise ist die Standardschriftgröße 3. Jetzt geben wir mal folgendes Beispiel ein:

```
&lt;BODY&gt;
```

```
&lt;BASEFONT size=5&gt;
```

Jetzt ist die Standardschriftgröße 5.

```
&lt;/BASEFONT&gt;
```

Jetzt ist die Standardschriftgröße wieder 3.

```
&lt;/BODY&gt;
```

Ändern der Schriftgröße:

Um nur für bestimmte Bereiche eine andere Schriftgröße zu verwenden benutzen wir den TAG `` Die "Größe" muß wieder durch die Zahlen (1-7) ausgewählt werden. Und es folgt das nächste Beispiel:

```
&lt;BODY&gt;
```

```
&lt;FONT size=7&gt; Schriftgröße ist 7&lt;/FONT&gt;&lt;BR&gt;
```

```
&lt;FONT size=6&gt; Schriftgröße ist 6&lt;/FONT&gt;&lt;BR&gt;
```

```
&lt;FONT size=5&gt; Schriftgröße ist 5&lt;/FONT&gt;&lt;BR&gt;
```

```
&lt;FONT size=4&gt; Schriftgröße ist 4&lt;/FONT&gt;&lt;BR&gt;
```

```
&lt;FONT size=3&gt; Schriftgröße ist 3&lt;/FONT&gt;&lt;BR&gt;
```

```
&lt;FONT size=2&gt; Schriftgröße ist 2&lt;/FONT&gt;&lt;BR&gt;
```

```
&lt;FONT size=1&gt; Schriftgröße ist 1&lt;/FONT&gt;&lt;BR&gt;
```

```
&lt;/BODY&gt;
```

Festlegen der Schriftfarben:

Um für bestimmte Bereiche eines Dokumentes auch verschiedene Farben zu verwenden, benutzen wir den TAG ``.

Weil es mit den Farben in Teil 1 nicht so klar schien, gehe ich hier jetzt genauer darauf ein. Also jeder Browser hat reservierte Farbnamen. Diese lauten z.b. (Black,Blue,Brown,Red Green,Yellow,Gold,Lime usw.) Je nach Browser gibt es mehr oder weniger dieser reservierten Farbnamen. Also könnte man folgendes Beispiel eingeben :

```
~&lt;BODY&gt;
```

```
&lt;FONT size=5 color="red"&gt; Amiga4ever &lt;/FONT&gt;&lt;BR&gt;
```

```
&lt;/BODY&gt;
```

Wenn man sich diese Sache nun im Browser anschaut erscheint "Amiga4ever" in der Schriftgröße 5 und in roter Schrift. Toll, ist doch einfach denken jetzt die meisten. Trotzdem sollte man davon ablassen. Da jeder Browser seine eigenen reservierten Farbnamen hat, ist für jeden Browser "Rot" nicht gleich "Rot" sondern vielleicht eher Dunkelrot oder sogar Pink und das gilt für alle Farben. Was ich damit sagen will ist, das es dadurch zu gravierenden Farbverfälschungen kommen kann. Was also auf einem Browser noch Spitze aussieht, kann auf einem anderen Browser absolut schlecht dargestellt werden.

Deshalb sollten wir uns angewöhnen die Zahlenwerte durch drei hexadezimale Zahlenwerte einzugeben. Durch diese Zahlenwerte wird die Farbe aus den Farben Rot,Grün,Blau (RGB) gemischt. Der Vorteil ist das die Farben nun auf allen Browsern "ähnlich" dargestellt werden.

Also statt dem Beispiel oben sollte man lieber folgendes eingeben:

```
&lt;BODY&gt;
```

```
&lt;FONT size=5 color="#FF0000"&gt;Amiga&lt;/FONT&gt;&lt;BR&gt;
```

```
&lt;/BODY&gt;
```

"Amiga" erscheint nun in der Schriftgröße 5 und in roter Schrift. So sind wir aber auf der sicheren Seite. Wer ein Programm zur hexadezimalen Umrechnung benötigt sollte entweder einen Diskmonitor wie z.b. (Filemaster, AZap) benützen, oder eben im Aminet Ausschau halten. Außerdem gab es in einer Amiga4ever-Ausgabe (Jo, steht dort no immer (Grins)) einen Artikel wie die Umrechnung funktioniert.

Einfügen einer Trennlinie:

Mit dem TAG `<HR>` kann man Trennlinien in das HTML-Dokument einfügen. Ideal ist dies um z.b Text abzugrenzen. Beispiele folgen:

```
&lt;BODY&gt;
```

Standard.

```
&lt;HR&gt;
```

Standard ohne Schattierung.

```
&lt;HR noshade&gt;
```

Länge festlegen auf 66%.

```
&lt;HR WIDTH="66%"&gt;
```

Länge (170 Pixel) und Stärke (15 Pixel) wurden festgelegt.

```
&lt;HR WIDTH=170 size=15&gt;
```

```
&lt;/BODY&gt;
```

Ausrichten der Trennlinien:

```
&lt;BODY&gt;
```

Linie ist zentriert ausgerichtet.

```
&lt;HR width="66%"&gt;
```

Linie ist linksbündig ausgerichtet.

```
&lt;HR align="left" width="66%"&gt;
```

Linie ist rechtsbündig ausgerichtet.

```
&lt;HR align="right" width="66%"&gt;
```

```
&lt;/BODY&gt;
```

Das Aufzählen von unsortierten Listen:

Wenn man bestimmte Punkte aufzählen möchte, und diese nicht sortiert sein müssen benutzen wir den `` TAG. Zusätzlich benötigen wir noch den `` TAG, der für jeden Gegenstand separat eingegeben werden muß.

Beispiel:

```
&lt;BODY&gt;
```

```
&lt;UL&gt;
```

```
&lt;LI&gt;Eier&lt;/LI&gt;
```

```
&lt;LI&gt;Fisch&lt;/LI&gt;
```

```
&lt;LI&gt;Brot&lt;/LI&gt;
```

```
&lt;UL&gt;
```

```
&lt;/BODY&gt;
```

Jetzt schauen wir uns dieses Beispiel im Browser an, und stellen fest das wir nun eine unsortierte Liste von 3 Gegenständen erhalten haben. Wir bemerken das vor jeder Aufzählung ein winziger gefüllter Kreis zu sehen ist. Um für diesen Kreis z.B ein Quadrat zu erhalten müßten wir den `` TAG wie folgt ändern:

```
&lt;UL type="square"&gt;
```

Um einen nicht gefüllten Kreis zu erhalten geben wir ein:

```
&lt;UL type="circle"&gt;
```

Und für den gefüllten Kreis:

```
&lt;UL type="disc"&gt;
```

Numerierte (sortierte) Listen:

Wenn man aber nun Numerierte Listen ausgeben möchte braucht man den `` TAG. Zusätzlich wird wieder der `` TAG benötigt.

```
&lt;BODY&gt;
```

```
&lt;OL&gt;
```

```
&lt;LI&gt;Eier&lt;/LI&gt;
```

```
&lt;LI&gt;Fisch&lt;/LI&gt;
```

```
&lt;LI&gt;Brot&lt;/LI&gt;
```

```
&lt;/OL&gt;  
&lt;/BODY&gt;
```

Normalerweise werden jetzt diese 3 Artikel fortlaufend nummeriert. Um die Art der Numerierung oder den Startpunkt zu wählen müssen wir den `` TAG wie folgt ergänzen:

```
&lt;OL compact type="1" start="1"&gt;
```

Mit "compact type" kann man die Art der Numerierung wählen. Möglich ist z.B. ein "A" anzugeben, um eine Aufzählung nach dem Alphabet zu erreichen. Mit "start" läßt sich einstellen ab welchem Punkt gezählt werden soll.

ENDE LEKTION 3

Ich hoffe das Teil 3 euch wieder Spaß gemacht hat.

Murmel

PS: Grundsätzlich kann man gerade in HTML noch mehr aus diesem Kurs herausholen. --- Es ist in Arbeit, und wissen die Götter wann es soweit ist. (Grins)

1.21 AP-CD

CD-Test Amiga Plus CD-Rom Nr.5 2000

Preis: 19.80 DM
Bezugsquelle: an jedem guten Kiosk

Diese Ausgabe Nr.5 2000 wird wieder mit einem kleinen Heft ca. 4 Seiten ausgeliefert. Neben dem Editorial, findet man noch einen News-Ticker von 2 Seiten, und eine Bedienungsanleitung für die auf CD-Rom mitgelieferte Vollversion. Außerdem kann man sich das Cover für die CD-Rom aus dem Heft ausschneiden. Die CD-Rom selber kann mit einer Datenmenge von 634,2 MB aufwarten.

Auf dieser CD.Rom befindet sich die Vollversion des Grafikprogramms Wildfire 5. Außerdem hat man die Möglichkeit auf die aktuelle Version 7 (günstiger) zu updaten.

Ansonsten findet man noch Spieledemos von Spielen wie:

- Joyride
- Seaside
- Tales of Talmar
- SOMS

Auch ein Preview von "Nightlong" als AVI-Animation ist vorhanden. Neben einigen älteren Onlinemagazin-Ausgaben findet man auch noch einige Homepages vom:

- Amiga-Club-Bautzen
- Amiga Games Guide
- Funtime World
- usw.

Für den PowerPC bieten sich folgendes Programme an:

- RC5 Client
- MorphOS (AmigaOS für PPC)
- Das Game "Gorbit"

Auch ein Playstation-Emulator ist zu finden. Nur warum findet man den unter TOOL-Emu ? Ansonsten gibt es auf der CD-Rom die üblichen Sachen.

Murmel`s Meinung:

Ja, eine Meinung abzugeben ist hier auch schon wieder schwer. Wer es generell auf Vollversionen abgesehen hat sollte zuschlagen. Gerade wer ein gutes Grafiprogramm suchen sollte. Da Wildfire 7 auch PPC-Support hat, kommt die günstige Update-Aktion gerade gelegen:)

Auch wer sich also nicht in Netz tummelt sollte sich diese CD anschaffen. So bleibt man wenigstens "etwas" Aktuell. Der Rest sollte selber entscheiden.

ZUR CD:

Leider haben sich auch hier Fehler eingeschlichen. Bei vielen Guides die man aufrufen möchte, wird nach der Plus-CDROM Nr.4 gefragt. Da hätte man wohl was ändern müssen ?. Auch die leeren Verzeichnisse nerven einfach. SORRY !

Murmel

1.22 Checkliste

Checkupliste für Computer

Sie haben einen Computer!

- | | | |
|---|---|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Blblbl |
| <input type="checkbox"/> Pfft | <input type="checkbox"/> Er mich | <input type="checkbox"/> Pfffft |
| <input type="checkbox"/> Taschenrechner | <input type="checkbox"/> ? | |
| <input type="checkbox"/> Wieso fragen sie | <input type="checkbox"/> Ja, 'nen Premium 3 | |

Welches Modell besitzen sie?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> gar keines | <input type="checkbox"/> viele |
| <input type="checkbox"/> Atari | <input type="checkbox"/> können sie die Frage wiederholen? |
| <input type="checkbox"/> Claudia Schiffer | <input type="checkbox"/> -56 |
| <input type="checkbox"/> C-64 | <input type="checkbox"/> einen nötig |
| <input type="checkbox"/> Apple | <input type="checkbox"/> einen ganzen Baukasten voll |
| <input type="checkbox"/> Modelleisenbahn | <input type="checkbox"/> 90-60-90 |
| <input type="checkbox"/> AMIIIIIIIIIGAAAAAA! | <input type="checkbox"/> aus Holz |

oder besitzen sie einen Pezeh?

wenn ja warum?.....

- oh weh
- ich tu's auch nie wieder

- o is' doch gar nich' so schlecht, nur schlecht wird's einem!
- o geschieht dir ganz recht
- o das heißt BähZäh tu Tepp

Welche Software benutzen sie?

- o Donkey Kong
- o Wurtz
- o brauch ich nicht
- o gar keine
- o Softeis

Welche Spiele haben sie?

- o Windows
- o russisches Roulett von Microsoft- 6 Valium 1Zyankalikapsel
- o meine Frau und Kinder

Woher haben sie ihren Rechner?

- o von mir
- o is' mir zugelaufen
- o von 'nem anderen Bekloppten gekauft
- o von meinem letzten Einbruch
- o aus dem Müll geklaut
- o von hinten
- o was is' das
- o von ungefähr
- o weiß nich'
- o weiß doch
- o weiß-schwarz
- o weiß der Teufel

Was hat ihr Computer gekostet?

- o mein linkes Auge
- o dein rechtes Auge
- o ohne Anwalt sage ich jetzt lieber nix mehr
- o Opa dafür eingetauscht
- o meine Existenz
- o die letzten Haare meines Vaters
- o die Unschuld meiner kleinen Schwester
- o gar nix
- o 500.-
- o meine Nerven
- o ein Lächeln
- o die Existenz meiner Eltern
- o 1000.-
- o gegen meine Freundin eingetauscht
- o eine Socke voll Popcorn
- o ziemlich viel
- o 5 Minuten schwitzen
- o 1.-

Welchen Prozessor haben sie?

- 68000
- 0815
- 0816
- 0817
- 0819
- 08viele
- genau den, den ich nicht brauche
- genau den
- zu was soll das denn gut sein?
- der hat sich bei mir noch nicht vorgestellt
- ich hab'
- Körpchengröße D
- ich hoffe den richtigen
- weiß ich doch nich', du dumme Sau
- 'nen tollen
- brauch ich nich', mein Computer hat Pedalantrieb
- gar keinen
- sonstiges Gedöns.....
- Wenn ja warum?.....

Wieviel RAM? ja nein beides

- was ist das?
- gar keins
- zu wenig
- Sag ich' nich
- braucht mein BähZeh nicht, der läuft mit Holzvergaser

Wie groß ist ihre Festplatte?

- ziemlich groß
- mein Computer ist beleidigt mit mir und verweigert jegliche Kommunikation
- nur lang
- nein
- ööööööh!!!
- was soll die Frage?
- 21cm x 32cm
- ziemlich platt und fest ist mein Großer
- 6,50m
- meine Platte is' nicht fest, sondern lose!
- wieso?

Welchen Drucker benutzen sie?

- Tintendrucker
- Nudeldrucker
- Offsetdrucker
- Bankdrucker
- Buchdrucker

Was oder wie treiben sie es mit ihrem Computer?

- Anwendungen
 - Softwareproramieren
-

- o Spielen (mit den schönen Knöpfchen und Hebelchen)
- o die Tastatur als Türstopper verwenden
- o von hinten
- o Anwandlungen
- o als Hutständer
- o aus dem Fenster werfen
- o ziemlich heftig

Welche Art von Spielen bevorzugen sie?

- o Pinkelspiele
- o Videospiele
- o gar keine Spiele
- o Topfschlagen
- o im Sandkasten buddeln
- o Mensch ekele dich nicht

Welche Computerzeitschriften lesen sie?

- o lese nur Tittenmagazine
- o gibt's denn sowas überhaupt?
- o Ich versteh' die Frage nich'
- o PC Aussteiger
- o guck' mir nur die farbigen Bildchen an
- o Ich und meine Kiste
- o Playboy
- o Mein Computer, dein Computer
- o Ich bin doof, na und?
- o Ein PC, das tut weh
- o gute Computer, schlechte Computer
- o In Ewigkeit RAMen
- o braucht mein Computer nich', denn der kann nich' lesen
- o Amiga minus
- o PC Go Home
- o Mac Intus
- o Äppel Njus
- o kann gar nich' lesen
- o ein User brauch nicht lesen, sondern nur dumm gucken
- o WAAAAS? Zeitschriften, die wie ein Computer aussehen?

Erweiterungen an deinem Gerät?

- o 'nen Rechenschieber
- o bis du schwul oder was?
- o hab' nix, krieg nix, will nix un' brauch auch nix
- o Grafikkarte
- o Landkarte
- o Getränkekarte
- o MMU
- o CDU
- o C & A
- o Diskettenlaufwerk
- o has' du etwa sogar 'nen Monitor?

Wie oft benutzen sie ihren Computer?

-
- o wie ist denn das gemeint
 - o wieso benutzen?, der hängt nur so 'rum
 - o gar nicht
 - o der steht nur so 'rum, wie meine Frau
 - o der benutzt mich und das zu oft!
 - o Warum benutzen? Hauptsache ich hab' ihn oder er mich!
 - o zu was denn?
 - o 3x täglich als Vesperbrett
 - o mein Kind misbraucht ihn
 - o wenn ich wüsste, was man mit 'nem Computer macht, dann würd ich's schon mit ihm machen oder auch nicht

Sind sie mit der Wahl ihres Rechners zufrieden?

-
- o mit dieser Frage hab' ich nich' gerechnet
 - o wenn ich es schaffe, Windows zu deinstallieren, hab' ich noch 'nen Funken Hoffnung im Leib!
 - o der Teufel soll ihn holen und der ihn mir verkauft hat auch gleich mit
 - o für diese Frechheit gibt's was vors Maul
 - o ZUFRIEDEN? ich hab' nen PC, du Doppeldepp!
 - o Zufrieden, was is' das?
 - o ich bin erst zufrieden, wenn das Arschloch endlich krepirt ist
 - o der Bill soll dich holen
 - o seit ich Windows installiert hab', ist mein Leben im Arsch!
 - o ehrlich gesagt ,NEEEEEEEEEIN!!!!!!!!!!
 - o wenn ich jetzt ja sage, komme ich wieder in die Klappe. Also sag' ich lieber nein!
 - o ja, aber erst wenn ich noch 20000,- in meinen PC reinstecke!

Nach welchen Kriterien haben sie ihren Computer ausgewählt?

-
- o Abstimmung
 - o nach der Körperchengröße
 - o Briefwahl
 - o nach Größe, Gewicht und Nutzlosigkeit
 - o der hat sich mir aufgedrängt
 - o gar nich', der hat mich ausgesucht

Würden sie sich Ihren Rechner wieder kaufen?

-
- o KAUFEN?, wass is' das?????
 - o wieso kaufen?FIIIIIIIIINDEEEEEEEEEEN!
 - o WELCHEN? Den kaputten oder den, der nich' funktioniert
 - o wieso Rechner, ich hab' nen Computer, du Vollhirni!
 - o Aber wirklich nich'!
 - o bin ich pervers, oder was?
 - o Kannst du vertrottelttes Arschloch mir mal verklickern, warum soll ich mir meinen eigenen Computer abkaufen. Diese Schrottkiste kauf' ich mir doch nich' ab. Die kann ich selber behalten, denn so doof bin nich' mal ich....öööööh....tja....PUUUUUUUUUUUH!
 - o Wenn es mir die Stimmen in meinem Kopf wieder befehlen, JAAAA!
 - o natürlich kauf ich mir wieder 'nen Taschenrechner!

Ist ihr Rechner fehlerhaft oder beschädigt?

-
- o natürlich, is' doch meiner
 - o nicht immer, aber immer öfters
 - o mein Name kommt als Fehlermeldung auf den Schirm
 - o Nöööööööööö, aber kaputt!
 - o mein Hirn, weil ich so'n Scheiß gekauft hab'
 - o beides
 - o weiß ich nich', denn er läuft nicht mehr
 - o wenn ich wüsste, wie man ihn einschaltet, dann könnt ich's probieren
 - o was denn sonst, sonst wär' es ja auch kein Computer!
 - o dazu sag' ich nichts!
 - o geht dir'n Scheiß an
 - o muß ihn erst wieder zusammenbauen, dann...
 - o sagenhaft fehlerhaft
 - o meine Mutti wäscht mit Dash
 - o geht dich nix an
 - o leider nicht
 - o lass mich doch in Ruhe, mit deiner Fragerei
 - o ich bin fehlerhaft und beschädigt

Die Geschwindigkeit deines Rechners?

-
- o schneller wie ich, als 'ne lahme Sau
 - o so lala
 - o ziemlich
 - o Scheiße
 - o SUUUUUUPER, der kann sogar bis 2 zählen
 - o Ja
 - o vielleicht
 - o schneller wie ich zählen kann

Haben sie Probleme mit ihrem Computer?

-
- o NEEEEEEEEEEEE, NUR OHNE!
 - o mein einzigstes Problem bis' du Arsch mit deiner saudummen Fragerei!
 - o Nööööö, der mit mir
 - o Nur mit Windows
 - o der Drecksack kann mich mal
 - o hab' nur 'n Problem mit meinem Dödel
 - o meine Probleme gehen dir gar nix an, du Ratte
 - o mein Computer ist das Pöblem
 - o seit ich ihn in die Mültonne geworfen habe, nicht mehr
 - o ich versteh die Frage nich
 - o do you speak English?
 - o do you speak gar nix?
 - o do you kann mich mal!

Wie finden deine Eltern oder Familienangehörige deinen Computer?

-
- o die finden nich' mal mich
 - o ja
 - o gar nicht, denn die faulen Schweine suchen ihn ja nicht
-

- o da, wo ich ihn fallen lassen hab'
- o im Müll, da, wo er hingehört
- o die hassen ihn, denn die hab' ich gegen ihn eingetauscht
- o hab' ich nich', wurde vom Planeten Bimbo runter gebeamt
- o die haben Redeverbod
- o wenn sie wüssten was ein Computer ist.....
- o durch graben
- o 'n schöner Hutständer is' das
- o wenn ich ihn gut genug verstecke, gar nicht!
- o hoffentlich bald, denn er fehlt mir so sehr!
- o zum Kotzen, wie mich
- o ich bin nich' schwul

Wieviel Geld geben sie für ihren Computer aus?

-
- o ja
 - o vielleicht
 - o alles
 - o wieso meines? Das meiner Alten natürlich!
 - o mehr wie ich hab'
 - o zu viel, meinen meine Eltern
 - o ich hasse Tennis
 - o zu wenig meine ich
 - o ich mein' gar nix mehr
 - o die Frage is' wie mein Lehrer, GEMEEEEEEEEIN!!
 - o wieso ausgeben, ich hab' immer gedacht im Computer muss ich was eingeben!

Sind sie verheiratet?

-
- o Brrrrrrrrrr!
 - o Natürlich, denn ich bin Frau Gates!
 - o seit ich 'nen PC hab', brauch ich keine Frau mehr.
Long Live Cybersex! hoffentlich longer wie mein PC!
 - o mit mich!
 - o das macht meine Kiste auch nich' schneller, hab's schon
probiert. Bringt echt nich' mehr Power im Rechner!
 - o was is' das?
 - o keine Ahnung, meine Frau sagt es mir einfach nicht!
 - o ha..waaas?

Wie alt sind sie?

-
- o das geht dich dummes Schwein nix an
 - o saualt
 - o deine Schwester hat nen saufetten Arsch
 - o du Arschsau hast 'ne fette Schwester
 - o
 - o ziemlich!
 - o aaaaaach du Schlimmer, du!
 - o halb so alt wie ich aussehe!
 - o alt genug, um dir auf's Maul zu hauen
 - o wie is' das gemeint?
 - o wenn sie wüßten was ich bin
 - o 64MB
 - o zu alt
-

- o ich bin nich' alt, dumme Sau, du!
- o 68060er
- o Windows'98!, HA! (Anm.v.Mike:"Hahahahahahahahaha..")

NACHWORT:

Wer sich persönlich beleidigt oder betroffen fühlt, der hat Recht!
Wer nicht, möge mir verzeihen, dass ich ihn vergessen habe. Dieses werde ich natürlich baldmöglichst nachholen. Schriftliche Beschwerden nimmt jede Nervenheilstation entgegen. ICH NICHT!, denn wer sich an meinem Geschreibsel stört, ist selber schuld und kann mich mal kreuzweise.....im Mondschein besuchen!

Created by Mike Nov.1999
Version 3

1.23 Danke

Das Starmag dankt Euch besonders...

Ich bedanke mich bei folgenden Leuten, die mich bei dieser Starmag-Ausgabe tatkräftig unterstützt haben. Ein trockenes Danke an Euch. (Leider kann ich ja keinen Kasten Bier beipacken.....(Flenn) (Obwohl Mike mir ja eine Lösung dafür anbieten wollte (Grins).)

- Danke an Christian "Christmänn" Keller der mir die Erlaubnis gegeben hat, das Starmag weiterzuführen, und uns mit einem Link auf unsere Website unterstützt...
- Noch ein Danke geht an "Alt-StarMagger" Jack Miller der uns in dieser Ausgabe unterstützt, und uns als erster User mit seinem Foto schockt :)...
- Und noch ein Danke an Mike, der in dieser Ausgabe die Spaß-Ecke leider (wieder mal) alleine ausfüllen muß...
- Und Und noch ein Danke an Robert Sterff für den eingesandten Artikel, und das Du es auf Deiner Mailbox CCS-Base auslegst.. Auch möge die neue Mailbox-Ecke erfolgreicher werden als der AmigaOne (Grins).
- Und Und Und Tausend Dank an die Ersteller dieser tollen animierten Gif's...
- Und Und Und Und natürlich an ALLE die ich hier vergessen habe....:)

1.24 Revolution

Die Evolution der Amiga-Revolution

Eine historische Umrandung mit Zukunftsperspektive

Die Wurzeln der Amiga-Revolution sind wahrhaftig beim guten alten A500 zu finden. Denn an diesem entwickelte Jack Miller im frühen Sommer 1997 das Amiga-Revolution-Manifest (AR-Manifest). In einer speziell für den Amiga sehr schweren Phase, während Windows 95 unaufhaltsam die Weltherrschaft ausbaute, kann man wahrhaftig davon ausgehen, dass der Geist des Amigas persönlich zum Gelingen dieses Werkes beigetragen hat. Geprägt war das Manifest durch einen extrem revolutionären Charakter, der u.a. dazu aufrief, jegliche Windows-Rechner gegen 500er Amigas auszutauschen :-)

Diese und weitere Thesen des Ur-Manifestes fanden viel Anklang - so gar weit über das Amiga-Lager heraus.

Die im neuformierten Amiga-Revolutions-Team (AR-Team) zusammengekommen Members versuchten natürlich auch eigene Positionen verstärkt in die Ideologie der Amiga-Revolution miteinfließen zu lassen und besonders Prof.BSE prägte die geistige Weiterentwicklung der Revolution. Zusammen überarbeiteten der Prof. und Jack Miller das Ur-Manifest und trugen damit den neuen Strömungen Rechnung. Überarbeitet wurde dieses Ur-Manifest bis zur sogenannten Version 3.5 im Jahr 1998. Danach sollte etwas Neues kommen...

Die EVOLUTION - Unter diesem Stichwort arbeiten die Denker der Revolution auch heute noch beständig weiter an dem Evolutionsmanifest. Dieses Manifest wurde zur großen AR-Party 1999 erstmals vorgestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Es erregte große Kritik: Zu stark abgedreht und kommerzielle Propaganda gegen eine einzige Firma zählten zu den oft genannten Kritikpunkten. Auf der anderen Seite stellte das Werk noch zuwenig die alternative Systeme ins Licht, was sich die AR schließlich zur Hauptaufgabe gemacht hat. Haben wir Fehler gemacht nach dem Motto: Andere kritisieren, aber keine Verbesserungen aufzeigen? Sicherlich, aber damit sollte im Grunde noch lange kein Schlusstrich gezogen werden!

Mit der Veröffentlichung 1999 riefen wir alle Members und Interessierte gleichzeitig auch auf, sich ein eigenes Bild der Amiga-Revolution zu machen und dieses auch niederzuschreiben. Unser Evolutionsmanifest sollte derweil nur ein Denkanstoß sein, welcher sich weiter und weiter entwickeln und anpassen soll - konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge von Members und natürlich auch außenstehenden Kritikern sollte es prägen.

So ausgereift wie dieses Vorhaben auch klingen mag, umgesetzt wurde es bis heute noch nicht in der gewünschten Form. Wir haben nämlich relativ wenig Denkansätze und Verbesserungsvorschläge erhalten. Aber wir bleiben am Ball und stehen demgegenüber weiter ganz offen, denn es gibt durchaus auch positives zu vermelden: Nach der Computer 1999 in Köln hat ein Member, Helios, sich von außen und innen geäußelter Kritik zu Herzen genommen und all diese Eindrücke in ein eigenes AR-Manifest einfließen lassen. Dieses haben wir mittlerweile im virtuellen AR-Center ausgestellt, direkt bei allen bisherigen Werken des AR-Manifestes. Es soll allen Leuten Anreiz geben, es Helios gleichzutun, bzw. zumindest sich mit der Identität der Revolution ganz genau auseinanderzusetzen und nach Möglichkeit ein Feedback an uns zu richten, schließlich sind wir darauf angewiesen, um die Amiga-Revolution im Sinne aller Members gestalten zu können.

Jack Miller

Quelle und weitere Informationen:

"http://www.ar-center.de" (hier findet man u.a. alle Versionen des Manifestes)

1.25 Entenpreis-5

Traumschiff Entenpreis Teil 5

=====

VERSCHWINDE VON HIER!!!

Der Weltraum, unendliche Weiten und unendlich dumme Weiber.

Wir schreiben das Jahr 2200. Dies sind die Abend- oder ziemlich teuer des Traumschiffes "ENTENPREIS", das mit seiner fünf Mann * starken Besatzung 400 Jahre unterwegs ist um neue Welten zu erforschen, neues Leben und neue Zivilisationen. Viele Lichtjahre von der Erde entfernt dringt die "ENTENPREIS" in Galaxien vor, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat. MUSIK: Huhuhuhuhuu Buhuhuhuuuuu, HuhuhohUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUU...BUHUHUHUUUUUUUUU...Tideljödeldideldideldööööö..usw.

* und noch ein paar weibliche Sklavinnen

11.August 2200

Die Entenpreis treibt sich immer noch im Gammelquadranten nahe des Kloakensektors 'rum. Wie ein halbverhungertes Schopfgeier umkreist das Schiff den Planeten Sevriz. Aus Versehen wurde Spuck's Unterhose auf die Oberfläche des Planeten gebeamt. Dadurch wurde eine furchtbare Seuche ausgelöst, welche vom Außenteam erfolgreich bekämpft wurde. Jedoch durch die Geschlechtskrankheiten, die O'Hure kreuz und quer über den Planeten flächendeckend streute, starben mehr Bewohner des Planeten als zuvor an der Seuche. Daher forderte Dorgon (der Botschafter von Sevriz) Käpt'n Buörk auf, die unerwünschten Besucher sofort wieder hoch zu beamen. Unser Käpt'n Buörk zeigt sehr viel Verständnis für die Sorgen und Probleme von Kanzler Dorgon. So sucht man gemeinsam nach einer zufriedenstellenden Lösung dieses Desasters. Bei diesen zähen Verhandlungen kommt dem Käpt'n sein diplomatisches Verhandlungsgeschick zugute. Feinfühlig geht er auf die verbalen Entgleisungen seines Gesprächspartners ein und kontert geschickt mit sachlich fundiertem...öh..genau....!

```
*****
*
* And now, the show must go on! *
*
*****
```

Zur Zeit Auszeit für die Sternzeit,dadurch Halbzeit für die Eiszeit!

Immer noch im Gammelquadranten rumgammeln!

Dorgon: " Hallo Entenpreis, hier ist Dorgon.Machen Sie sich bereit, wieder ihre Leute an Bord zu beamen!"

Buörk: " Von wegen,wir sind doch nicht so bekloppt wie sie aussehen!"

Dorgon: " Ihr und nich' bekloppt?..ihr seid die Bewahrer des geistigen Segelfliegertums!"

Buörk: " Wir sind nicht die Bewahrer eures Planeten.Über dein seltsames Verhalten kann ich nur staunen und mich wundern!"

Dorgon: " Wenn ich sehe,wie sich ihre Leute bei uns aufführen,dann wundert mich gar nix mehr.Bekloppt oder nich' bekloppt...egal, aber holen sie das Mistpack sofort ab!"

Buörk: " Mistpack?,dass sind hochqualifizierte Atompyhsiker,Biologen und Techniker.Jeder andere wäre froh solche Leute zu haben?"

Dorgon: " Zu haben? wooo denn?..auf'm Friedhof vielleicht? oder im Zoo? Seid ihre Leute unseren Planeten heimgesucht haben,ist die Verbrechensquote um 1884% gestiegen.Den Alkoholismus und den Drogenmißbrauch haben diese Arschlöcher auch bei uns eingeführt,genauso längst bei uns ausgerottete Krankheiten.Meine Leute sterben wie die Fliegen!"

Buörk: " Womöglich sind ihre Leute Fliegenviecher,da is' es doch kein Wunder..."

Dorgon: " Meine Leute sind menschliche Wesen,aus Fleisch und Blut.Bei ihren Seuchenvögeln bin ich mir da nicht so sicher?"

Buörk: " Das sind infame Unwahrheiten..."

Dorgon: " Diese kraushaarige Schnalle pflastert unseren friedlichen Planeten mit Geschlechtskrankheiten von vielfältigster Art zu.Ihre Leute ziehen plündernd und vergewaltigend auf Sevriss umher.Die klauen den kleinen Kindern sogar den Schnuller und schrauben die Räder am Kinderwagen ab.Die stehlen wie die Raben...BITTEEEEEEE..pfeifen sie ihre Landplage wieder zurück!"

Buörk: " Ich kann mir nicht vorstellen,dass meine Leute irgendwelche Vögel stehlen..."

Dorgon: " ICH (Japs) SAGTE,DIE STEHLEN WIE DIE RABEN...und nicht (Hechel) die stehlen Raben.So'n Viechzeugs haben wir gar nicht auf Sevriss, zum Glück..apropo Glück...machen sie mich glücklich und pfeifen sie ihr Gesindel wieder zurück!"

Buörk: " Was hab'n wir ihnen getan.Warum schicken sie uns eine Kriegserklärung?"

Dorgon: " WIE BITTE? Sind Sie noch ganz bei Trost? Wir wollen doch nur, dass Sie ihre Leute wieder von unserem Heimatplaneten

abziehen!"

Buörk: " Nur?, sie wissen gar nich was sie von uns verlangen?"

Dorgon: " Ohhhh jaaaaaaaaa, aber ganz genau weiß ich das. Entfernen sie dieses Gesockse von unserem Heimatplaneten!"

Buörk: " Dieses Mistpack kommt mir nich' an Bord. Die sind übelriechend, verschlagen, krank und total nutzlos!"

Dorgon: " Es sind ihre Leute, die haben sie uns .."

Buörk: " Eine haltlose Behauptung, mit ihrem Lügengespinst können sie bei uns keinen Blumentopf gewinnen. Beweisen sie erstmal..."

Dorgon: " Da gibt's nix zu beweisen, ihr Pack ist das.... und sie nehmen die gefälligst wieder zurück!"

Buörk: " Na, wenn das keine Kriegserklärung ist?"

Dorgon: " Seid ihr Menschen oder Legaraner?"

Buörk: " Wenn du noch einmal Leguan zu mir sagst, dann komme ich persönlich runter auf deinen versifften Steinbrocken und trete dir die Eier platt!"

Dorgon: " Wer seid ihr denn eigentlich? Das jüngste Gericht?"

Buörk: " Wir sind dein fleischgewordener Alptraum, wenn du so weiter machst. Ich kann dir 'nen Schwarm tiberianische Fledermäuse runterbeamen lassen. Irgendwo hab'n wir noch genug von dem Viechzeugs herumschwirren. Mit denen wirste viel Freude haben, denn die fressen wie die Schweine und vermehren sich wie die Karnickel. Dann könnt ihr euch in "PLANET DER GEFLEDDERTEN MÄUSE" umtaufen!"

Dorgon: " Fressen wie die Schweine?.. vermehren wie die Karnickel?... ihre Leute sind da auch nicht besser. Wir können uns bald in "PLANET DER AFFEN" umbenennen?"

Buörk: " Na, ein paar Affen mehr oder weniger fallen doch bei euch gar nicht auf?"

Dorgon: " Habt ihr sonst noch irgendwelche Überraschungen für uns parat?"

Buörk: " Natürlich.. ich könnte zum Beispiel den Träger der besagten Unterhose zu ihren Planeten.."

Dorgon: " Der Schöpfer möge uns davor bewahren, dass wäre unser Ende!"

Buörk: " Also pass auf, wenn du nächste Mal unverschämte Forderungen an uns stellst!"

Dorgon: " Unverschämte Forderungen?... is' ja der Gipfel der Frechheit? Sie sind der Urheber, der "Invasion der Idioten" und unterstellen uns unverschämte Forderungen? Was haben wir ihnen denn getan?"

- Buörk: " Du wandelst umher und verbrauchst Sauerstoff,dass is' schon Grund genug...STRAFE MUSS SEIN!"
- Dorgon: " Ich fordere sofort einen Entschuldigung von ihnen,dafür werden sie sich rechtfertigen müssen?"
- Buörk: " Ich muss mich vor dir Bartaffe für gar nix rechtfertigen.Wenn dir was nich' passt und du Streit mit mir suchst?..den kannst du haben! Aber du wirst dein blaues Wunder nicht erleben!"
- Dorgon: " Wir wollen doch nur,dass die Landplage von unserem geliebten Planeten wieder verschwindet!"
- Buörk: " NUUUUR? Sie verlangen aber ziemlich viel von uns!"
- Dorgon: " Jetzt reicht's mir aber mit Ihren Unverschämtheiten. Ich werde mich bei der Sternenflotte über Ihr Verhalten beschweren. Das wird Konsequenzen für Sie haben!"
- Buörk: " Bekomme ich keinen Nachtschiss oder keinen Gute-Nachtkuss mehr? Die Sternenflotte kann mir gar nix, die geht mir 100 Quadranten am Arsch vorbei!"
- Dorgon: " Aber sie unterstehen doch noch immer dem Oberbefehl der Sternenflotte und haben ihrem Land den Treueeid geschworen.Haben sie gar kein Ehrgefühl im Leib?"
- Buörk: " Vor geraumer Zeit habe ich beschlossen nur noch auf meine eigene Befehle zu hören.Die Sternenflotte ist so weit weg,wir haben seid Jahren nicht mal mehr Funkverkehr mit ihr.Und zu meiner Ehre.... die geht dich gar nix an!"
- Dorgon: " Können sie das mit ihrem Gewissen verantworten,was sie uns angetan haben?"
- Buörk: " Erstmal eines,du altersschwacher Laberspasti...ein Gewissen hab' ich gar nicht.Wenn wir deinen depperten Planeten mit unseren Bordwaffen aus dem Weltall fegen,dann kannst du jammern und flennen.....wenn du noch kannst!"
- Dorgon: " Öh...s.s...soo war das auch gar nich' gemeint,Entschuldigung.. bitte nehmen sie meine untertänigste Entschuldigung ab,BITTE!"
- Buörk: " Hör' mit dem Schleime auf,'s geht mir auf den Nerv!"
- Dorgon: " Bitte,Käpt'n Buörk..überlegen sie es sich noch einmal.Beamen sie doch bitte ihre Leute wieder hoch!"
- Buörk: " Wenn dir Seuchenvogel irgendwas nich' passt,dann kann ich dir ja noch'n Rudel runterschicken.Wir haben noch genug Deppen an Bord!"
- Dorgon: " An letzterem habe ich wirklich nicht den geringsten Grund an ihren Worten zu zweifeln.Zu dem ersten Punkt kann ich nur sagen: " NEIN..BITTEEEEE...NIIIIICHT!" Und jetzt sind sie ein lieber Junge und holen sie ihre Leute wieder auf ihr Schiff...Jaaaaaa?"
-

- Schrotti: " Sir...bitte nicht,lassen Sie dieses Mistpack nicht mehr an Bord, BITTEEEEE!"
- Knülle: " Jim...er hat Recht,glaub' ihm.Es ist so schön hier ohne O'Hure und die blonde Plage!"
- Schrotti: " Nun ja, der Barakov fehlt mir schon.Der hat so schön feste, stramme Wangen und erst seine Backenknochen (Seufz)!"
- Dorgon: " Wenn Sie das versiffte Pack wieder an Bord nehmen,zeigen wir Ihnen den Weg aus den Gammelquadranten 'raus!"
- Buörk: " Öh...tja....uns gefällt es aber recht gut hier!"
- Schrotti: " Genau, is' unsere zweite Heimat hier geworden!"
- Knülle: " Und ein schönes Wetter habt ihr hier,jeden Tag nur Sonnenschein, und der Straaaand!Wir bleiben gerne hier!"
- Dorgon: " Der Schöpfer bewahre uns davor.Also gut,ich mach' euch einen anderen Vorschlag:"Ihr könnt euch hier die besten Weiber raussuchen und bekommt soviel Schnaps wie ihr wollt!"
- Schrotti: " Was soll ich mit Weiber...hab' ja da unten nix mehr,aber das mit dem Schnaps sollten wir uns schon überlegen..Käpt'n. Wenn nötig,dann befreien wir mit Waffengewalt den armen Schnaps aus den Händen von diesen Barbaren.Denen säbeln wir die Eier ab!"
- Buörk: " Genau...du bringst mich auf was. Ähh...Dorgon..,habt ihr eigentlich gute Ärzte auf eurem Planeten?"
- Dorgon: " Die Besten des ganzen Quadranten,warum fragen Sie?"
- Buörk: " Auch einen Spezialisten für Weichteil-Transplantationen?"
- Dorgon: " Für waaaas bitte..braucht ihr ein Gehirn oder was?"
- Buörk: " Öhhh..tja..so was Ähnliches ich..ha..hab da'n Problem..äh.. mit meinen schwarzen Eiern!"
- Dorgon: " SIE HAABEN WAS!"
- Buörk: " Ich hab' Eier, jaaa...tun Sie nich' so erstaunt.Was haben Sie da unten hängen...Kartoffelsäcke oder was?"
- Dorgon: " Natürlich nicht,aber mich verwundert sehr die schwarze Färbung ihrer..äh..na sie wissen schon?"
- Buörk: " In meiner Situation ist es ein Wunder,dass ich nicht ganz schwarz bin bei dem vielen Ärger den ich habe!"
- Dorgom: " Wollen sie etwa behaupten,die unnatürliche Verfärbung ist durch seelischen Stress entstanden?"
- Buörk: " Nein,durch einen intergalaktischen Sonnenbrand.Du bis echt'n Volldepp von ganz besonderer Güte.Jetzt sach an Alter?"
-

Dorgon: " Verstehe ich das richtig,Käpt'n? Wenn sie eine neue Bereifung zwischen ihre Beine bekommen,dann nehmen sie ihre Leute wieder zurück?"

Buörk: " Ja,so ungefähr!"

Dorgon: " Und wenn aber..."

Buörk: " Also was ist angesagt,wenn ich ein neues Gehänge krieg', sind wir im Geschäft?"

Knülle: " Jim...du wirst uns doch nicht in den Rücken fallen,das kannst Du uns doch nicht antun?"

Buörk: " Für einen Satz fabrikneuer Eier würde ich alles tun,sogar dir deinen dürren hässlichen Hals umdrehen und die gesamte Besatzung der Entenpreis an Sklavenhändler verschenken!"

Knülle: " Öh...sch..schon..g..ggg..gut,Jim!!!!"

Buörk: " Sicher ist das gut...euch tut's weh und mir tut's gut!"

Schrotti: " Verschenken? (Schluck)...an (Schwitz) Sklavenhändler?..nich' schon wieder....NEIN...(Zitter)..!"

=====
So geschah' es dann, dass der Käpt'n auf den Planeten hinunterbeamte und ein Austauschgehänge bekam!"
=====

Buörk: " Endlich wieder da,haaa... das is' ein ganz neues Lebensgefühl!"

Knülle: " Pöööh..!"

Schrotti: " Käpt'n...der is' beleidigt!"

Buörk: " Is' mir doch schnurze...der kann mich mal,aber kreuzweise!"

O'Hure: " Und Buörkileinchen,kann ich meine süßen Kullerchen wieder haben?"

Buörk: " Nööööööö, die hab' ich auf'n Müll geschmissen,da wo sie hingehören.Du wanderst bald hinterher,wenn du Schnalle keine Ruhe gibst!"

O'Hure: " (Buhuhuu)....(Schnief)..(Schluchz)....!"

Buörk: " Überhaupt, wie oft soll ich Dir Schnalle noch sagen,das heißt immer noch Käpt'n oder Sir für Dich!"

O'Hure: " Jawohl,Sir Buörkileinchen!"

Buörk: " Du bis' bald fällig,wenn uns die Energie ausgeht.Dann kannst du aussteigen und schieben,bis dir die Tränen in der Arschkerbe zusammenlaufen.

Knülle: " Bevor ich's vergesse,der Barakov liegt auf der Krankenstation!"

Buörk: " Was fehlt ihm denn?"

Knülle: " Das kann ich nicht so genau sagen.Er schreit wie wild herum
" Schnäll hollän Katz..schnell..viele Maus..bitte nicht mehr
schlagen Master Schrotti..Bittä hollän Katz..schnäll!"

Schrotti: " Seufz....Ach ja!"

Buörk: " Der war doch auf dem Planeten unten?"

Knülle: " Bestimmt hat er da ein traumatisches Erlebnis gehabt!"

Schrotti: " Als ich ihn begrüßt habe war er aber noch ganz normal?"

Knülle: " Jetzt wird mir einiges klar!"

Dorgon: " Hier Planet Sevriss..Entenpreis bitte melden!"

Buörk: " Was gibt's?"

Dorgon: " Wir sind jetzt soweit,die Weiber und der Schnaps stehen zum
Hochbeamern bereit.Ein Shuttle ebenfalls.Der Pilot hat die
Anweisung sie sicher durch den Gammelquadranten zu leiten.
Bitte,beeilen sie sich!"

Buörk: " Ihr könnt uns wohl nicht leiden?"

Dorgon: " Bitte ersparen sie sich und mir die Antwort?"

Buörk: " Also habt ihr gehört,Jungs...hoch mit den Klamotten!"

Schrotti: " Alles bereit zum Beamen,Käpt'n!"

Buörk: " Dann mach mal!"

Schrotti: " Beam...Beam..Doppelbeam....Beam....Beam....Jim Beam...
Beam..Beam..Beameling!"

=====
Also machte sich die Entenpreis auf den Weg, den Gammelquadranten zu
verlassen. Ein Lotse flog mit Dorgon's Privatshuttle voraus,damit
sich die Entenpreis nicht verirren und aus Versehen doch wieder zum
Heimatplaneten zurückkehren konnte.
=====

Pilot: " Shuttle an Entenpreis,mache mich jetzt wieder auf den
Heimweg!"

Buörk: " Von wegen Heimweg,du und dein Fliwatüt bleiben bei uns!"

Pilot: " Ähhh...nein..das..das..geht..doch..nicht."

Buörk: " Knecht, sei still und gehorche Deinem Meister und Gebieter!
O' Hure öffne einen Kanal und ruf' den Planeten Sevriss.

Wehe Dir es fängt hier komisch an zu riechen,dann bist du tot....verstanden?"

Dorgon: " Ja, was ist los..Sie haben sich hoffentlich nicht verirrt und nehmen wieder Kurs auf Sevriss?"

Buörk: " Neneneeee,ich wollte Ihnen nur mitteilen,dass wir im Namen der Sternenflotte das Shuttle beschlagnahmen!"

Dorgon: " Damit haben wir schon gerechnet, das macht nix.Hauptsache wir sind euch los,den Piloten könnt ihr übrigens auch behalten. Den..."

Pilot: " NEEEEEEEEIIIIIN...BITTE NICHT BEI DEN IDIOTEN!..D.d.ddas k..kkkönnt ihr..d..d..ddoch..ni.ninini..nicht machen? Das ist unmenschlich....MAMMIIIIIII...HILFEEEEEE"

Buörk: " Wenn ich dich durch die Mangel drehe,dann kannst du von der Unmenschlichkeit eine Geschichte erzählen!"

Dorgon: " ...brauchen wir nicht mehr.Der is' extrem ungehorsam!"

Pilot: " Ja..aber ich..will..doch...nur nach HAAAAAAUSEEEEEEE!"

Buörk: " Es ist klar,dass sie sich freuen zu meiner Mannschaft gehören zu dürfen aber machen sie nicht so ein Geschrei.Ein bisschen mehr Würde,Bitte!"

Dorgon: " Sevriss Ende...Auf Nimmer Wiedersehen!"

Pilot: " NEEEEEEEEEEEEIN....nicht...Gnadeeeeeee..bringt mich auf einen Gefängnisplaneten...aber nicht das...Bitteeeeeee!Setzt mich auf einem Asteroiden aus,aber nicht bei den Idioten..GNADEEEEEEE!"

Buörk: " Wenn du dummes Aas nicht mit dem Krakele aufhörst..lasse ich dich abschießen!"

Pilot: " (Schluck).....Na gut.....(Bibber,Zitter)!"

Buörk: " Schrotti,hol' mir das Shuttle mit dem Traktorstrahl rein. Wenn das Shuttle an Bord ist,soll sich Knülle gleich um den Piloten kümmern und ihn zum Eingewöhnen erstmal auf drei Promille setzten.Danach einkleiden und auf die Brücke mit Ihm!"

Schrotti: " Wieso ist denn Knülle nackt?"

Buörk: " Ich meine doch nicht Knülle?"

Schrotti: " Das Shuttle einkleiden?"

Buörk: " Du Idiot,den Pilot natürlich.Sauf' gefälligst was,du bist ja schon wieder nüchtern!"

Schrotti: " Alles klar,Käpt'n... (Gluck..Doppelgluck..Gluckerigluck!"

Buörk: " Mann hast du 'nen Zug?"

Schrotti: " Hiiiiips...wo..ischä..nä Eisenbaaahn...holleidilijööö!"

Buörk: " Hast Du was mit dem Bordcomputer erreicht?"

Schrotti: " Als Sie auf dem Planeten waren Sir,haben hier an Bord (Hips) ein paar von Marathon's Computerspezialisten an ihm herum geschraubt.Scheint alles in Ordnung zu sein,Käpt'n..Blörp!"

Buörk: " Ich heiße Buörk....BUÖRK!"

Schrotti: " Tschulligung,Sir..war nur'n Bäuerchen!"

Buörk: " Das hörte sich aber eher wie ein ausgewachsener Landwirt an? Was sagtest du nochmal,Schrotti?"

Schrotti: " Tschulligung,Sir..war nur'n Bäuerchen!"

Buörk: " Nein..vorher!"

Schrotti: " Als Sie auf dem Planeten waren Sir,haben hier an Bord (Hips) ein paar von Marathon's Computerspezialisten an ihm herum geschraubt.Scheint alles in Ordnung zu sein,Käpt'n..Blörp!"

Buörk: " An was haben die rumgeschraubt..an dem Planeten?"

Schrotti: " Nein,Sir..ich meinte Marathons Heinis haben unseren Computer geschändet..oder so ähnlich!"

Buörk: " Marathon?....Aber Schrotti, der hieß doch Sodom...egal! Also Computer, lokalisierere derzeitigen Aufenthaltsort von 1. und letzten Offizier Melker Spuck!"

Computer: " Hallo Käpt'n,wie geht es Ihnen.Schön mal wieder was von Ihnen zu hören.Suche jetzt im Schiff nach Melker Spuck."

Buörk: " Na toll gemacht,Jungs.Heile Eier...heiler Computer.... aus dem Gammelsektor endlich draußen.Das Leben is' schön!"

Computer: " Mehrere Einträge gefunden,soll ich sie anzeigen?"

Buörk: " Wieso mehrere Einträge,hat' der Saukerl Lepra oder was? Computer,Einträge anzeigen!"

Computer: " Melkerei Spucken
Meckerei Spuckkuchen
Melkschemel Spucknapf
Melkkuh Spucke
Melkfett Spucken
Melkmaschine Spuckerei
Melkmann Spucknick (russ.Rakete)
M.E.L.K. S.P.U.C.K.

Bitte anwählen und mit "ENTER" bestätigen!"

Buörk: " Das Leben ist SCHEIßE!"

Computer: " Möchten Sie das Suchprogramm beenden?"

Buörk: " Jetzt will ich's aber wissen.Computer bestimme unsere derzeitige Position!"

Computer: " Mehrere Einträge gefunden"

Buörk: " Was soll denn das jetzt.Wir können uns doch nur an einem Ort befinden? Anzeigen,..... Computer!"

Computer: " James Vieh Buörk - Käpt'n
Melker Spuck - 1.und letzter Offizier
O'Hure - zu nichts zu gebrauchen
Dr.Mac Heu - Schiffsmetzger
Barakov - Ausländer
Schrotti - männl.Klofrau und Klempner
Zulu - Gefangener und armes Schwein

Schrotti: " Computer....dass habe ich gehört und werd' es mir merken!"

Buörk: " Kennst denn du Blechnarr nicht den Unterschied zwischen Position und Dienstrang? Computer,bestimme unsere derzeitige Position!"

Computer: " James Vieh Buörk - Käpt'n
Melker Spuck - 1.und letzter Offizier
O'Hure - zu nichts zu gebrauchen
Dr.Mac Heu - Schiffsmetzger
Barakov - Ausländer
Schrotti - männl.Klofrau und Klempner
Zulu - Gefangener und armes Schwein

Buörk: " Jetzt geht das schon wieder los..HÄÄÄÄÄÄÄ..ZULU? Computer, wer in Drei-Teufels-Namen ist Zulu?

Computer: " Name: Jui Zulu
Nachnahme: van der Kaffer
Alter: 167cm
Gewicht: 69kg
Beruf: Pilot, Navigator,Biologe und arme Sau

- Derzeitiger Aufenthaltsort: Entenpreis, in der Krankenstation
- Derzeitiger Zustand: mit 3,8 Promille im Koma,Zustand kritisch
- Derzeitige Überlebenschance: 0.00000000

Buörk: " Ja, da haste vollkommen Recht.3,8 is' echt kritisch, viel zu niedrig.Das spürste ja noch,wenn 'de dir 'n Finger absäbelst.So, jetzt will ich aber wissen wo Spuck steckt. Computer such' Melker Spuck!"

Computer: " Bitte warten...Bitte warten.."

Buörk: " Auweh,wenn ich das schon höre.Is' mir schlecht..Gluck..Gluck!"

Computer: " Gefunden...Spuck gefunden....Meldung anzeigen?"

Buörk: " Jaaaaa, verflixt nochmal!"

Computer: " Melker Spuck steckt in seiner Hose!"

Buörk: " AAAAAAAAAAH!....(Schnief)...(Heul)..Also gut...Computer aktiviere Geruchsdetektoren.Scanne das ganze Schiff und melde Position wo es am meisten stinkt!"

Computer: " Deck 28, Abteilung 4,vermutlich ist dort eine Herde Vierbeiner vor längerer Zeit verstorben und befindet sich im Entstadium der Verwesung!"

Buörk: " Brücke ruft Deck 28,Abteilung 4,Melder Spuck bitte melken...öhh...!"

Spuck: " Ja Käpt'n,woher wissen Sie,das ich hier bin?"

Buörk: " Reine Intuition,alter Freund..hihi.Kommen Sie sofort auf die Brücke.Wir haben hier ein Problem!"

Spuck: " Mit dem Computer etwa?"

Buörk: (brüllt wie von Sinnen) "MIT WAS DENN SONST,DU ARSCH MIT SPITZEN OHREN?!"

Spuck: " So, hier bin ich, Käpt'n!"

Buörk: " Wie...wo....kommst du denn so schnell her?"

Spuck: " Sie haben so furchtbar gebrüllt und vor lauter Angst..bin ich scheller gelaufen,Sir.Hab' mich furchtbar beeilt,Käpt'n,Sir!"

Buörk: " Ich glaub' langsam werde ich wahnsinnig hier?"

Spuck: " Ich kann aber keine Veränderung an ihrem Verhalten feststellen. Sie benehmen sich eigentlich wie immer,Sir?"

Buörk: " Du pass bloß auf,duuu.Ich hau' dich ungespitzt in den Boden!"

Spuck: " Öh..tja..(Schluck)..gggg..gibt es irgendwelche..Probleme,Sir?"

Buörk: " Ich kann unsere derzeitige Position des Schiffes nicht bestimmen.Reden Sie mal mit ihm,von Idiot zu Idiot!"

Spuck: " Grrrrr..Computer..berechne unsere derzeitiges Position!"

Computer: " $1 \times 1 = 2$, $2 \times 2 = 3$, $3 \times 3 = 4$, $4 \times 4 = 5$, $5 \times 5 = 6$-4567 x 345.... xder 45....behalte Einen im Sinn, $8 \times 8 = 9$. Hole Einen runter"

Buörk: " Einen runterholen,werd' ich glaub auch machen,bis der Rechenkünstler fertig is'!"

Spuck: " Warum müssen Sie immer alles gleich so schwarz sehen. Lassen wir ihn doch mal in Ruhe rechnen,bis jetzt macht er es ja gut, oder?"

Buörk: " Was macht er gut?..uns in's Verderben führen?..mich um den Verstand bringen? dumm in der Gegend rumstehen? ein Computer mit der Intelligenz eines Ziegelstein sein?"

Spuck: " Lassen wir ihn doch mal machen.Sieht doch ganz gut aus bis jetzt?"

Buörk: " Ja, bis jetzt kam auch noch kein Ergebnis zustande.Brücke an Maschinenraum,Schrotti kommen Sie sofort hoch!"

Schrotti: " Hier bin ich Käpt'n,was gibt's?"

Buörk: " Öh...w..wo..ko.kommst..dudu..denn so schnell her?"

Schrotti: " Na von draußen!"

Buörk: " Abba du warst doch eben noch im Maschinenraum als ..oh neee ich verliere noch den Verstand hier!"

Schrotti: " Ich hab' mich halt ein bisschen beeilt.Gibt es irgendwelche Probleme,Sir?"

Buörk: " Die Frage kann doch wohl nicht dein Ernst sein?"

Schrotti: " Tja..öh..(Schluck)..hmmmmmm..wa...was gibt's denn?"

Buörk: " Da,unser Rechengenie berechnet gerade unseren Standort."

Schrotti: " Das is' wirklich 'n Problem.Auweh.....ich ahne Schlimmes!"

Spuck: " Na,der wird's schon machen!"

Buörk: " Oh Spuck,der Computer und du...neee ich weiß nicht wer hohler und dämlicher von euch Zweien ist!"

Computer: " Es ist der 18.Mai 1598...11.34 Uhr!"

Buörk: " Ist das etwa eine Position?"

Computer: " Meine Position ist hier vor deiner Nase!"

Buörk: " Du selten dumme Sau du...ich will die derzeitige Position.."

Computer: " Bitte warten....!"

Spuck: " Na also,das sieht doch schon sehr gut aus!"

Schrotti: " Was sieht denn da sehr gut aus?"

Spuck: " Na-was er bis jetzt macht!"

Buörk: " Der kracht,rattert,fiept,blinkt,klackt und wenn er könnte,dann würde er mit Schwitzen auch noch anfangen!"

Computer: " (Krack)..(Ratter)..(Fiep)..(Fiep)..(Leucht)...(Klack)..(Schwitz) ...Bssssssssssss...!"

Spuck: " Abba gut macht er das?"

Buörk: " Was macht er gut,du Vollhirni?"

Spuck: " Aber Käpt'n,da..er macht's doch gut?"

Buörk: " Ja..gut Krach macht er...abba sonst nix!"

=====
Endlose Stunden und viele Mauschellen für Spuck später
=====

Computer: " Wir befinden uns im Kloakensektor!"

Schrotti: " Und wo bitte,du Vollhirni!"

Computer: " Bitte warten.....(Plopp).....(Protz)..(Schwitz)...!"

Buörk: " Na denn Prost, (Gluckerigluck)...(Schluck)..(RÜÜÜÜLPS)!"

Computer: " In der Nähe des Gammelsektors!"

Buörk: " Un ..wwwo...ho..ho...lllalanden wir,wenn wir den Kurs
beibehalten!"

Computer: " Na wo anders,wo denn sonst?"

Buörk: " ICH HALTE DAS NICHT MEHR AUS MIT DIESEM IDIOTEN!ICH PARKE
DAS RAUMSCHIFF IN EINEM SCHWARZEN LOCH UND...!"

Computer: " An der nächsten Kreuzung links,dann 100m geraude aus,dann
die 2te Straße rechts,dann wieder links..."

Buörk: " Kreuzung?...Straße?...wir sind im Weltraum,du Laberspasti
und"

Schrotti: " Käpt'n, ich hab's.Wir brauchen den Computerdoofie doch
gar nicht.Wir ham ja noch den Lotsenfuzzie vom...öh..
Rhododendron oder wie der hieß.Der Lotse muss sich doch
hier bestens auskennen!"

Computer: " Eintrag gefunden:Rhododendron war ein Hunnenkönig im....öh..
3.Jahrhundert....,der ein begnadeter Blumenzüchter am Hofe von
Kaiser Wilhelm IV war.Ausschlaggebend am Ausbruch des ...hmm
1.Weltkrieges beteiligt in dem König Napoleon in der Schlacht
bei Wasserklo..irgendwas verlor.Vermutlich seine Brieftasche!"

Buörk: " Du bist...ach was..mit Worten nicht zu umschreiben...so 'ne
dumme Sau wie dicht gibt es kein zweites Mal?"

Computer: " Ich bin nicht dumm,ein hochintelligentiger Cotmumper bin ich,JAA!"

Schrotti: " Ach halt doch du dein dummes Maul.Sir,mit dem Lotsen finden
wir hier bestimmt wieder 'raus!"

Buörk: " Schrotti, du bis'n Genie.Brücke an Krankenstation,Knülle,
ich brauche sofort diesen Zulukaffer hier bei mir.Aber

Rucki Zucki!"

Knülle: " Das geht leider nicht,Jim.Der liegt hier bei mir und ist halbtot.So wie es aussieht, hat der Depp in seinem ganzen Leben noch nie Alkohol getrunken und jetzt hab' ich ihm drei Promille durch die Gebeine gejagt.Das war, scheint es, ein bisken ville auf einmal.Jetzt liegt er hier,mehr tot wie lebendig...nur ein paar Wunder können ihn noch retten!"

Buörk: " Und nur ein Wunder kann dich retten,wenn der Seuchenvogel nicht gleich auf der Brücke antanz!"

Knülle: " Der is' im Arsch..finito..der macht's nich' mehr..alle Reifen platt!"

Buörk: " Der...der..muss hier herkommen..und..und.."

Knülle: " Und nix,der pfeift aus'm letzten Loch.Der Sensenmann wetzt schon die Harke und auf seinem Nachttischchen im Krankenzimmer sitzen schon ein paar Geier.Sein Blutdruck 50:22,Puls 78..."

Spuck: " Aber Doc., ein Pulsschlag von 78 Schlägen liegt doch noch im Bereich des Normalen.Für einen Asteroiden geht es ihm doch noch recht gut.."

Knülle: " Das heißt Humanoiden,du Mikrogehirn!"

Spuck: " Na gut,für ein Hum..dingsda..oiden geht es ihm doch recht gut?"

Knülle: " Halt doch dein verkommenes Mundwerk,du Schlitzohr,du selten dämliches.Lass mich gefälligst ausreden,nix is' im Bereich. Sein Puls schlägt 78 mal in der Stunde,du ..du..ach was!"

O'Hure: " Der arme Junge,Buörkileinchen,darf ich den armen Jungen besuchen?"

Buörk: " Ach hau' doch endlich ab.DAAAAS HEIßT SIR ODER KÄPT'N, du total verssiffte Puderschnalle,du.Verzupf dich in deine parfümierte Höhle,du Fummeltrine!"

Knülle: " Achte auf deinen Blutdruck,Jim!"

Buörk: " Die Schlampe klaut mir den letzten Nerv,..is' doch wahr!"

Knülle: " Du bis' so genervt,was is' denn passiert?"

Schrotti: " Wir sind im Kloakensektor und wissen nicht wo!"

Spuck: " Also sind wir im Arsch!"

Buörk: " NEEIN,du bis'n Arsch,es hat sich an unserer Situation rein gar nichts geändert.Nur das du alte Pottsau stinkst wie noch nie!"

Schrotti: " Na,ihnen Melker Spuck müsste doch der Kloakensektor bestens bekannt sein!"

Spuck: " Wie kommen Sie denn darauf,Schrotti?"

Schrotti: " Na, der Sektor ist doch nach Ihnen benannt worden,hähä!"

Spuck: " (Grrrrr).....dir werd' ich ..(Grmbll)...(gnagna)..(Glglglglg)."

Knülle: " Krankenstation an Brücke,bitte melden!"

Buörk: " Hier Brücke,was'n los Knülle?"

Knülle: " Super Idee von Dir,Jim.Der Junge is' wieder fit!"

Buörk: " Was Ich?...bin unschuldig,habe doch gar nix gemacht.Wat meinste denn überhaupt?"

Knülle: " Na Deine grandiose Idee,diese alte Schlampe hier vorbei zu schicken. Zulu sprang wie von der Tarantel gestochen auf und eilte davon wie ein junger Gott.Wir mussten ihn vier Stunden lang kreuz und quer durchs ganze Schiff jagen, um ihn wieder einzufangen.Den hättest du mal laufen sehen sollen,ich konnte ihn erst mit ein paar gezielten Schüssen aus meinem Phaser stoppen.Das war echt ne gute Idee von Dir,dass O'Hure ihn küssen sollte.Tja, so 'ne Schocktherapie weckt sogar Tote wieder auf!"

Spuck: " O' Hure..(Schluck)..(Würg)...BUÄÄÄÄÄRGH!"

Buörk: " Äh, ja war doch'ne gute Idee..BÄÄÄÄÄÄH,SPUCK Du ALTE POTTSAU...(Winsel)...Oh nein, wie das riecht.Pfui Teufel, noch einmal.Knülle schick mir diesen Kaffer gleich auf die Brücke hoch,verstanden?"

Knülle: " Mach ich,muß abba erst die Löcher in seinem Fell flicken!"

Buörk: " Welche Löcher denn?"

Knülle: " Tja,im Eifer des Gefechtes habe ich den Phaser auf Maximaldurchschlagskraft eingestellt und das brennt handtellergröße Löcher in's Fell.Na mit schnellbindenden Zement kriege ich das schon wieder hin?"

Spuck: " Mit schnellbindenden Zement...tut das nicht weh?"

Knülle: " Du Pfeife has' doch keine Ahnung von der Erstbehandlung von Schußverletzungen.Zuerst wird der Einschußkanal mit Holzwolle ausgestopft und hinten am Austrittskanal wird ein Sack Zement reingekippt.."

Buörk: " Du,Arzt..duuuu,dass is' mir jetzt scheißegal.Von mir aus kannst du in seinem Inneren einen Ringwall aus gebrannten Ziegelsteinen hochziehen.Aber sieh zu,dass der Heini hier antantz.Ein bischen schneller wie sonst,wenn ich bitten darf!"

Knülle: " O.k. Käpt'n,er kommt gleich!"

=====

Einige Minuten später....Zulu betritt die Brücke..

=====

Buörk: " Knülle,wir brauchen ein Notfallteam,aber schnell!"

Knülle: " Spuck,du alte Sau,wir kommen!"

=====

Knülle betritt die Brücke mit dem Seuchenräumkommando

=====

Spuck: " Mister Mac Heu ich unschuldig, echt wahr!"

Knülle: " Du und unschuldig? Du bist schon schuldig auf die Welt gekommen!"

Spuck: " An was soll ich denn jetzt wieder schuld sein?"

Buörk: " Na,was glaubst du denn,warum Zulu die Nase rümpfte, kreidebleich anlief und wie vom Blitz getroffen aus den Galoschen kippte und seitdem kein Lebenszeichen mehr von sich gibt?"

Spuck: " Na,der is' halt noch nicht gesund.Der ist noch zu schwach um seinen Dienst aufzunehmen.Der hat einen Schwächeanfall bekommen und ist umgekippt.Der hat vielleicht eine Allergie gegen schnellbindenden Zement!"

Knülle: " So wie es hier auf der Brücke riecht,würde sogar eine Schweineherde ins Koma fallen.So'n Shit,dem hätte ich besser gleich die Nasenlöcher mit zubetoniert!"

Schrotti: " Der armen Sau hat's bestimmt die Nasenschleimhäute weggeätzt!"

Buörk: " Warum soll's dem anders gehen als mir und was heißt denn da arme Sau.'Ne dumme Sau is' das.Der hätte doch auch erst abkippen können, nachdem er uns den Weg gezeigt hat. So'n Elend,Spuck,Du bist echt das Letzte - und was machen wir jetzt?"

Spuck: " Pööööh...immer bin ich schuld!"

Buörk: " Nein,du bist immer schuld.Und was machen wir jetzt?"

Computer: " Spielen wir Verstecken?"

Buörk: " Du kannst dich verstecken,wo du willst...ich finde dich und wenn ich das ganze Weltall nach dir abgrasen muss. Aber egal,töten werd' ich dich auf jeden Fall und dein verlaustes Fell werd' ich an die Wand nageln.Aber vorher musst Du leiden..furchtbare und unsäglich grausame Torturen werde ich dir zufügen!! Hähähähä!"

Computer: " (Winsel)..(.Zitter)...(Bibber)...Gnade!"

Schrotti: " Käpt'n,er soll O'Hure's Personalakte einscannen und

bearbeiten,wenn ich vorschlagen darf,Käpt'n!"

Computer: " JAUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUL!"

Spuck: " Sir, ich werde den Kurs anhand der Sternenkarte selbst berechnen!"

Knülle: " Dass du rechnen kannst,damit ist nicht zu rechnen!"

Spuck: " Keine Angst,denn ich werde uns retten und den Kurs berechnen!"

Schrotti: " Ja,den Wechselkurs für Lire?"

Spuck: " Nein,anhand der Sternenkarte berechne ich unseren derzeitigen Standort!"

Buörk: " Willst du die Flagge der Vereinigten Staaten dafür nehmen oder soll ich dir auf die Schädeldecke prügeln, bis du Sternchen siehst? WO SOLLEN WIR DENN EINE STERNENKARTE HERNEHMEN,DU AFFENKOPF,DU VULKANISCHER?"

Spuck: " Öhhh.....ja...mmmmh...blblbl...tüdelüdü!"

Schrotti: " Spuck,du Gehirnakrobat...besagte Sternenkarte war mal im Computer zu Hause..verstehst du?..aber besagter bescheuerter Computer hat Sternenkarte den Mietvertrag aufgekündigt und vor die Tür gesetzt.Da es draussen bitter kalt war,ist Sternenkärtchen jämmerlich erfroren..du verstehst?"

Spuck: " Da hätte man heizen sollen,damit Sternenkärtchen nicht erfriert!"

Schrotti: " Ich heize dir auch gleich ein,Dummsau..spitzohrige.Die Sternenkarte is' weg..kaputt..im Spuck..äh im Arsch.Nicht mehr da..auf keiner Karte mehr verzeichnet,so wie dein Verstand.Hast du Napfsülze das jetzt endlich kapiert?"

Spuck: " Ööööh..tja..hmmmm...so ungefähr.Also heizen wir,damit..?"

Buörk: " Du Arsch mit Ohren,mit spitzigen, kannst ja eine malen. Am Besten du nimmst Dein total versifftes Blut!"

Spuck: " Da brauche ich aber Papier auch noch?"

Buörk: " Ich ziehe dir dein lausiges Fell ab,dann haste Papier. Papier? 'schon mal was von 'nem Tricorder gehört?"

Spuck: " Das is' einer mehr wie'n Duocorder!"

Schrotti: " Ja du Pfeife,du von Hand gesägte und einer weniger wie ein Quadroccorder.Du bist ein selten dämlicher Hund!"

Buörk: " So,nun genug der Freundlichkeiten ausgetauscht.Was tun?"

Schrotti: " Käpt'n,wir haben noch eine Chance.Wir stoppen die Maschine und legen sämtliche Energie auf die Sensoren. So können wir die Reichweite der Langstreckensensoren

bestimmt versechsfachen.Vielleicht treffen wir durch Zufall auf ein Raumschiff oder irgendeinen Erkundungs-satteliten.Dann wär'n wir 'raus aus dem Dreck hier!"

Buörk: " Schrotti,du bist'n Pfund, mach das mal.Na vielleicht klappt's ja!"

Schrotti: " Äh...einen Nachteil hat es aber Sir.Wir sind wehrlos, denn wir haben keine Energie für die Schilde und Phaser-bänke mehr,wenn ich alles auf die Sensoren umleite!"

Buörk: " Mach dir keine Gedanken,Schrotti.Wenn wir angegriffen werden,bewerfen wir den Angreifer mit den versifften Lappen von Spuck.Das hält keiner aus!"

Spuck: " Was für versiffte Lappen,Käpt'n?"

Buörk: " Na, die Du um Deinen Kadaver gewickelt hast!"

Spuck: " Das is' meine Uniform?"

Schrotti: " Eine Uniform ist ein schmuckes Kleidungsstück und nicht ein Zuhause für alle uns bekannten Krankheiten und Bakterien. Diese Lappen sind eine Brutstätte für Bakterien und Viren. Der bloße Anblick macht einen schon krank.Eine bessere Waffe um einen Angriff abzuwehren gibt es nicht.Wir klatschen unseren Feinden ihre Klamotten um die Ohren und die sterben dann einen grausamen,langsamen und qualvollen Tod!"

Spuck: " Ja, und irgendwann mal hab' ich gar nix mehr zum Anziehen. Was mach ich dann?"

Schrotti: " Den ganzen Tag im dunklen Teil des Schiffes verstecken, hähähähä!"

Buörk: " Das arme Schiff tut mir jetzt schon leid.Aber Schrotti, geh' mal und versuche das mit den Sensoren."

=====
O'Hure kommt mit wiegenden Hüften auf die Brücke und Schrotti verläßt selbige fluchtartig.....die Brücke und O'Hure
=====

Buörk: " Ein einziges Wort aus deinem dummen Schandmaul und ich trete dich in die Umlaufbahn des nächsten Planeten. Setze einen Hilferuf in den bekanntesten Sprachen ab und pausenlos senden. ABER DEIN SCHANDMAUL HAT SENDEPAUSE,oh wie ich diese Ruhe liebe....himmlisch..aaaah!"

Computer: " Scanne den Sektor nach Lebensformen ab.Soll ich die Suche auf künstliche Lebensformen ausweiten?"

Buörk: " Gut, von mir aus.Eines sei dir Ratte aber gesagt: Wage es, die Meldung auf den Schirm zu bringen, dass du eine aufblasbare Gespielin gefunden hast.Dann stirbst du einen grausamen und langsamen Tod!"

Schrotti: " Schrotti ruft Brücke....schon was gefunden Käpt'n?"

Buörk: " Noch nicht,aber wenn wir Glück haben,findet der Computer sich nach ein paar Stunden selber!"

Computer: " SCANN.....SCANN....S....?????????.....öh....."

Buörk: " Schrotti,was macht der Antrieb?"

Schrotti: " Der is' noch da,Käpt'n!"

Buörk: " Und ich leider auch.Hoffentlch findet unser Computer bald was. Doof wie der ist findet er ein Glas Wasser im Meer!"

Schrotti: " Ja, oder eine Tüte voll Poppcorn!"

Buörk: " UND WAS IS' JETZT MIT DEM ANTRIEB..(Japs,Keuch)..los?"

Schrotti: " Der treibt nicht mehr an,der Antrieb!"

Buörk: " Und warum kann es unser triebiger Antrieb nicht mehr richtig treiben?"

Schrotti: " Weil irgendwas durchgebrutzelt is,Käpt'n!"

Buörk: " Kannst du bitte das "IRGENDWAS wieder reparieren

Schrotti: " Aber nur wenn ich weiß,was das "IRGENDWAS" is',Sir!"

Buörk: " Klär das mit dem "IRGENDWAS" auf dem schnellsten Wege,sonst wachst du eines Morgens auf und dir fehlt "IRGENDWAS!"

Schrotti: " Hihi..(Schwitz)..Klar,Sir..öhöm..kkein Problem hehe..(Schluck) Der (Kicher) treibt bald wieder..(Schwitz) unser triebiger Antrieb!"!"

Buörk: " Unser Computer fiept,piept und quiekt sich einen ab!"

Computer: " FIEEEEEEP....PIEEEEEEEP..PIEEEP..ich hab' euch lieb..QUIEK...Dildo hat euch lieb..FIEP QUIECK PIEP....!"

=====
Nach 23 Stunden irdischer Zeit hatte das Leiden ein Ende
=====

Computer: " Ich habe ein Raumschiff von unbekannter Herkunft gefunden!"

Buörk: " Brücke an Schrotti, komm schnell auf die Brücke.Wir sind gerettet,der hat ein Schiff gefunden!"

Schrotti: " Hier bin ich, Sir!"

Buörk: " ????????Wo..wie..kommst du..ach wasegal.So, du Blechheini, auf dem Schirm mit dem fremden Schiff!"

MANNO..BISSU DOOOOOF!!!

Schrotti: " Wieso zeigt der jetzt ein Bild von unserem Laderaum?"

Buörk: " SCHROOOOOOTTI....ich glaub ich dreh' noch durch mit dem Kerl.Was glaubste,was die dumme Sau nach 23 Stunden gefunden hat?"

Schrotti: " Das Schiff mit dem Zulu,der uns aus den Gammelquadranten gelotst hat und das jetzt bei uns im Frachtraum steht!"

Buörk: " COMPUUUUUUTER,du selten dummes Aas.Du sollst nach fremden Lebensformen im Sektor scannen und nicht auf der Entenpreis!"

Computer: " Soll ich abbrechen mit Scanning.Das Scannen der Entenpreis ist aber noch nicht abgeschlossen.Einbruch mit Abgabetaste bestätigen!"

Schrotti: " Welche Bereiche im Kloakensektor hast du die letzten 23 Stunden gescannt?"

Computer: " Gar keinen....Scanning des Raumschiffes Entenpreis noch nicht abgeschlossen!"

Buörk: " Willst Du du Kabel und Widerstände furzende Weltraumhure uns etwa erzählen,dass du die letzten 23 Stunden nur die Entenpreis durchsucht hast.Wenn ja, wie lange hast Du Arschloch dann vor,den Kloakensektor zu scannen?"

Computer: " Scanning der Entenpreis dauert ca. noch 578Tage, 28Stunden, 76 Minuten und 4589 Sekunden.
Das Scannen des Kloakensektors dauert 235678900567899432156770981102340556799944321118955678443299922223 Jahre.."

=====
Ein fast einmaliger Fall in der Geschichte der Medizin ereignete sich. Zwei Menschen traf auf die Mikrosekunde genau der Schlag. Käpt'n Buörk und sein treuer Schrotti mussten auf der Krankenstation reanimiert werden.Ihr gesundheitlicher Zustand ist stabil aber hoffnungslos.Der lte und letzte Offizier Spuck übernahm mal wieder das Kommando der Entenpreis und als erste Amtshandlung übergab er sich auf der Brücke.
=====

Spuck: " Bestimme unsere derzeitige Position!"

Computer: " Irgendwo im Kloakensektor!"

Spuck: " Was im Kloakensektor..ich denke wir sind im Gammelquadranten?"

Computer: " Kann sein,kann nicht sein.Aber ein Sektor is' so gut wie der Andere!"

Spuck: " Das ist doch wohl nicht dein Ernst..oder?"

Computer: " Nein,aber mein Erich!"

Spuck: " Du sagst mir jetzt sofort.."

Computer: " Ohne Anwalt sag' ich nix mehr!"

Spuck: " Sternzeit 467980, hier spricht Käpt'n Spuck...unsere derzeitige Position ist leider nicht definierbar.."

Knülle: " Genauso wie dein Verstand?"

Spuck: " Was erlauben sie sich,ich bin ihr Käpt'n und erwarte den mir gebührenden Respekt.Mann,nehmen sie Haltung an und stehen sie stramm!"

Knülle: " Soso...man oder besser gesagt Spitzohr kann es gar nicht erwarten den Patz des Käpt'n einzunehmen!"

Spuck: " Huch, wo kommen Sie den plötzlich her?...hab' sie erst gar nicht erkannt..Doc!"

Knülle: " Voom Hiiimmel hoch,da komm ich her.Ich will euch sagen, ich kann nicht mehr..lala!"

Spuck: " Das ist unlogisch.Sagen Sie mir lieber,wie es dem Käpt'n geht!"

Computer: " Der Käpt'n geht nicht,der liegt und zwar flach!"

Knülle: " Ach halt' doch Du dein elendes Schandmaul,du von Hand verstellbares Kind. Spuck,so was hab' ich in meiner Laufbahn als Arzt noch nie gesehen.Zwei Leute,die zur gleichen Zeit einen Hirnschlag erleiden!"

Spuck: " Zum Glück ist das mir nicht passiert!"

Knülle: " Machen Sie sich da keine Sorgen,bei Ihnen wäre das ein Schlag in's Leere!"

Spuck: " Sagen sie mal,haben sie was gegen mich?"

Knülle: " Einen Knüppel aus Eiche.....soll ich ihn holen?"

Spuck: " (Schwitz)...Nein..dadanke..nich' nötig!"

Knülle: " Aber es ist ein sehr schöner Knüppel und eingefahren ist er auch noch nicht?"

Spuck: " Doc, wie geht es eigentlich dem Käpt'n und Schrotti?"

Knülle: " Na, die liegen beide im Koma!"

Spuck: " Also, die sin' im Arsch,so wie ihr Menschen es zu sagen pflegt!"

Knülle: " Ja...so kann man es sagen und du bis' Einer!"

Spuck: " Apropos Arsch,wo is'n O'Hure?"

Knülle: " Die,der oder das liegt auch auf der Krankenstation!"

- Spuck: " Wieso das denn?"
- Knülle: " Na, der Käptän hat ihr Redeverbod erteilt und wie Sie wissen, kann er doch sein Schandmaul nicht halten. So hat er sich einen deftigen Fußtritt vom Käpt'n eingefangen!"
- Spuck: " Wegen einem Fußtritt hat die faule Sau sich krank gemeldet?"
- Knülle: " Sie würden sich auch krank melden, wenn ihre Wirbelsäule zum Bauchnabel 'rausspießt. Haben Sie so Sehnsucht nach der Schlampe?"
- Spuck: " Neeee, aber wie Sie sehen, haben wir ein Personalproblem!"
- Knülle: " Das können Sie laut sagen, nur wir zwei sind noch übrig!"
- Spuck: " Wieso nur wir?"
- Knülle: " Dieser komische Plankton hat uns gelinkt. Von wegen die besten Weiber bekommen wir! Seine Irrenhäuser und Käfige hat er leergeräumt, das Gesockse haben wir jetzt auf'm Hals. Jetzt haben wir doppelt so viele Idioten an Bord wie vorher!"
- Spuck: " Und wie geht's Zulu!"
- Knülle: " Na, Ihren Anschlag mit Kampfgas hat er überlebt, immer noch bewußtlos. Sein Zustand ist nicht ernst aber total hoffnungslos!"
- Spuck: " 568 Menschen an Bord und kein Personal!"
- Knülle: " Menschen?...schauen Sie denen mal zu, wenn's Fütterungszeit ist. Da ist nicht's Menschliches zu erkennen, da geht es tierisch ab. Die fressen den Trog auch noch mit!"
- Spuck: " Aber das sind doch auch Menschen, die sind doch intelligent?"
- Knülle: " Begreifen Sie das endlich, dass sind Blondinen..., die sind so dumm...die würden sogar Sie heiraten!"
- Spuck: " Kann man die nicht schulen und sie was lehren?"
- Knülle: " Die und lernen? Für die is' ein Ziegelstein ein Lehrer!"
- Spuck: " Das ist unlogisch, denn von einem Ziegelstein kann man nichts lernen!"
- Knülle: " Die schon!"
- Trine: " Krankenftatfion an...öhh..na da oben...wo der Käpt'n fitzt, wenn er gerade nicht tot auf der Krankenftatfion liegt."
- Knülle: " Sehen Sie, was ich meine? Seit Jahren tut sie hier an Bord ihren Dienst und weiß immer noch nicht... "
- Spuck: " ..dass die Brücke, Brücke heißt. ich glaub' jetzt verstehe ich, was Sie mir mit dem Ziegelstein sagen wollten!"
-

Knülle: " Was is' los, Trine?"

Trine: " Öhhhh...mmmmh..hhuups,...habf vergeffen..äh..hihi!"

Knülle: " Ist irgendwas mit den Patienten los?"

Trine: " Pa.....WAS...?"

Spuck: " Die erinnert mich irgendwie an unseren Bordcomputer!"

Knülle: " Das sind die kranken Leute,die...."

Trine: " Ach fo, die find krank.Ich hab' mich fon gewundert,warum die den ganfen Tag nur ffill im Bett liegen!"

Spuck: (tätschelt und umarmt Knülle)
" Nicht weinen,Knülle.Es wird schon wieder werden...ich bin ja bei ihnen!"

Knülle: " Die...(Buhuhu)...is'..(Schluchz)....so..so knalledoof!"

Trine: " Diefen Fulu hab' ich eine Fpripfe gegeben!"

Knülle: " Oh neeee, die arme Sau!"

Spuck: " Wieso eine Spritze hat doch eine heilende Wirkung?"

Knülle: " Kommt darauf an was gespritzt wird.Trine was hat du Zulu gespritzt?"

Trine: " Woher foll ich daf wiffen?"

Knülle: " (HEEEEEEEUL)...(JAUUUUUUL)....nee...neenee!"

Trine: " Daf hat Tfulu auch gefagt,befor er umgefallen ift!"

Knülle: " Da,er war schon wieder in der Senkrechten und diese Dumpfbacke.. ich kann bald nicht mehr!"

Spuck: " ...gab ihm mit der Fprip..äh Spritze den Rest!"

=====
Zulu betritt die Brücke
=====

Zulu: " Zulu meldet sich zum Dienst,Sir!"

Spuck: " Sie sind wieder gesund, Mister Zulu!"

Zulu: " Jawohl Sir,aber in meinen Adern brennt es wie Feuer!"

Knülle: " Oh..da hat Trinchen wohl wieder Rohrfrei gespritzt!"

Zulu: " Und irgendwie fühle ich mich so schwer,hab' glaub ein paar Kilo zugenommen?"

Knülle: " Das kommt von dem Zentner schnellbindenden Zement mit dem ich

ihre Löcher gestopft hab'....ZULU..IS' IHNEN NICH' GUT? Sie sehen so blaß aus,kippen sie mir ja nicht wieder um,Mann?"

Zulu: " Umkippen,ja dass würde ich normalerweise jetzt tun.Aber wenn ich an die Infusionen mit Rohrfrei denke?..nein,lieber nicht.Melde mich wieder zum Dienst,Sir!"

Spuck: " Das trifft sich gut, wir brauchen nämlich einen Funker und Navigator. Können Sie das übernehmen?"

Zulu: " Kein Problem Sir,ganz nebenbei bemerkt..Pilot und Biologe bin ich auch noch!"

Knülle: " Zulu,haben sie immer noch Heimweh?"

Zulu: " Ja,aber das merke ich momentan nicht mehr..weil mir alles weh tut"

Knülle: " Sehr schön,also schlägt meine Therapie endlich an!"

Zulu: " Wenn ich mal bemerken darf,Sir..was sie Therapie nennen,dafür werden auf Sevris Leute hingerichtet!"

Knülle: " Barbaren,keine Ahnung von moderner Medizin!"

Zulu: " Nun,Sir,dass ist wohl Ansichtssache.Wie schon gesagt,ich kann fast alles..was kann ich für sie tun?"

Knülle: " Spuck,Sie können krank werden!"

Spuck: " Warum das denn?"

Knülle: " Sie sind unnötig geworden,Mister Zulu kann alles, was Sie können und noch viel mehr!"

Zulu: " ...und ich rieche besser....,wenn das Rohrfrei wieder ausgeschieden ist!"

Knülle: " Genau Zulu,also gehen wir in den Transporterraum Spuck!"

Spuck: " Was sollen wir denn da?"

Knülle: " Damit ich Sie in's Weltall beamen kann!"

Spuck: " Der Transporter ist kaputt, Knülle!"

Zulu: " Wenn Sie wollen repariere ich ihn, Sir!"

Knülle: " Spuck,Sie sind erledigt.Jetzt haben wir Sie!"

Spuck: " Jetzt sagen Sie nur noch Mister Zulu,Sie können uns aus dem Gammelquadranten rausfliegen?"

Zulu: " Kein Problem Sir,mach' ich mit verbundenen Augen!"

=====
Eintrag in Logbuch, Sternzeit 189432. Hier spricht Käpt'n Mac Heu, der 1. und letzte Offizier Mr.Spuck erlitt einen Herzinfarkt und

Computer: " Datei unwiderbringlich gelöscht..weitere Aktionen?"

Knülle: " Pffft..sca..scanne..dei..(Schwitz)deinen.(Keuch).....
Zwischenspeicher!"

Computer: " Na sowas?..warum is' denn der leer?"

Knülle: " Ich..ka..kann..ni.ni..ninicht..mmehr!"

=====
O'Hure betritt humpeln und fluchend mit schmerverzerrtem Gesicht
die Brücke.
=====

O'Hure: " Ohhh, mein Kreuz...mein armes Kreuz.."

Knülle: " Oh du Herr,Allmächtiger der Du Himmel und Erde geschafft
hast.Warum nur, warum strafst Du mich so?"

O'Hure: " DAAAAS HAB' ICH GEHÖRT!...Oh mein Kreuz bringt mich noch um!"

Knülle: " Einer muss es ja tun,hähähä!"

O'Hure: " Und Sie wollen Arzt sein?"

Knülle: " Ich will keiner sein,ich bin einer,du Sumpfralle,du!
Wie geht es ihrem Rücken O'Hure?"

O'Hure: " Blöde Frage, SCHLEEEECHT!"

Knülle: " Das is' gut!"

O'Hure: " Sir,da kommt gerade eine Nachricht rein!"

Knülle: " Auf den Schirm....RUNTER DA...dumme Sau, dämliche!"

=====
Nachricht: Achtung.....Achtung.....hier spricht die Sonde "IBERIUS".
25000 Meilen vor Ihnen befindet sich ein Minenfeld. Drehen
Sie unverzüglich ab. Achtung...Achtung...hier spricht..
=====

Computer: " Da treibt eine Boje auf dem Meer.."

Knülle: " Wir sind nich auf dem Meer,sondern im Weltraum!"

Computer: " Da treibt eine Boje auf dem Meer,dass wie ein Weltraum aussieht!"

Knülle: " So 'ne verdammte Kacke. Brücke an Ma.."

Computer: " Wir befinden uns im indischen Ozean und nehmen direkten
Kurs auf die Antarktis...fahren eine Abkürzung über Hawaii!"

Knülle: " Du Arschloch hast mir gerade noch gefehlt!Erst die
Schlampe,dann das Minenfeld und jetzt du!"

Computer: " MINEN....rette sich wer kann, Computer und Kinder zuerst!"

Zulu: " Habe Phaserbänke geladen und warte auf Befehl zum Feuern!"

Knülle: " Zulu, Sie sind'n As!"

Computer: " Pöööh, der hat keine Ahnung.Von wegen Phaserbänke,wir laufen bald auf. Backbord voraus,Sandbänke in Sicht. Ruder hart Steuerbord,rafft die Segel.Los Jungs, ab gehts in die...Wanten..sofort den Ausguck besetzen..!"

Knülle: " Zulu, Sie kennen sich nicht zufällig mit Computer aus!"

Zulu: " Leider nicht Sir...oh was machen sie denn hier?"

Schrotti: " Bin wieder fit...komme auf die Brücke und übernehme das Kommando!"

Knülle: " Dem Himmel sei dank,wir stecken schwer in der Scheiße.. ..Schrotti hören Sie mich?"

=====
Schrotti betritt die Brücke
=====

Schrotti: " So,da bin ich,geh' auf die Krankensatation und kümmere dich um den Käpt'n.Dem geht's schlecht!"

Knülle: " Wir stecken in der Scheiße,vor uns ist ein Minenfeld!"

O'Hure: " Das is' ja suuupeeeeer,brauch nämlich 'ne neue Mine für meinen Kugelschreiber!"

Schrotti: " Du brauchst bald ein neues Gebiss,du Schlampfkuh..versifftes Teil, elendes du!"

Knülle: " Wir stecken echt bis zum Hals in der Scheiße,Schrotti.Die Computerhohlbirne hat den Zwischenspeicher ausradiert!"

Schrotti: " Ich knall jetzt O'Hure ab,dann sind wir erlöst!"

O'Hure: " (Winsel)...(Jaul)!"

Schrotti: " Warum radiert sich unser Computer nich' selber aus?"

Knülle: " Ach..das wäre zu schön um wahr zu sein!"

Computer: " FERTIG MACHEN ZUM ENTERN! macht sie nieder...keine Gefangenen.."

Schrotti: " ...und keine Computer!Weißt du, was ich mit dir mache? Ich nehm' dich aus!Deine verkommenen Eingeweide reiss Ich dir eigenhändig aus deinem Kadaver.Dann tret' ich so in deinen Blecharsch, dass du meinst,Weihnachten und Ostern fällt auf einen Tag.Ich bau dich um zu meinem persönlichen Klo und schieß' jeden Tag 20 mal auf dich! Und jetzt installiere ich Windows,du Arsch bist im Arsch!"

Computer: " NEEEEEEIN.....MAAAAAMI.....huuups... (Klacker)... (Blörp)...
Hilfe ich falle....ich stürze AAAAAAAAAAAAAAB... (Klack)!"

Schrotti: " So ist's brav...öhh Zulu alles klar?"

Zulu: " Tja...bis auf das Minenfeld vor uns!"

Schrotti: " Krieg'n mer schon,richte jetzt die Phaserkanonen aus und
schieße uns 'nen Korridor frei.Durch diese hohle Gasse
muss er kommen.Unserem Computer hab' ich das Maul mit Windows
gestopft!"

Zulu: " Dem Schöpfer sei dank!"

Computer: " Piraten achtern voraus, rafft die Segel.Alle Mann an die
Kanonen,fertig machen zum Entern...keine Gefangene.....
Krack...Prrtz.....Klapper...Schepper..Bssssssss!

Schrotti: " Wir sind die Gefangenen eines Idioten,der meint,er wäre 'n
Bordcomputer auf'm Segelschiff."

Zulu: " Das kann doch wohl nich' wahr sein.'n Computer mit 'nem IQ in
der Höhe von Zimmertemperatur.Computer, führe eine Selbst-
diagnose durch.Scanne deinen Hauptspeicher auf Verseuchung
durch Viren!"

Computer: " Führe Selbstdiagnose durch..prtz..zisch..plopp..plopp.....
kein Virus gefunden.Ein Wunder, wenn man bedenkt, was für
Kranke hier an Bord sind!"

Zulu: " Sir...äh...das..das..Minenfeld..is'weg!"

Schrotti: " Wie weg, das kann doch nich' sein?"

Zulu: " Computer,scanne die Umgebung des Schiffes nach dem Minenfeld."

Computer: " Minenfeld ist im Laderaum 11-19!"

Schrotti: " WAAAAAAS..das..k.k..kaann doch nich' sein!"

Computer: " Doch,ich hab's an Bord gebeamt.Wir sind in Sicherheit....ich
hab' ganz allein das Schiff gerettet.Bin ich nicht gut?"

Schrotti: " Du..du...aus Schrott geborenes Arschloch hast ein paar hundert
halb durchgerostete Minen an Bord gebeamt und willst auch noch
gelobt werden? Beam die Scheiße sofort wieder in's All!"

Zulu: " Das geht nicht..der Transporter wurde überlastet...ein paar..
ja...nein..so ziemlich alle Schaltkreise sind durchgebrannt."

Knülle: " Seid ihr da oben auf der Brücke wahnsinig geblieben,oder was?"

Schrotti: " Nööö, wat'n los,reg dich wieder ab,Mann!"

Knülle: " Da beamt ihr Arschlöcher mir ein paar Minen auf die Kranken-
station und ich soll mich nich' aufregen?"

Schrotti: " Öhem...tja..das war unser lieber Freund,der Computer!"

Knülle: " Dieser Hurensohn,diese elendige verkommene .."

Computer: " Da im Laderaum kein Platz mehr war,musste ich sie ja irgendwo hinbeamten!"

Knülle: " Danke..vielen..Dank.Die Krankenstation liegt in Trümmer,das ganze Zwischendeck übrigens auch.Aber ich kann ja zum Glück die schöne Aussicht hier genießen!"

Schrotti: " Äh,welche schöne Aussicht denn?"

Knülle: " Na in den Weltraum, natürlich.Hier klafft ein Loch von 50 Meter Durchmesser in der Außenwand.Hoffentlich hält das Kraftfeld!"

Schrotti: " Ähem....DOKTOR....der Käpt'n un' unser Stinkfuß?"

Knülle: " Tja, die lagen neben der Mine, die explodiert is!"

Schrotti: " Wie konnte das Scheißding denn überhaupt hochgehen?"

Knülle: " Ja. meine liebe Trine, die Intelligenzbestie, hat sie mit der Sauerstoffflasche verwechselt und beim Anschließen..BUMM!"

Schrotti: " Und wie gehts."

Knülle: " ..dem Käpt'n und Spuck?...seit Stunden bin ich damit beschäftigt die zwei zusammenzuflicken.Jetzt muss ich nur noch ein paar Gliedmaßen wiederfinden,dann kann ich sie annähen!"

=====
Büörk betritt humpelnd und mit meterlangen Binden eingewickelt die Brücke
=====

Schrotti: " KÄPT'N...SIEEEEEEE HIER?"

Büörk: " NEIN..MEIN GEIST....., schick Knülle Hammer,Bretter und ein paar Nägel runter,da unten sieht's vielleicht aus!"

Schrotti: " Na und Sie sehen vielleicht aus!"

Büörk: " Immer noch besser als du,wenn ich mit dir fertig bin!"

Zulu: " Äh..Käpt'n...wir ham hier ein kleines Problem!"

Büörk: " Ihr habt Probleme? Ich hab' keine Eier mehr.Die hat's mir bei der Explosion weggerissen!"

Schrotti: " Sir, wir haben ca. 250 halb durchgerostete Minen an Bord!"

Büörk: " Ich hab' Spuck in den Laderaum geschickt,um Schnaps zu holen..
.....OH NEIN!"

Spuck: " Käpt'n, wir haben hier im Laderaum riesengroße Schnapspullen rumstehen..!"

Schrotti: " Finger weg, das sind Minen du Idiot!"

Buörk: " Schrotti, schapp dir Werkzeug und such diesen Bombenkrater auf, der mal 'ne Krankenstation war!"

Schrotti: " Ey, Eye Sir. Ich mach mich auf den Weg!"

Zulu: " Käpt'n wir haben soeben den Gammelquadranten verlassen und sind jetzt im Kloakensektor!"

Buörk: " Das is' ja toll und wo sind wir genau?"

Zulu: " Öhöm..das..wissen..wir..leider...nicht!"

Buörk: " NEEEEEEEEIN...ICH DREH' NOCH MAL AB...WIESO...WIESO?"

Zulu: " Weil wir keine Navigation haben, Sir. Unser Computerdoofie kann seine Sternenkarte nicht mehr finden und ohne..!"

Buörk: " ...Sternenkarte sind wir am Arsch. Also alles wieder beim Alten!"

FORTSETZUNG folgt!!! (HOFFENTLICH NICHT)

Created by Mike
20. Jan. 2000

Wird der Käptän einen Satz neue Eier bekommen?

Wird Spuck sein neues Spielzeug gefallen?

Wird O'Hure an seinen unzähligen Geschlechtskrankheiten elend krepieren?
.....wenn nein, WARUM?

Wird Barakov seine seelische Krise überwinden können?

Wird sich die Krankenstation von dem Bombenattentat erholen?

Wird MIKE endlich der Teufel holen?

Wird Schrotti bald wieder seinem Hobbie (Barakov ohrfeigen) nachgehen können?

Werden Buörk und Spuck wieder ganz gesund?
.....wenn ja warum und wie?

Wird das Raumschiff dieses Abenteuer überleben?

Wird Mike diese Schreiberei überleben oder wird er von seinen Lesern wie ein räudiger Hund erschlagen?

Fragen über Fragen..... und keine Antwort!.....oder doch?

1.26 Flohmarkt

FLOHMARKT - Schnäppchen

```
*****
*
* Kostenlose Kleinanzeigen für Jedermann *
*
* Einfach per Mail an Starmag@gmx.de *
*
* oder per Disk an den Herausgeber *
*
* senden... *
*
*****
```

Servus !

Ich suche immer noch folgende Dinge für den Amiga 1200:

Software:

- Die Nordländer.

- Sonstige Rollenspiele auf Deutsch.

Außer Diesen (Amberstar/moon,Fate Gates...,
Schwarze Auge.)

Hardware:

- 64 MB Ram Simmodul für Blizzard.
(64MB müssen erkannt werden.)

- PPC Board.

- 68060 Board.

- 15 Zoll oder größerer Microvitec-Monitor.

Musik-CD:

- Chastain - ruler of the Wasteland (c) 1986

- Eine CD von Tyketto auf dem der Song

"Don't come Easy" zu hören ist.

Bitte bei mir melden wenn Ihr eines dieser Sachen loswerden
möchtet.

Bernhard Murmann
Belgradstr.17

80796 München

Murmann@web.de

Verkaufe C64-Komplettsystem:

Es ist alles noch sehr gut erhalten!!!

Dazu gehoert:

- C64 im alten Brotkasten-Design mit Netzteil
- Floppylaufwerk 1541 II (5.25") mit Netzteil
- 2 Joysticks
- ca. 50 Disketten zum Teil mit Spielen gefuellt
- Handbuch zum C64
- Alle noetigen Kabel (TV-Anschluss, Floppy -> C64)

Abgabe nur Komplett!

Preis: 80,- DM

Verkaufe Amiga 600:

In einem sehr gutem Zustand mit Netzteil und 2 Joysticks und ca. 30
Disketten mit Spielen und Systemdisketten!!

Dazu gibt es noch ein Externes Diskettenlaufwerk!

Abgabe nur Komplett!

Preis: 100,- DM

Verkaufe Amiga 500 System:

In einem sehr gutem Zustand mit Netzteil und 2 Joysticks und ca. 30
Disketten mit Spielen und Systemdisketten!!

Dazu gibt es noch ein Externes Diskettenlaufwerk und einen TV-Modulator
zum Anschluss an ein TV-Geraet! (Inkl. Kabel dazu)

Abgabe nur Komplett!

Preis: 90,- DM

Bei Interesse einem der Angebote wendet Euch an:

Robert Sterff

Bahnhofstr. 14
82402 Seeshaupt

E-Mail: robert@ccs.stoeni.de
Telefon: 08801-2615
Mailbox (CCS-BASE BBS): 08801-2453 (ISDN X75, Analog V.90, V34)

1.27 Frau

Ja Warum ?

Warum ein Bier besser als eine Frau ist

1. Ein Bier wird nie eifersüchtig, wenn Du ein anderes Bier nimmst.
 2. In einer Bar kannst Du IMMER ein Bier mitnehmen.
 3. Ein Kater geht weg.
 4. Ein Bier wird nicht verärgert, wenn Du mit einer Fahne nach Hause kommst.
 5. Du brauchst ein Bier nicht zu waschen, bevor es gut schmeckt.
 6. Ein Bier kann man den ganzen Monat lang geniessen.
 7. Ein Bier braucht man nicht ausführen und bewirten.
 8. Wenn Du mit einem Bier fertig bist, bekommst Du immer noch Flaschenpfand.
 9. Ein steriles Bier ist ein gutes Bier.
 10. Du kannst Dir sicher sein, Du bist der erste, der das Bier hat.
 11. Du kannst mehr als ein Bier pro Nacht haben und Dich nicht schuldig fühlen.
 12. Du kannst ein Bier mit Deinen Freunden teilen.
 13. Ein Bier ist immer feucht.
 14. Ein Bier geht schnell runter.
 15. Bierflecken kann man auswaschen.
 16. Ein Bier wartet IMMER geduldig im Wagen auf Dich.
 17. Wenn ein Bier unten gelandet ist, wirft man es weg.
 18. Ein Bier kommt NIE zu spät.
 19. Bieretiketten kann man einfach von der Flasche abziehen.
 20. Ein Bier hat NIE Kopfschmerzen.
 21. Wenn Du ein Bier gut genug trinkst, hast Du immer ein gutes Gefühl im Kopf.
 22. Ein Bier verlangt nicht nach Gleichberechtigung.
 23. Ein Bier kümmert's nicht, wann Du heimkommst.
 24. Biere kommen immer in Sechserpacks...
 25. Man kann ein Bier in aller Öffentlichkeit trinken.
 26. Man kann sich ausser Kopfschmerzen nichts anderes von einem Bier einfangen.
 27. Wenn Du mit einem Bier fertig bist, mußt Du nichts anderes tun als die leere Flasche wegwerfen.
 28. Ein Bier kostet NIE mehr als 5 Dollar (Amis... :-) und wird dich NIE durstig lassen.
 29. Wenn Du mit einem Bier fertig bist, nimm das nächste.
 30. Du wirst nie Bieretiketten auf der Wange haben...
 31. Bier schaut am Morgen genauso wie am Abend aus.
 32. Ein Bier schaut nicht regelmäßig bei Dir vorbei.
 33. Einem Bier stört es nicht, wenn jemand das Zimmer betritt.
 34. Einem Bier stört es nicht, die Kinder zu wecken.
-

35. Ein Bier bekommt keine Krämpfe.
 36. Ein Bier hat keine Mutter.
 37. Ein Bier hat keine Moral.
 38. Ein Bier spielt nicht einmal im Monat verrückt.
 39. Ein Bier hört Dir immer geduldig zu und streitet niemals.
 40. Bieretiketten kommen nicht einmal im Jahr aus der Mode.
 41. Bieretiketten sind im Preis schon mit enthalten.
 42. Bier weint nicht, es blubbert.
 43. Ein Bier hat nie kalte Hände oder Füße.
 44. Ein Bier verlangt nicht nach Gerechtigkeit.
 45. Ein Bier ist nie übergewichtig.
 46. Wenn Du die Biersorte wechselst, brauchst Du kein Unterhalt zu zahlen.
 47. Ein Bier wird nie mit Deiner Kreditkarte bezahlen.
 48. Ein Bier hat keinen Rechtsanwalt.
 49. Ein Bier braucht nicht viel Platz im WC.
 50. Ein Bier kann Dir keine Krankheiten wie Herpes zufügen.
 51. Einem Bier kümmert Dein Fahrstil nicht.
 52. Ein Bier wechselt nicht seine Meinung.
 53. Einem Bier kümmert es nicht, ob Du rülpst oder einen fahren läßt.
 54. Ein Bier ärgert Dich nicht.
 55. Ein Bier fragt nicht danach, das Fernsehprogramm zu wechseln.
 56. Ein Bier bringt Dich nicht dazu, Einkaufen zu gehen.
 57. Ein Bier bringt Dich auch nicht dazu, den Müll rauszubringen.
 58. Ein Bier bringt Dich auch nicht dazu, den Rasen zu mähen.
 59. Ein Bier kümmert's nicht, Chuck Norris oder Charles Bronson-Filme zu sehen.
 60. Ein Bier hat man sehr leicht bei der Hand.
 61. Dicke, volle Biere sind umso besser.
 62. Ein Bier sagt NIE nein.
 63. In einem Bier kann man sich leicht reinversetzen.
 64. Ein Bier beschwert sich nicht, wenn Du es irgendwohin mitnimmst.
 65. Auf einer Party verschwindet das Bier nicht zusammen mit anderen Bieren.
 66. Ein Bier traegt kein BH.
 67. Ein Bier kümmert's nicht, schmutzig zu werden.
 68. Ein Bier stört sich nicht an Gefühllosigkeit.
 69. Ein Bier verbraucht nicht das gesamte Toilettenpapier.
 70. Ein Bier lebt nicht mit seiner Mutter zusammen.
 71. Ein Bier macht Dich nicht schlapp.
 72. Ein Bier kümmert sich nicht um Manieren.
 73. Ein Bier schreit nicht herum.
 74. Ein Bier kümmert sich nicht um die Fussball-Saison.
 75. Ein Bier schleppt Dich sicher nicht mit zur Kirche.
 76. Ein Bier kann 'Vergaser' sicher besser buchstabieren als eine Frau.
 77. Ein Bier denkt nicht, Fussball sei bescheuert aus wer weiß was für Gründen.
 78. Ein Bier hat oftmals mehr Ahnung von Computer als eine Frau...
 79. Ein Bier wird nicht sauer, wenn Du andere Biere in Deiner Nähe hast.
 80. Ein Bier wird NIE behaupten, diese Werbungen mit den Babies sind irgendwie "süß".
 81. Wenn ein Bier ausläuft, riecht es für eine Weile irgendwie gut...
 82. Ein Bier nennt Dich sicher kein sexistisches Schwein, weil Du "Dobermann" statt "Doberperson" sagst.
 83. Ein Bier erhebt kein Geschrei über solche Kleinigkeiten wie einen hochgeklappten Toilettensitz.
 84. Wenn Du ein "5500 ccm V8" in der Nähe eines Bieres erwähnst, denkt es sicher nicht an einer riesigen Büchse Gemüsesaft.
-

85. Ein Bier beschwert sich nicht, daß Sicherheitsgurte wehtun.
 86. Ein Bier raucht nicht im Auto.
 87. Ein Bier streitet nicht damit rum, dass es keinen Unterschied darin gäbe, ein unidentifiziertes Flogobjekt im Kriegsgebiet abzuschießen und ein koreanisches Verkehrsflugzeug vom Himmel zu holen.
 88. Ein Bier kauft nie ein Auto mit Automatikgetriebe.
 89. Ein Bier ist immer bereit, das Haus rechtzeitig zur Party zu verlassen.
 90. Ein Bier wartet nicht auf Komplimente.
 91. Einige Biere (St. Pauli Girl) haben super Titten...
 92. Bier schmeckt einfach gut.
 93. Wenn Du ein Bier zuerst nur anschauen und später dann doch austrinken willst, erhebt es sicher kein Geschrei.
 94. Selbst ein eiskaltes Bier wird Dich gewähren lassen.
 95. Ein Bier wird Dich nie dazu bringen, vom Einkaufen ein paar Tampons mitzubringen.
 96. Ein Bier kümmert es nicht, daß Du liegst, wenn Du gerade den "Penthouse" nach Deiner Aussage "nur wegen der Artikel" liest.
 97. Ein Bier sagt nie, Du könntest ins Gefängnis kommen, wenn Du ein Fußballspiel ohne einer ausdrueckliche Zustimmung der dafür zuständigen Stellen auf Video aufzeichnest.
 98. Ein Bier würde nie Deinen Wagen mit dem schlechtesten Benzin volltanken mit der Begründung, daß man dadurch die paar Pfennige spart.
 99. Ein Bier wird Dich nie dazu bringen, einen schwedischen Film zu sehen.
 100. Ein Bier bringt Dich nicht dazu, irgendetwas Vegetarisches zu essen, das einfach abscheulich schmeckt.
 101. Ein Bier wird nie den Satz benutzen: "Iß - es ist sehr gesund. (Gerade dieser Satz verdirbt so manchen den Appetit)
 102. Bist Du mit einem Bier fertig, macht der Gedanke an ein anderes Bier Dich nicht krank.
 103. Ein Bier lügt nie.
 104. Ein Bier geht nicht fremd.
 105. Ein Bier kann kein Unfall mit Deinem Wagen machen.
 106. Bei einem Bier weiß man vorher auf den Pfennig genau, was es kosten wird.
 107. Einem Bier kümmert es nicht, wenn Du die ganze Nacht am Computer verbringst.
-